



High End Brokerage



sino MX-PRO

Anwenderhandbuch
Version 3.2

sino AG | High End Brokerage
Mai 2009

INHALT

1	EINFÜHRUNG	1
1.1	ÜBER DIESES HANDBUCH.....	1
1.2	ÜBER DEN SINO MX-PRO	1
1.3	BEGRIFFSERKLÄRUNG	1
1.3.1	Börse (Exchange) im sino MX-PRO.....	1
1.3.2	»Instrument« im sino MX-PRO	2
1.3.3	MSPID im sino MX-PRO	2
1.3.4	Börseninstrument (InstrumentExchange) im sino MX-PRO	2
1.3.5	Konto (Account) im sino MX-PRO	2
1.4	SOFTWARE-VORAUSSETZUNGEN	2
1.4.1	Betriebssystem	2
1.5	HARDWARE-VORAUSSETZUNGEN	3
1.5.1	PC-Kompatibel	3
1.5.2	Apple Macintosh	3
2	ERSTE SCHRITTE	4
2.1	BEVOR SIE LOSLEGEN... ..	4
2.2	DEN SINO MX-PRO STARTEN	4
2.3	DAS LOGIN-FENSER	4
2.3.1	Automatisches Login	5
2.3.2	Login	5
2.3.3	Abbrechen	5
2.3.4	Login - und Netzwerkstatus-Anzeige	5
3	GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE (GUI)	6
3.1	DESKTOPS.....	6
3.1.1	Das Desktop-Menü	7
3.1.2	Die Desktop Menüleiste	9
3.2	WORKSHEETS	9
3.2.1	Einführung	9
3.2.2	Fenster-Funktionsleiste (View Task Bar)	10
3.3	FENSTER (VIEWS)	10
3.3.1	Allgemeine Titelleisten-Elemente (Common Title Bar Elements)	10
3.3.2	Das Kontextmenü der Titelleiste (Title Bar Context Menu)	13
3.3.3	Allgemeine Filtereinstellungen.....	14
3.3.4	Tabellenspalten bearbeiten	16
3.3.5	Tabellenzeilen auswählen.....	17
3.3.6	Suchfenster.....	17
3.3.7	QuoteSheet	19
3.3.8	Quote Map	26
3.3.9	OptionSheet	27



High End Brokerage



3.3.10	Time&Sales	29
3.3.11	Level 2	30
3.3.12	The GRID.....	30
3.3.13	Charts	36
3.3.14	Das Orderbuch	38
3.3.15	Trades.....	40
3.3.16	Trade Stats.....	41
3.3.17	Portfolio	42
3.3.18	Cash	43
3.3.19	QuoteRequest.....	43
3.3.20	Systemnachrichten (Account-Messages View).....	44
3.3.21	FX Trading.....	45
3.3.22	FX Quote Request	47
3.3.23	Börsen (Exchanges).....	48
3.3.24	News View	48
3.4	ORDERZEILE.....	50
3.4.1	Orderelemente	50
3.4.2	Ordertypen	52
3.4.3	Ausführungsweisen	55
3.4.4	Orderstreichung.....	55
3.5	ORDER-MENÜS.....	56
3.5.1	Das Order-Generierungsmenü.....	56
3.5.2	Order-Bearbeitungsmenü	57
3.6	EINSTELLUNGEN.....	57
3.6.1	Hotkeys.....	57
3.6.2	Size Groups	59
3.6.3	Clicktrading.....	60
3.6.4	Orderzeilen	62
3.6.5	PriceCheck	62
3.6.6	QuoteSheets	66
3.6.7	Stile	67
3.6.8	Filter	73
3.6.9	Sounds.....	73
3.6.10	Data Export.....	74
3.6.11	Alarmmeldungen (Alerts)	76
3.6.12	Benachrichtigungen (Contact)	79
3.6.13	Fenster	79
3.6.14	Application Programming Interface (API)	80
4	INDEX.....	82



High End Brokerage



Kapitel 1

1 EINFÜHRUNG

1.1 Über dieses Handbuch

Der sino MX-PRO erschließt sich dem Anwender im Allgemeinen intuitiv. Trotzdem kann eine Beschreibung seiner Funktionen und Einstellungen hilfreich sein. Angesichts der zahllosen Handelsabläufe und -möglichkeiten kann dieses Handbuch zwar keine Einführung in Börsen und Börsenhandel sein, aber es kann helfen, individuelle Abläufe und Strategien mit unserer Software umzusetzen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen mit dem sino MX-PRO informieren würden, denn Tipps und Anregungen der Anwender sind die Grundlage für zukünftige Entwicklung und Erfolg der Software.

Bitte senden Sie Ihre Kommentare an feedback@sino.de

1.2 Über den sino MX-PRO

Der sino MX-PRO ist eine professionelle Handelsplattform mit Multi-Exchange-Access und spiegelt den neuesten Stand der Technik wider. Diese vielseitige und dynamische Software ist mit 32- und 64-bit-Systemen kompatibel und macht in verschiedenen Märkten und Umfeldern Realtime-Handel möglich. Das System ist vielseitig aufbaufähig und wird fortlaufend an die Vorteile kommender technologischer Entwicklungen angepasst.

1.3 Begriffserklärung

Die folgenden Begriffe werden im Zuge dieses Handbuchs verwendet. Da einige Ausdrücke vielleicht in einem anderen Sinne als in anderen Handelssystemen verwendet werden, empfehlen wir, folgende Begriffserklärungen zu lesen, bevor Sie mit der Lektüre dieses Handbuchs oder der Arbeit mit dem sino MX-PRO fortfahren.

1.3.1 **Börse (Exchange) im sino MX-PRO**

Unter einer Börse (Exchange) wird in diesem Handbuch eine zentrale Institution für den Handel von Wertpapieren und Rohstoffen verstanden – oftmals verbunden mit einer Auktion. Beispiele für solche Börsen sind XETRA, EUREX, NYSE und NASDAQ oder Direkthandelspartner wie eine Bank oder ein OTC-Handelspartner (Makler, Broker). Börsen werden im Allgemeinen als Abkürzung des Namens in den Client eingegeben und auch so dargestellt: beispielsweise XTR für XETRA.



High End Brokerage



1.3.2 »Instrument« im sino MX-PRO

Unter einem Instrument verstehen wir eine handelbare Kapitalanlage wie einen Rohstoff, ein Wertpapier, ein Derivat, einen Index oder einen Wert, der einem Derivat zugrunde liegt oder zugrunde liegen könnte. Im sino MX-PRO ist ein Instrument grundsätzlich unabhängig von der Börse. Immer wenn ein Instrument im Client vertreten ist, sind seine ISIN und sein Name verfügbar.



High End Brokerage

1.3.3 MSPID im sino MX-PRO

Eine MSPID ist wie eine WKN in Deutschland oder eine CUSIP in den USA als marktspezifisches Kennzeichen (ID) zu verstehen, die dazu dient, ein Instrument eindeutig zu charakterisieren.



1.3.4 Börseninstrument (InstrumentExchange) im sino MX-PRO

Der Ausdruck Börseninstrument bezeichnet ein Instrument, das an einer bestimmten Börse gehandelt wird. Wir werden stets das folgende Muster verwenden, um eine Börsen-Instrument-Beziehung zu bezeichnen:

<Instrument Symbol> . <Exchange Symbol>

Zum Beispiel werden BMW Aktien an XETRA als *BMW.XTR* angezeigt. Dieselbe Aktie wird, wenn sie in München gehandelt wird als *BMW.MUN* angezeigt. Um eine Börsen-Instrument-Beziehung einzugeben, können auch folgende Formen genutzt werden:

<ISIN> . <Exchange Symbol>

<MSPID> . <Exchange Symbol>

1.3.5 Konto (Account) im sino MX-PRO

Orders und Cash sind immer einem bestimmten Konto zugeordnet. Wenn Sie über mehr als ein Konto verfügen, wird eines als Standard ausgewählt.

1.4 Software-Voraussetzungen

1.4.1 Betriebssystem

Voraussetzung ist ein Betriebssystem, das eine Version ab 5.0 des JAVA™ Runtime Environment von Sun Microsystems unterstützt¹. Wir empfehlen die Version Java SE 6 von Sun. Sie kann unter <http://www.java.com> heruntergeladen werden. Der sino MX-PRO ist auf folgenden Betriebssystemen getestet worden:

¹ Java SE 5 wird manchmal als Java 1.5 oder J2SE1.5 bezeichnet. Ebenso wird Java SE 6 manchmal als Java 1.6 bezeichnet.

- * Windows 2000, XP Home, XP Professional (SP1+), Server Editions, Windows Vista
- * MAC OS X 10.2, 10.3, 10.4
- * Ubuntu Linux
- * Red Hat Linux 7.x und neuere Versionen (inklusive Fedora Core)
- * SUSE LINUX 7.x und neuere Versionen

1.5 Hardware-Voraussetzungen

Der sino MX-PRO unterstützt uneingeschränkt 32- und 64-Bit-Systeme, Einzel- und Multiprozessor-Versionen.

1.5.1 PC-Kompatibel

Intel: Minimum: 1.7GHz Pentium ® IV, 512MB RAM.
 Intel: Empfohlen: Core 2 Duo, 2GB RAM.
 AMD: Minimum: Athlon™ XP 1800+, 512MB RAM.
 AMD: Empfohlen: Athlon™ X2 5000+, 2GB RAM.

1.5.2 Apple Macintosh

Minimum: Intel-basend Mac, 512 MB RAM.
 Empfohlen: Intel Core 2 Duo-based Mac, 2 GB RAM.



High End Brokerage



Kapitel 2

2 ERSTE SCHRITTE

2.1 Bevor Sie loslegen...

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie mit dem Internet verbunden sind. Oder, wenn Sie einen LAN-Anschluss für Ihren sino MX-PRO nutzen, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Computer Netzwerk-Zugang hat. Wenn Sie einen Internetanschluss nutzen, können Sie Ihre Verbindung mit unserem Firewall-Checker testen:

<http://demo.tick-ts.de/FWC/?lang=en>

Prüfen Sie bitte außerdem, ob sie eine geeignete Version des JAVA Runtime Environments installiert haben. Zurzeit unterstützt der sino MX-PRO die Versionen 5.0 und 6.0. Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich bitte an den Händler, der Sie betreut.

2.2 Den sino MX-PRO starten

Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration erreichen Sie den sino MX-PRO über <http://www.sino.de>, ein Icon auf Ihrem Desktop oder über das Start Menü. Klicken Sie bitte auf den entsprechenden Link auf der Website, den Eintrag im Startmenü oder machen Sie einen Doppelklick auf das Icon auf Ihrem Desktop.

Wenn Sie Ihren sino MX-PRO zum ersten Mal starten, führt das Betriebssystem Ihres Computers unter Umständen einige Installationen durch. Kurze Zeit später sollten Sie das Login-Fenster des sino MX-PRO sehen (Abb. 2.1).



High End Brokerage



Abb. 2.1: Das Login-Fenster

2.3 Das Login-Fenster

Tragen Sie bitte Ihr Login (Benutzername) und das dazugehörige Passwort ein.

2.3.1 Automatisches Login

Wenn Sie *Automatic login?* ausgewählt haben, verbindet sich der sino MX-PRO Client in Zukunft automatisch mit dem Server, ohne Sie wieder nach dem Passwort zu fragen. Bitte bedenken Sie, dass so jeder, der Zugang zu Ihrem Rechner hat und den Client startet, sich mit Ihren Einstellungen und Handelsberechtigungen einloggen kann. Wie Sie das Auto-Login deaktivieren können, lesen Sie unter 3.1.1 Das Desktop-Menü („Log out“).

2.3.2 Login

Nachdem Sie *Login* und *Passwort* eingetragen haben, betätigen Sie die Enter-Taste oder klicken Sie auf *Login*.

2.3.3 Abbrechen

Wenn Sie auf *Abbrechen* klicken, werden Login-Prozess und Client beendet.

2.3.4 Login - und Netzwerkstatus-Anzeige



Abbildung 2.2: Die Login-Anzeige

Ein laufender Balken zeigt den Verbindungsprozess des sino MX-PRO an.

Ein Doppelklick auf das *Netzwerk-Status-Signal* auf der linken Seite der Login-Anzeige öffnet das *Netzwerk-Status-Fenster*. Das *Netzwerk-Status-Fenster* kann hilfreich sein, wenn sich Verbindungsschwierigkeiten ergeben. Es zeigt jeden Verbindungsversuch und seinen Fortschritt oder Misserfolg an.



High End Brokerage



Kapitel 3

3 GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE (GUI)

Der sino MX-PRO bietet viele verschiedene Fenster (*Views*), zum Beispiel *Quote Sheet Views* und *OrderBook Views*. Sie sind generell in *Worksheets* enthalten. *Worksheets* wiederum sind Teile von *Desktops*. Sie können mehrere *Desktops* anlegen und jeder wird alle *Worksheets* zur Auswahl anbieten. Ein *Worksheet* kann aber jeweils nur in einem *Desktop* aktiviert sein. *Desktops*, *Worksheets* und die verschiedenen Fenster (*Views*) werden weiter unten detaillierter erklärt.

3.1 Desktops



Abbildung 3.1: Das Desktop-Fenster

Ihr *Desktop* enthält alle *Worksheets*. Sie können verschiedene *Desktops* gleichzeitig anlegen und so ihre *Worksheets* auf mehreren Monitoren parallel anzeigen lassen. Ein *Worksheet* kann aber jeweils nur in einem *Desktop* ausgewählt werden. Wenn Sie versuchen, ein *Worksheet* in mehr als einem *Desktop* anzuzeigen, wird die Auswahl im vorigen *Desktop* aufgehoben.

Wenn Sie sich das erste Mal einloggen, werden Sie einen *Desktop* mit einem leeren *Worksheet* vorfinden oder, wenn Ihr Server entsprechend konfiguriert wurde, vielleicht auch mehrere *Worksheets* und/oder Fenster (*Views*).

In der oberen rechten Ecke kann das *Desktop*-Fenster minimiert, maximiert und geschlossen werden. Wenn ein *Desktop*-Fenster geschlossen wird, geht kein *Worksheet* verloren – alle bleiben in den übrigen *Desktops* erreichbar.



Abbildung 3.2: Die Fenster-Steuerungs-Icons

Wenn der letzte *Desktop* geschlossen wird, speichert der sino MX-PRO Client alle Einstellungen und wird beendet.



High End Brokerage



In der unteren rechten Ecke befindet sich das Netzwerk-Statussignal (wie im *Login-Fenster*), das den Status Ihrer Verbindung zu den sino MX-PRO Servern zeigt.



Abbildung 3.3: Das Netzwerk-Statussignal

Das Netzwerk-Statussignal kann folgende Zustände einnehmen:

- * Rot – Es besteht keine Verbindung zum Server.
- * Gelb – Eine Verbindung wird aufgebaut.
- * Grün – Alle Verbindungen sind aufgebaut und funktionieren normal.

Wenn Sie den Mauszeiger über das Statussignal bewegen, erscheint ein Statusbericht, der Details über die Server-Verbindungen wiedergibt.

```
Quoteserver network connection
Connected to getafix1.tick-ts:40406 as qftest
-----
Tradeserver network connection
Connected to 192.168.220.80:40408 as qftest
via TLSv1 (TLS_DHE_DSS_WITH_AES_128_CBC_SHA)
Certificate: CN=TradeBase MX, OU=tick-IT, O=tick-IT, L=Düsseldorf, ST=NRW, C=DE
```

Abbildung 3.4: Der Netzwerk Statusbericht

Am unteren Rand des Bildschirms läuft eine „Tickerzeile“, in der Orderausführungen und andere Marktnachrichten angezeigt bzw. veröffentlicht werden: Volatilitätsunterbrechungen (volatility auctions), Börsengänge, De-Listings etc.

3.1.1 Das Desktop-Menü

Jeder *Desktop* bietet die folgenden Menüs an:

- *Environment*
 - *New Desktop*: Öffnet einen neuen *Desktop*. Es kann nicht mehr *Desktops* als verfügbare *Worksheets* geben.
 - *Show Order Line*: In jedem *Desktop* kann eine eigene Ordereingabeleiste (*Order Line*) angelegt werden. Die Ordereingabeleiste (*Order Line*) wird unter Punkt 3.4 Orderzeile beschrieben.
 - *New Worksheet*: Hier wird ein neues, leeres *Worksheet* unter einem frei definierbaren Namen angelegt. *Worksheets* werden weiter unten näher beschrieben.
 - *Rename Worksheet*: Wählen Sie ein *Worksheet* aus diesem Untermenü, um es umzubenennen.



High End Brokerage



- *Delete Worksheet*: Hier wird das *Worksheet* gelöscht, das im Untermenü ausgewählt wurde. Das letzte vorhandene *Worksheet* kann nicht gelöscht werden.
- *Save*: Hier werden alle Einstellungen gesichert, einschließlich aller *Desktops*, *Worksheets* und *Views*. Ihre persönliche Konfiguration des MX-PRO Clients wird auf dem Server gespeichert. Egal von welchem Rechner Sie sich das nächste Mal einloggen, Sie werden Ihre persönliche Konfiguration wieder vorfinden. Das ist vor allem zu berücksichtigen, wenn Sie sich regelmäßig von Rechnern mit einer unterschiedlichen Anzahl von Bildschirmen oder Bildschirmen unterschiedlicher Konfiguration einloggen. Beachten Sie bitte, dass Ihre Einstellungen jedes Mal automatisch gespeichert werden, wenn Sie den sino MX-PRO Client beenden – die Funktion *Save* ermöglicht es Ihnen, einen momentanen Status zu sichern, um gegebenenfalls dazu zurückzukehren (vergleiche *Restore*). Der Server macht Backup-Kopien gespeicherter Konfigurationen.
- *Restore*: Dieser Menüeintrag stellt die zuletzt auf dem Server gespeicherten Einstellungen wieder her. Wenn Sie ältere Einstellungen wiederherstellen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren betreuenden Händler.
- *Log out*: Mit diesem Menüeintrag beenden Sie Ihre Sitzung. Ein neues *Login*-Fenster wird geöffnet. Wenn Sie das neue *Login*-Fenster schließen wird der sino MX-PRO Client beendet. Benutzen Sie auch *Log out*, wenn Sie einen automatischen Login zukünftig verhindern wollen. Deaktivieren Sie hierzu einfach das Häkchen bei *Automatic Login?* im *Login*-Fenster.
- *Exit*: Alle Einstellungen werden gesichert, alle *Desktops* geschlossen und der sino MX-PRO Client wird beendet.

- *Views*

Das Menü *Views* (Fenster) enthält Einträge für jedes vorhandene Fenster im sino MX-PRO Client. Das Anklicken der Einträge fügt dem aktuell ausgewählten *Worksheet* ein Fenster des jeweiligen Typs hinzu. Jedes Fenster wird gesondert in Abschnitt 3.3 Fenster (*Views*) beschrieben.

- *Hotkeys*: Dieses Untermenü ist nur sichtbar, wenn Sie Hotkeys festgelegt haben (vergleiche 3.6.1 Hotkeys). Jeder *Hotkey* wird mit einer kurzen Beschreibung der Aktion aufgeführt, für die er programmiert ist. Ein Klick auf den Eintrag und die Aktion wird ausgeführt.

- *Settings*

- *Change Password*: Hier lässt sich das *Login*-Passwort ändern. Sie müssen Ihr aktuelles Passwort eingeben und das neue Passwort zweimal in die entsprechenden Felder eingeben und bestätigen.
- *General* – Hier wird das Fenster mit den *General Settings* geöffnet, wie unter 3.6 Einstellungen beschrieben.



High End Brokerage



- *Window*

Dieser Menüeintrag erzeugt eine Liste mit allen offenen Fenstern (inklusive *Desktops*). Ein einfacher Klick auf einen Eintrag bringt das damit verknüpfte Fenster in den Vordergrund.

- *Help*

Klicken Sie auf *About*, um Informationen über den sino MX-PRO Client zu erhalten, einschließlich der Versionsnummer, die Sie gerade benutzen.

3.1.2 Die Desktop Menüleiste

FENSTER-BUTTONS

Desktops bieten eine Anzahl von Buttons für die am häufigsten benutzten Fenster (*Views*) an. Ein Klick auf den Button fügt dem aktuell ausgewählten *Worksheet* ein entsprechendes Fenster hinzu, ähnlich wie bei der Auswahl des Fenster-Typs im Menü *Views*.

SUCHMASKE

Wenn Sie ein *Instrument* suchen, geben Sie einfach einen entsprechenden Text ein und betätigen Sie die Enter-Taste, um ein neues Suchfenster (*Search View*) zu erhalten, das den Text bereits enthält. Die Suchfenster werden unter 3.3.6 Suchfenster genauer beschrieben.

PANIK-BUTTON

Der Panik-Button löscht alle aktiven Orders gleichzeitig. Der Panik-Button wird nicht standardmäßig angezeigt. Der Abschnitt Panik-Button unter Punkt 3.6.5 *PriceCheck* beschreibt, wie sich der Panik-Button konfigurieren lässt.

3.2 Worksheets

3.2.1 Einführung

Ein *Worksheet* kann Fenster (*Views*) aller Art enthalten. Zum Beispiel könnten Sie ein *Worksheet* names „My Worksheet“ konfigurieren, das ein *QuoteView* und ein *OrderBook* enthält (siehe Abbildung 3.5). *Worksheets* können durch Drag&Drop beliebig mit der Maus angeordnet werden. Die Reihenfolge der *Worksheets* ist in allen *Desktops* gleich.



High End Brokerage





Abbildung 3.5: Desktop mit *QuoteSheet* und *OrderBook*.



High End Brokerage



3.2.2 Fenster-Funktionsleiste (View Task Bar)

Am unteren Rand jedes *Worksheets* findet sich die *View Task Bar* (Fenster-Funktionsleiste). Jedes offene Fenster des *Worksheets* wird hier angezeigt. Durch einen Klick auf die entsprechenden Einträge in der Funktionsleiste wechselt man einfach und schnell von Fenster zu Fenster. Ein Klick auf die Funktionsleiste mit der rechten Maustaste öffnet ein Menü. Sie können wählen: Das ausgewählte Fenster schließen (*close*), alle anderen Fenster schließen (*close others*) oder alle Fenster schließen (*close all*).

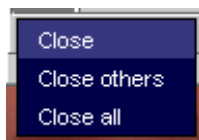


Abbildung 3.6: Fenster-Funktionsleiste

3.3 Fenster (Views)

3.3.1 Allgemeine Titelleisten-Elemente (Common Title Bar Elements)



Abbildung 3.7: Titelleiste mit verschiedenen Kontroll-Elementen

Die Titelleiste aller Fenster (*Views*) des sino MX-PRO Clients beinhaltet verschiedene Kontrollelemente. Diejenigen, die bei mehr als einem Fenstertyp vorkommen, werden hier beschrieben.

FENSTER-ICON

Das Icon in der oberen linken Ecke zeigt an, um welchen Typ es sich bei einem Fenster handelt. Ein Doppelklick auf dieses Icon schließt das Fenster. Jedes Fenster weist ein solches Icon auf.



Abbildung 3.8: Fenster-Icon

ORDERZEILEN-SWITCH

Der Orderzeilen-Switch (*Order Line Switch*) zeigt oder verbirgt die in fast jedem Fenster eingebettete Orderzeile. Die Orderzeile wird unter Punkt 3.4 näher beschrieben.



Abbildung 3.9: Orderzeilen-Switch

KONTENAUSWAHL

Jedes Fenster (*View*), das es ermöglicht, Orders einzugeben, verfügt über ein Kontenauswahl-Fenster (*Account Picker*). Alle Orders, die Sie in diesem Fenster eingeben, werden über das hier ausgewählte Konto abgewickelt. Der F-Button neben der Kontenauswahl ermöglicht es, das Fenster nach diesem Konto zu filtern. Wenn das Fenster auch einen Kontenfilter besitzt, wird der F-Button diese Einstellungen überschreiben.

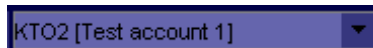


Abbildung 3.10: Kontenauswahl

FILTERAUSWAHL

Die Inhalte einiger Fenster können gefiltert werden, um die angezeigten Informationen auf diejenigen zu reduzieren, an denen Sie gerade interessiert sind. Die Filterauswahl ermöglicht es Ihnen, den Filter auszuwählen, den Sie gerade nutzen wollen und ihn entsprechend zu bearbeiten.

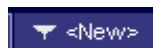


Abbildung 3.11: Die Filterauswahl

Alle Fenster (*Views*), die sich filtern lassen, haben einen Standardfilter, der in der Filterauswahl unter dem Namen *<Default>* erscheint.



High End Brokerage



Wenn ein neues Fenster (*View*), das sich filtern lässt, geöffnet wird, enthält es den Filter *<New>*, der eine Kopie des aktuell voreingestellten Filters dieses Fenstertyps ist. Der Filter ist spezifisch für das jeweilige Fenster – Änderungen beeinträchtigen keine anderen Filter (einschließlich der *<New>* Filter in anderen Fenstern) und werden nicht gespeichert, wenn das Fenster geschlossen wird.

Wenn man einen anderen Filter als *<New>* für das Fenster auswählt, werden die Filteränderungen für alle Fenster übernommen, die denselben Filter benutzen.

Save As... ermöglicht es, eine Kopie des aktuellen Filters unter einem anderen Namen abzuspeichern. Die Kopie steht in allen anderen Fenstern (*Views*) dieses Typs zur Verfügung.

Delete... ermöglicht es, den ausgewählten Filter zu löschen (Der *<New>*- und *<Default>*-Filter können nicht gelöscht werden). Das aktuelle Fenster und alle anderen Fenster, die denselben gelöschten Filter enthalten, kehren zu ihren unabhängigen Filtereinstellungen *<New>* zurück.

Ein Klick auf *Edit...* öffnet das Menü Filtereinstellungen (*Filter Settings*) und ermöglicht es, den ausgewählten Filter zu bearbeiten. Diese Funktion wird für den *<New>* Filter nicht angeboten.

Die Funktion *Edit inline* ermöglicht es, zwischen den Buttons für die Filtereinstellungen im Kopf der Fenster hin- und her zu wechseln. Diese Option ist anfangs für neu geöffnete Fenster aktiviert und bietet die einzige Möglichkeit, den Filter *<New>* zu bearbeiten.

Die Konfiguration und Erstellung von Filtern wird unter Punkt 3.6.8 beschrieben.

STILWAHL

Manche Fenster lassen ihr Erscheinungsbild durch *Styles* ändern. Über die Stilwahl (*style picker*) können Sie den zu nutzenden Stil auswählen und bearbeiten. Immer wenn ein Fenster geöffnet wird, dem Sie einen Stil zuordnen können, erhält dieses einen Stil namens *<New>*. Dieser Stil basiert auf dem voreingestellten Stil dieses Fenstertyps. Bei jeder Änderung, die Sie an dem Stil vornehmen, erfährt das Fenster ein Update. Ein Klick auf *Edit* öffnet das Menü Stileinstellungen (*style settings*) und erlaubt es, den ausgewählten Stil zu bearbeiten. Die Konfiguration und Erstellung von Stilen wird unter Punkt 3.6.7 beschrieben.

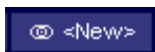


Abbildung 3.12: Die Stilwahl

ZEITRAUMWAHL

Die Zeitraumwahl (*Range Picker*) ermöglicht es, einen Zeitraum festzulegen.



Abbildung 3.13: Die Zeitraumwahl



High End Brokerage



Bitte beachten Sie, dass ein großes Intervall einen längeren Zeitraum erfordern kann, um die benötigten Daten an Ihren Client zu übermitteln. Am besten Sie wählen den Zeitraum so präzise wie möglich.

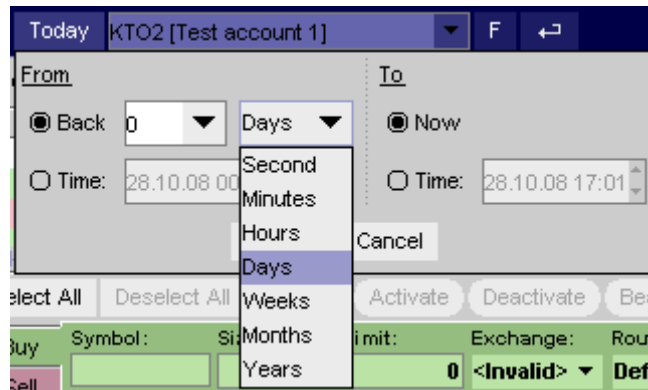


Abbildung 3.14: Die Zeitraumwahl in Aktion



High End Brokerage



BÖRSENINSTRUMENT-AUSWAHL

Hier können Sie Symbol, ISIN oder MSPID und die Börse des Börseninstruments, das angezeigt werden soll, eingegeben. Sie können ein Börseninstrument ebenfalls per Drag&Drop aus einem *QuoteSheet* in die Börseninstrument-Auswahl übernehmen, um sie zu benutzen.

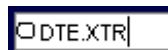


Abbildung 3.15: Die Börseninstrument-Auswahl

BÖRSENINSTRUMENT INFO-SCHALTER

Ein Klick auf diesen Schalter zeigt oder verbirgt Informationen (z. B. Hoch, Tief, Letzter [Last], Vortag oder Stückzahl) über das in der Börseninstrument-Auswahl gewählte Börseninstrument.



Abbildung 3.16: Der Börseninstrument-Info-Schalter

3.3.2 Das Kontextmenü der Titelzeile (Title Bar Context Menu)

Das Kontextmenü der Titelzeile erreicht man über einen Klick mit der rechten Maustaste auf die Titelzeile jedes beliebigen Fensters (*View*).

- *Lock*:
Diese Funktion erlaubt es, ein Fenster (*View*) zu sperren. Ein gesperrtes Fenster kann nicht bewegt oder in seiner Größe verändert werden. Wenn ein Fenster gesperrt ist, wird der Eintrag durch *Unlock* ersetzt.

- **Detach:**
Diese Funktion löst das ausgewählte Fenster vom dazugehörigen *Desktop*. Die Ansicht erscheint als eigenständiges Fenster in der Funktionsleiste Ihres Betriebssystems und kann unabhängig von jedem Desktop maximiert oder minimiert werden. Ein abgelöstes Fenster steht aber immer noch in Beziehung zum ursprünglichen *Worksheet*. Wenn das *Worksheet* geschlossen wird, wird auch das abgelöste Fenster geschlossen. Wenn ein Fenster abgetrennt wird, wird der Eintrag durch *Attach* ersetzt, der es wieder mit dem *Desktop* des *Worksheets* verbindet.

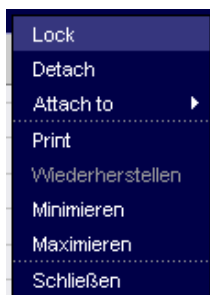


Abbildung 3.17: Das Kontextmenü der Titelzeile

- **Attach to:**
Diese Funktion erlaubt es, ein Fenster (*View*) mit einem anderen *Worksheet* zu verbinden. Wurde das Fenster vorher vom *Desktop* mittels *Detach* gelöst, so wird sie auch wieder mit dem *Desktop* verbunden, als hätten Sie *Attach* betätigt. Sie können das *Worksheet*, mit dem Sie das Fenster verbinden wollen, aus dem Untermenü auswählen.
- **Print:**
Druckt das Fenster so, wie es im Moment erscheint. Ein Fenster öffnet sich, indem Sie den Drucker auswählen sowie andere Druckeinstellungen vornehmen können.
- **Wiederherstellen, Minimieren, Maximieren und Schließen:**
Erlaubt Ihnen das Fenster wiederherzustellen, zu minimieren, zu maximieren und zu schließen.
- **Always on Top:**
Dieser Eintrag erscheint nur in losgelösten Fenstern. Damit können Sie festlegen, dass das Fenster immer sichtbar bleibt, selbst wenn Sie andere Anwendungen aktivieren.

3.3.3 Allgemeine Filtereinstellungen

Jedes Fenster, das sich filtern lässt, umfasst seine eigenen Filter mit einer oder mehreren Elementen – je nach der Art der angezeigten Daten. Hier werden alle Filtereinstellungen beschrieben, die in mehr als einem Fenstertyp vorkommen.



High End Brokerage



ORDER-ID

Hier können Sie Order-IDs eingeben, um nur diese Orders anzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass alle anderen Filtereinstellungen zuerst angewendet werden. Geben Sie die gewünschten Order-IDs mit Kommas getrennt in das vorgesehene Feld ein und betätigen Sie die Enter-Taste. Wenn Sie zwei Order-IDs getrennt durch einen Semikolon angeben, werden alle Orders, deren ID zwischen diesen beiden liegen, angezeigt (einschließlich der beiden angegebenen Order-IDs).

KONTEN (ACCOUNTS)

Hier können Sie festlegen, welche Konten in ein Fenster aufgenommen werden. Es können nur Konten ausgewählt werden, zu denen Sie Zugang haben. Wenn Sie nur zu einem Konto Zugang haben, erscheint dieser Eintrag nicht.

ANWENDER (USER)

Diese Einstellung legt fest, ob Orders anderer Anwender außer Ihnen selbst aufgenommen werden sollen. Diese Auswahl ist nur möglich, wenn Sie die entsprechende Berechtigung über den sino MX-PRO Server erhalten haben. Orders, die Sie selbst eingeben, sind von dieser Einstellung nicht betroffen.

- *Other Users*: Diese Auswahlmöglichkeit legt fest, ob Orders von anderen sino MX-PRO Anwendern eingeschlossen werden sollen.
- *RTS Sync Users*: Diese Auswahlmöglichkeit legt fest, ob Orders, die mit anderen Order-Routing-Systemen eingestellt wurden, ebenfalls angezeigt werden sollen.

INSTRUMENTE

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, nur Orders (oder *News* Einträge) für bestimmte *Instrumente* im Filter mit einzuschließen. Um ein *Instrument* hinzuzufügen, geben Sie bitte seine ISIN in das Feld *Add* ein und betätigen Sie die Enter-Taste. Ebenso können Sie ein Börseninstrument oder ein Symbol ohne Börse eingeben, um entsprechende *Instrumente* hinzuzufügen. Die entsprechenden *Instrumente* werden in der Liste angezeigt. Um eines zu löschen, wählen Sie es aus und klicken auf *Remove*.

Wenn die Liste leer ist, werden alle *Instrumente* in dem Filter mit einbezogen. Anderenfalls werden nur die in der Liste enthaltenen *Instrumente* angezeigt.

BÖRSEN (EXCHANGES)

Diese Funktion bietet Ihnen, entsprechend der Serverkonfiguration, eine Auswahl von Börsen an. Es werden nur Orders an den ausgewählten Börsen angezeigt.

STATUS (STATES)

Diese Einstellung legt fest, welchen Status die Orders haben können, die angezeigt werden sollen. sino MX-PRO Orders können folgenden Status haben:

The sino logo consists of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a solid blue square.

High End Brokerage



- *Created*: Eine Order, die eingestellt und vom sino MX-PRO Server angenommen, aber noch nicht von der Börse bestätigt wurde.
- *Inactive*: Eine Order, die zwar in Ihrem *OrderBook* enthalten ist, aber nicht live an der Börse ist.
- *Active*: Eine Order, die live an der Börse ist.
- *Filled*: Eine Order mit mindestens einer Teilausführung. Die Order kann erledigt (*completed*) sein, weil sie komplett ausgeführt wurde, weil sie abgelaufen oder weil sie gelöscht (*anceled*) worden ist (vom Anwender oder von der Börse).
- *Canceled*: Eine Order, die ohne alle Ausführungen gelöscht worden ist. Die Order kann erledigt sein, weil sie abgelaufen oder gelöscht (*anceled*) worden ist (vom Anwender oder von der Börse).
- *Unknown*: Eine Order für eine Börse, zu der aktuell keine Serververbindung besteht. Aus diesem Grund ist der Status der Order „unbekannt“.



High End Brokerage



Außer nach »Status« kann man die Orders auch nach »Ausführungen« filtern:

- *Executions*: Orders, die teilweise oder vollständig ausgeführt wurden.
- *No executions*: Orders ohne Ausführungen.

3.3.4 Tabellenspalten bearbeiten

Viele Fenster enthalten Tabellen. Die Position aller Spalten können verändert werden, indem Sie die linke Maustaste auf der Titelleiste einer Spalte gedrückt halten und sie dann ziehen (Drag&Drop). Ein Klick auf die Titelleiste (ohne festzuhalten) ändert die Sortierung der Spalte in auf- oder absteigender Richtung.

Ein Rechtsklick auf den Spaltentitel öffnet ein Menü, das zusätzliche Auswahlmöglichkeiten für die Spalte anbietet.

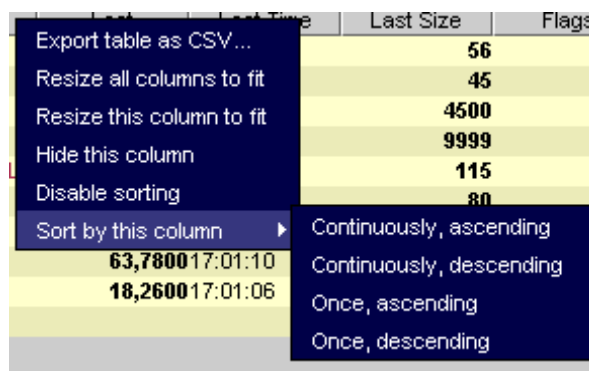


Abbildung 3.18: Spaltentitel-Menü

- *Export table as CSV*: Exportiert den Inhalt der Tabelle als CSV-Datensatz, der zum Beispiel in Microsoft Excel importiert werden kann.
- *Resize all columns to fit*: Passt alle Spalten der Tabelle an die maximale Breite einer Tabellenzeile an. Bitte beachten Sie, dass keine automatische Anpassung erfolgt, wenn sich die Breite des Inhalts später verändert.
- *Resize this column to fit*: Passt die Spalte unter der angeklickten Titelleiste auf die maximale Breite einer Tabellenzeile an.
- *Hide this column*: Verbirgt die Spalte unter der angeklickten Titelleiste.
- *Disable sorting*: Macht eine Sortierung der Spalten rückgängig.
- *Sort by this column*: Diese Funktion erlaubt es (über das Untermenü des Elements), die Tabellenzeilen unter der angeklickten Titelleiste auf- oder absteigend zu sortieren. Abhängig von der Tabelle kann die Sortierung *Once* (einmalig: wird nicht von späteren Änderungen der Zellenwerte betroffen) oder *Continuously* (fortlaufend) erfolgen.



High End Brokerage



Abbildung 3.19: Der Spaltenwähler

Wenn Sie den Spaltenwähler in der oberen rechten Ecke einer Tabelle anklicken (Abbildung 3.19), öffnet sich ein Dropdown-Menü, mit dem Sie die Spalten bearbeiten können. Wenn Sie es anklicken, erscheint ein ähnliches Fenster wie bei *Style Settings* (Stileinstellungen), das alle verfügbaren Spalten anzeigt, die Sie gestalten können. (Mehr Informationen zum Gebrauch des Fensters unter 3.6.7 Stile). Dieses Menü bietet auch die Option, die Gestaltung der Spalten in anderen Fenstern mit demselben Stil zu übernehmen.

3.3.5 Tabellenzeilen auswählen

Viele Tabellen des Clients erlauben es, eine oder mehrere Zeilen gleichzeitig auszuwählen. Sie können eine einzelne Zeile oder mehrere angrenzende Zeilen auswählen, indem Sie einen Linksklick auf die erste Zeile machen und dann (wenn Sie mehrere Zeilen auswählen wollen) die Maus nach unten ziehen, um die Auswahl zu vergrößern. Sie können Zeilen hinzufügen oder entfernen, indem Sie die Strg-Taste drücken und dann die Zeilen, die Sie hinzufügen oder entfernen wollen, einzeln anklicken. Ausgewählte Zeilen werden entsprechend Ihren Stileinstellungen (vergleiche 3.6.7 Stile) eingefärbt.

3.3.6 Suchfenster

Mit dieser Funktion können Sie die gesamte *Instrument*-Datenbank nach beliebigen Texten durchsuchen.

TITELZEILEN ELEMENTE

- Suchmaske (*Search Entry Field*)



Abbildung 3.20: Die Suchmaske

Dieses Element kommt nur in Suchfenstern vor und wird im Folgenden beschrieben.

- Orderzeilen-Switch / *Order Line Switch* (wird auf Seite 11 beschrieben)
- Filterauswahl / *Filter Picker* (wird auf Seite 11 beschrieben)

FILTEREINSTELLUNGEN

- *Instrument Type*:
Diese Filtereinstellung ermöglicht es festzulegen, welche Art von *Instrumenten* (Aktien, Futures, Optionen, Optionsscheine, Indizes, Devisen, Anleihen oder Fonds) in der Ergebnisliste auftauchen sollen.

SUCHEN

Um eine Suche durchzuführen, geben Sie den Suchtext in die Suchmaske ein und betätigen Sie die Enter-Taste. Sie können nach ISIN, Symbol, Name oder MSPID suchen.

Als Suchergebnis zeigt das Suchfenster eine Liste von *Instrumenten* an – getrennt nach dem jeweiligen Symbol mit den besten Suchergebnissen an der Spitze. Sie können nun eine Zeile per Drag&Drop in ein *QuoteSheet* aufnehmen oder sie durch einen Doppelklick, in einem neuen *QuoteSheet* öffnen und das Suchfenster gleichzeitig schließen. Für jede Börse, die in der *Exchange-Zelle* (Börsenzelle) aufgeführt ist, wird dem *QuoteSheet* ein Börseninstrument hinzugefügt.

Mit einem Rechtsklick auf eine ausgewählte Zeile erhalten Sie zusätzliche Auswahlmöglichkeiten über ein Kontextmenü (siehe Abb. 3.21)

Sie können eine neue Suche nach Symbol, ISIN, ID oder dem Namen aus der ersten Zeile durchführen. Außerdem können Sie ein neues *QuoteSheet* mit allen ausgewählten Börseninstrumenten öffnen.



High End Brokerage



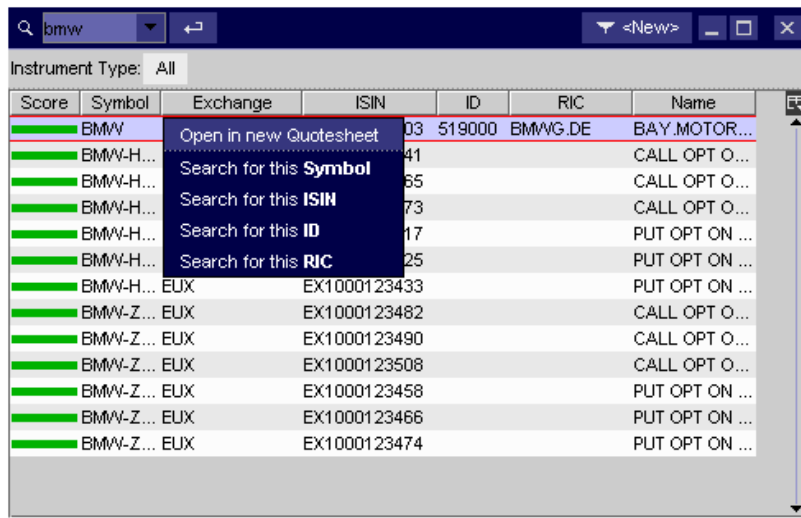


Abbildung 3.21: Suchansicht mit Kontextmenü



High End Brokerage



3.3.7 QuoteSheet

Das *QuoteSheet* ist das wichtigste Fenster, um Preise von Börseninstrumenten anzuzeigen. Zusätzlich zu Preisen und Ausführungen kann es bestimmte Portfolio-Informationen anzeigen. Sowohl einfache *Bid*- und *Ask*-Preise als auch Markttiefen können angezeigt werden. Jeder Trader kann das Fenster so konfigurieren, wie er es für seinen persönlichen Handelsstil bevorzugt. Das Fenster kann außerdem für *Clicktrading* benutzt werden (Vergleiche *Clicktrading* unter 3.6.3). Abhängig von den Servereinstellungen werden Sie beim ersten Login ein oder mehrere vorkonfigurierte *QuoteSheets* vorfinden.

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- *QuoteSheet-Picker*:
Ein Klick auf den *QuoteSheet-Picker* genügt, um eine Liste mit allen verfügbaren *QuoteSheets* anzuzeigen. Indem ein *QuoteSheet* ausgewählt wird, erscheint in diesem Fenster eine Liste mit den gespeicherten Börseninstrumenten. Änderungen, die in einem *QuoteSheet* vorgenommen werden – außer in *<New>* – werden in allen anderen Fenstern übernommen, in denen *QuoteSheet* aktiviert ist.

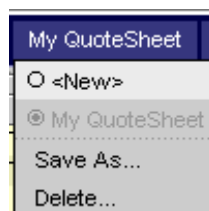


Abbildung 3.22: *QuoteSheet-Picker*

Sie können das aktuell ausgewählte *QuoteSheet* auch unter einem neuen Namen abspeichern oder löschen.

- *Oderzeilen-Switch* (beschrieben auf Seite 11)
- *Filterauswahl* (beschrieben auf Seite 11)
Innerhalb dieses Fensters entscheidet der ausgewählte Filter darüber, für welche Konten Portfolio-Informationen berücksichtigt werden.
- *Stilwahl* (beschrieben auf Seite 12)

FILTERELEMENTE

- *Accounts* (Konten)

EIGENE ORDERS

Das *QuoteSheet*-Fenster kann Ihre eigenen Orders für jedes Börseninstrument im ausgewählten *QuoteSheet* hervorheben. Falls Sie die Markttiefe für ein Börseninstrument aktiviert haben, werden Ihre Orders in der Rangfolge angezeigt, wie sie im Orderbuch der Börse erscheinen würden. Bei Börseninstrumenten, für die die Markttiefe nicht aktiviert ist, werden Ihre Orders nur angezeigt, wenn ihr Preis gleich oder besser als der beste *Bid*-Preis (für Kauforders) oder beste *Ask*-Preis (für Verkauforders) ist. Standardmäßig werden Kauforders in Grün und Verkauforders in Rot angezeigt; das kann über die Stilwahl verändert werden (vergleiche 3.6.7 Stile). Dabei können aktive und inaktive Orders unabhängig voneinander gekennzeichnet werden. Sie können auch festlegen, ob Ihre Orders überhaupt angezeigt werden sollen (Vergleiche *QuoteSheets* unter Punkt 3.6.6).

MENÜ

Ein Rechtsklick auf eine Zelle lässt ein Menü mit Kurzbefehlen erscheinen. Für einzelne Zellen bietet das Menü eine Orderfunktionalität an (Vergleiche Order-Menüs unter 3.5). Die gemeinsamen Menüeinträge für alle Zellen werden hier beschrieben.

- *Quote update request*
Dieser Menüeintrag sendet eine Anfrage an die Börse, um den angezeigten Kurs zu aktualisieren. Einige elektronische Börsen leiten diese Anfrage an Market Maker weiter, die eventuell einen aktualisierten Kurs oder einen engeren Spread angeben.
- *Quote request*
Dieser Menüeintrag öffnet ein neues *QuoteRequest*-Fenster (vergleichen Sie hierzu Seite 43 *QuoteRequest*) für das erste ausgewählte Börseninstrument. Bitte bedenken Sie, dass dieser Menüeintrag nur für *Instrumente* an Börsen verfügbar ist, die *QuoteRequests* zulassen.
- *Copy Excel DDE Link (for...)*
Der sino MX-PRO Client kann Marktdaten via DDE-Link in Microsoft Excel übernehmen. Wählen sie diesen Menüeintrag für diejenige Zelle aus, die Sie kopieren möchten und fügen Sie den Inhalt dann in Ihr Excel Worksheet ein. Solange der sino MX-PRO Client geöffnet ist, werden neue Daten, sobald sie verfügbar sind, in das Excel Worksheet übernommen.



High End Brokerage



- *Copy Excel RTD Link (for...)*
Der sino MX-PRO Client kann auch Daten über die Microsoft Excel Realtime-Data-Schnittstelle an Excel senden. Dafür muss eine zusätzliche Software installiert werden (das RTD Gateway). Sobald das RTD Gateway installiert ist, erscheint der entsprechende Menüeintrag im *QuoteSheet*. Wählen Sie dieses Feature für die Zelle aus, die kopiert werden soll, und fügen Sie den Inhalt dann in Ihr Excel Worksheet ein. Solange der sino MX-PRO geöffnet ist, werden neue Daten, sobald sie verfügbar sind, in das Excel Worksheet übernommen.
- *OptionSheet*
Öffnet ein oder mehrere *OptionSheet* Fenster mit dem ausgewählten Börseninstrument als Underlying (Mehr Informationen unter Punkt 3.3.9 *OptionSheet*)
- *Time&Sales*
Ein *Time&Sales*-Fenster für ausgewählte Börseninstrumente erscheint. Vergleiche *Time&Sales* unter Punkt 3.3.10 für weitergehende Informationen.
- *Level 2*
Ein *Level 2* Fenster für jedes ausgewählte Börseninstrument erscheint. Siehe *Level 2* unter Punkt 3.3.11 für weitergehende Informationen.
- *Chart...*
Dieser Menüeintrag öffnet ein Chartfenster für jedes der ausgewählten Börseninstrumente. Vergleiche Charts unter Punkt 3.3.13.
- *FX Trading*
Dieser Menüeintrag öffnet ein *FX Trading* Fenster für jedes der ausgewählten Börseninstrumente. Siehe *FX Trading* unter Punkt 3.3.21 für weitere Informationen.
- *FX Quote Request*
Dieser Menüeintrag öffnet ein *FX Quote Request* Fenster für jeden, der ausgewählten Währungsmärkte. Für weitere Informationen vergleichen Sie bitte Punkt 3.3.22 *FX Quote Request*.
- *Grid*
Dieser Menüeintrag öffnet ein *Grid* Fenster für jedes ausgewählte Börseninstrument. Siehe *Grid* unter Punkt 3.3.12 für weitere Informationen.
- *Remove symbols*
Die aktuell ausgewählten Börseninstrumente werden aus dem *QuoteSheet* gelöscht.
- *Insert empty row*
Fügt im *QuoteSheet* eine leere Zeile über der ausgewählten Zeile ein. Eine hilfreiche Funktion, um *Instrumente* zu gruppieren.



High End Brokerage



BÖRSENINSTRUMENTE HINZUFÜGEN

Es gibt verschiedene Möglichkeiten weitere *Börseninstrumente* zu einem *Quote Sheet* hinzuzufügen:

- **Suchen**
Sie können, wie unter Punkt 3.3.6 Suchfenster beschrieben, Instrumente im Suchfenster recherchieren und mit den Suchergebnissen entweder ein neues *QuoteSheet* öffnen oder die Suchergebnisse in ein bestehendes *QuoteSheet* übernehmen.
- **Manuell hinzufügen**
Klicken Sie in die *Symbol*-Spalte der letzten Reihe eines *QuoteSheets* und geben Sie das Symbol, die MSPID oder die ISIN des gewünschten *Instruments* ein. »DTE« zum Beispiel wird alle Börseninstrumente mit dem Symbol »DTE« für alle Börsen hinzufügen, die in Ihren Einstellungen konfiguriert worden sind (vergleiche *QuoteSheets* unter Punkt 3.6.6). Beachten Sie bitte, dass nicht alle für ein Symbol hinzugefügten Zeilen unbedingt dasselbe *Instrument* repräsentieren – in diesem Beispiel könnten DTE.XTR und DTE.NYSE hinzugefügt werden, obwohl das erstere für »Deutsche Telekom« steht und das zweite für »DTE Energy Co«. Sie können wahlweise die Börse, an der sie interessiert sind, durch einen Punkt getrennt an das *Instrument* anhängen. Wenn Sie DTE.XTR eingeben, werden nur Aktien der Deutschen Telekom an XETRA hinzugefügt.
- **Drag&Drop**
Mit *Drag&Drop* können Sie ausgewählte Zeilen von *QuoteSheet* zu *QuoteSheet* kopieren oder in einem *QuoteSheet* hin und her bewegen. Wenn Sie ein Börseninstrument in ein anderes Fenster ziehen, wird die Konfiguration an das neue Fenster angepasst. Diese Funktion ermöglicht es, eine Zeile auch in ein Fenster zu kopieren, das mehr oder weniger Informationen anzeigt oder einen anderen Filter nutzt.



High End Brokerage



DAS BÖRSEINSTRUMENT EINER ZEILE ÄNDERN

Klicken Sie die *Symbol*-Spalte einer Zeile an, die geändert werden soll und fahren Sie dann fort, als ob Sie ein neues Börseninstrument hinzufügen wollen.

DIE WÄHRUNG ÄNDERN, IN DER EIN BÖRSEINSTRUMENT ANGEZEIGT WIRD

Standardmäßig zeigen *QuoteSheets* Börseninstrumente in der Währung an, in der sie an der entsprechenden Börse gehandelt werden. Wenn Sie (zum Beispiel) einem *QuoteSheet* ein Börseninstrument nur hinzugefügt haben, um einen Referenzpreis zu haben, während Sie das Instrument an einer anderen Börse handeln, könnte es angenehm sein, den Preis des Instruments in einer anderen Währung anzuzeigen. Um das zu erreichen, können Sie ein \$-Symbol am Ende des normalen Symbols des Börseninstruments, gefolgt von der Währung, in der Sie den Preis angezeigt haben möchten, einfügen. Wenn Sie die Währung nicht gesondert angeben, wird der Preis standardmäßig angezeigt.

Zum Beispiel:

- *MSFT.NNM* zeigt den Preis von Microsoft Aktien an der NASDAQ in US Dollar an.
- *MSFT* würde den Preis von Microsoft Aktien für alle Börsen, an denen die Aktien mit dem Symbol »MFST« gelistet sind, in der Währung dieser Börsen anzeigen.

- *MSFT.NNM\$EUR* würde den Preis von Microsoft Aktien an der NASDAQ in Euro anzeigen.
- *MSFT\$EUR* würde den Preis von Microsoft Aktien für alle Börsen, an denen sie mit dem Symbol »MFST« gelistet sind, in Euro anzeigen.
- *MSFT\$* würde den Preis von Microsoft Aktien für alle Börse, an denen sie mit dem Symbol »MFST« gelistet sind in der Standardwährung anzeigen.

ZEILEN AUSWÄHLEN

Die einfachste Möglichkeit, eine Zeile auszuwählen, ist ein Klick in eine statische Zelle. Statische Zellen, wie zum Beispiel in der *Name-*, *ISIN-*, *Phase-* oder in der *Last-*Spalte, reagieren nicht interaktiv, wenn sie angeklickt werden. Wenn Sie also eine Zelle in der *Symbol-*Spalte anklicken, können Sie ein Börseninstrument hinzufügen oder ändern.

ZEILEN LÖSCHEN

Markieren Sie die Zeilen, die Sie löschen wollen und drücken Sie die *Enf-*Taste (*Delete-*Taste). Sie können auch einen Rechtsklick auf die aktivierten Zeilen machen und dann *Löschen* aus dem Kontextmenü auswählen.

SPALTEN

Sie können Spalten hinzufügen, löschen, bewegen und verändern (Vergleichen Sie Punkt 3.3.4 Tabellenspalten bearbeiten).

SPALTEN KOPIEREN

Zusätzlich zur normalen Tabellenbearbeitung gibt es im *QuoteSheet* die Möglichkeit, Kopien von Spalten einzufügen, die an bestimmte Börsen gebunden sind. So kann man *QuoteSheets* mit Vergleichspreisen von verschiedenen Börsen anlegen. Zum Beispiel können Sie eine Kopie der *LAST-*Spalte verknüpft mit der Börse *FRA* hinzufügen. Wenn Sie dann das Börseninstrument *DTE.XTR* in einer Zeile eingeben, hätten Sie zwei *LAST-*Werte Seite an Seite stehen – einen für *DTE.XTR* und einen für *DTE.FRA*.

Um Kopien von Spalten einzufügen, klicken Sie oben rechts auf die Spaltenauswahl der Tabelle und wählen dann den Menüeintrag *Add columns...* Es erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie aus einer Liste die Spalten auswählen können, die Sie hinzufügen möchten. Sie können mehrere Spalten auswählen, indem Sie die *Strg-*Taste gedrückt halten und die gewünschten Spalten nacheinander anklicken. Sie können eine Gruppe von Spalten auf einmal auswählen, indem Sie die erste hinzuzufügende Spalte auswählen, dann die *Shift-*Taste gedrückt halten und die letzte Hinzuzufügende anklicken. Wenn die gewünschten Spalten ausgewählt sind, wählen Sie die Börse, auf die diese Kopien verweisen sollen und klicken Sie *Add*. Die ausgewählten Spalten stehen nun in allen *QuoteSheets* zur Verfügung (sie können auch wie alle anderen Spalten bearbeitet werden, einschließlich ihrer Sichtbarkeit in bestimmten *QuoteSheet-*Stilen). Der Stil einer neu hinzugefügten Spalten-Kopie ist der des Originals. Stile von kopierten Spalten können genau so wie alle anderen Spalten bearbeitet werden.



High End Brokerage



Um kodierte Spalten zu löschen, wählen Sie bitte die entsprechende Spalte aus dem Untermenü aus, das unter *Remove column* erscheint. Bitte beachten Sie, dass der Befehl *Remove column* die Spalte aus allen *QuoteSheets* entfernt. Wenn Sie eine Spalte nur aus einem bestimmten *QuoteSheet* löschen wollen, ändern Sie bitte nur die Sichtbarkeit, wie Sie das für eine normale Spalte tun würden.



Abbildung 3.23: Der Spaltenwähler

Die meisten verfügbaren Spalten sind selbsterklärend, doch einige haben bestimmte Funktionen oder Bedeutungen, die im Folgenden erklärt werden.

- *Symbol*
Zellen der *Symbol*-Spalte zeigen das Börseninstrument, also das Symbol und die Börse, getrennt durch einen Punkt. Sie zeigen außerdem die Differenz zum Schlusskurs des Vortages; standardmäßig erscheint ein Plus gegenüber dem zuletzt gehandelten Preis in Grün, ein Minus in Rot und ein Gleichstand in Schwarz.

Mit einem Doppelklick auf ein Symbol wird die Markttiefe für das Börseninstrument in zehn Ebenen angezeigt. Manche Börsen machen die volle Markttiefe sichtbar, andere nur eine bestimmte Anzahl von Ebenen. Wieder andere Börsen machen die Markttiefe gar nicht zugänglich. Darüber hinaus begrenzen einige Kurslieferanten die Markttiefe.



Abbildung 3.24: Markttiefensteuerung

Sie können die Anzeige der Markttiefe entweder durch einen erneuten Doppelklick oder mit dem Markttiefen-Regler, der in der *Symbol*-Spalte erscheint, wenn die Markttiefenanzeige geöffnet wird, schließen.

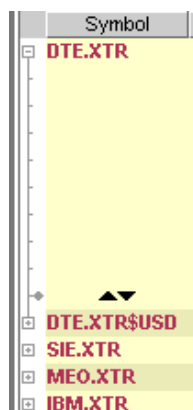


Abbildung 3.25: Der *QuoteSheet*-Baum

Am äußersten linken Rand des *QuoteSheets* erscheint eine Baumstruktur. Wenn zwei Börseninstrumente, die auf dasselbe Instrument verweisen, in nebeneinander liegenden Zeilen platziert werden, erscheint eine Verbindungslinie (vergleiche *DTE.XTR* und *DTE.XTR\$USD* im Screenshot). Wenn Markttiefen-



High End Brokerage



ebenen für ein Instrument offen sind, werden Sie als Teil der Baumstruktur angezeigt (*DTE.XTR* im Screenshot). Die Markttiefe kann durch einen Klick auf das »+«-Zeichen geöffnet und durch einen Klick auf das »-«-Zeichen geschlossen werden. Alternativ kann man es schließen, indem man den Punkt am unteren Ende des Baums aufwärts zieht.

- *T, Bid Trend, Ask Trend*
So genannte Trendzellen (*trend cells*) zeigen bis zu 10 der letzten Tick-Trends für ein Börseninstrument *an*. Jeder Trend wird durch einen farbigen Pfeil dargestellt, der in die Richtung zeigt, in die sich die Preise bewegen. Dabei gibt der am weitesten rechts stehende Pfeil die Bewegungsrichtung des letzten Ticks wieder. Die Zellen sind nicht interaktiv.
- *Bid, Ask*
Bid- und *Ask*-Zellen sind interaktiv. Sie zeigen jeweils das gegenwärtige *Bid* und *Ask* an der Börse.
Ein Rechtsklick auf einen Kurs (*Quote*) in einer dieser Zellen öffnet ein Order-Menü (siehe 3.5 Order-Menü). Mit einem Linksklick wird eine Verkauforder für *Bid* oder eine Kauforder für *Ask* zum angegebenen Preis in die Orderzeile aufgenommen – mit einer Stückzahl, die in Ihren *SizeGroup-Settings* eingestellt werden kann (vergleiche *SizeGroups* unter Punkt 3.6.2). Die Orderzeile wird unter Punkt 3.4 beschrieben.
- *Bid Size, Ask Size*
Bid-Size- und *Ask-Size*-Zellen zeigen jeweils die Ordergröße für *Bid* und *Ask*. Sie reagieren wie die jeweiligen *Bid*- und *Ask*-Zellen.
- *Bid Cum, Ask Cum*
Bid-Cum- und *Ask-Cum*-Zellen sind nur in Zusammenhang mit geöffneter »Markttiefe« hilfreich. Sie zeigen den kumulativen Preis für alle Orders auf der Ebene der aktuellen Zeile und für alle darüber. Sie reagieren wie die *Bid*- und *Ask*-Zellen, mit dem Unterschied, dass ein Klick auf eine *Cum*-Zelle in einer Markttiefenebene eine Order von der kumulierten Größe der aktuellen Zeile und aller darüber einstellt. In den *SizeGroup-Einstellungen* kann eine maximale kumulierte Größe definiert werden.
- *BSize Cum, ASize Cum*
Diese Zellen sind interaktiv. Sie zeigen die kumulierte Größe für alle Orders auf der Ebene der aktuellen Zeile und aller höheren Zeilen. Sie reagieren genau so wie die *Cum*-Zellen.
- *Bid Count, Ask Count*
Bei Börsen, die dieses Feature unterstützen, wird in diesen Spalten die Anzahl der individuellen Orders auf der aktuellen Ebene angezeigt. In diesen Spalten sind die Zellen nicht interaktiv.
- *Order Bid, Order Ask*
Wenn Sie *QuoteSheets* so konfiguriert haben, dass Ihre eigenen Orders angezeigt werden, geben diese Spalten die Gesamtgröße aller Orders wieder, die mit dem verknüpften Kurs ermittelt worden sind. In diesen Spalten sind die Zellen nicht interaktiv.

The logo for 'sino' is displayed in white lowercase letters on a solid blue square background.

High End Brokerage



- *Net Size, Net Val, Ref Price, P&L, Account*
Zellen in diesen Spalten zeigen dieselben Informationen an, die im *Portfolio-Fenster* (siehe *Portfolio-Fenster* unter Punkt 3.3.17) zu finden sind. Die Filtereinstellungen des *QuoteSheets* legen fest, welche Konten berücksichtigt werden. Die Zellen sind nicht interaktiv.
- *News Time, News Headline*
Zellen in diesen beiden Spalten zeigen die Zeit und die Kopfzeile der aktuellsten Nachricht für das entsprechende Börseninstrument, genau so, wie es im *News Fenster* zu sehen ist (siehe *News Fenster* unter Punkt 3.3.24). Ein Doppelklick auf eine Zelle in diesen Spalten öffnet ein *News Fenster*, das alle verfügbaren Informationen für dieses spezielle Instrument anzeigt.

3.3.8 Quote Map

Die *Quote-Map-View* ermöglicht es, Aktienpreise in verschiedenen Märkten geographisch auszuwerten. Die linke Seite des Fensters enthält eine *Instrument-Spalte*, die genau wie im *QuoteSheet* funktioniert. Um ein Börseninstrument hinzuzufügen, zu ändern oder zu löschen, verfahren Sie genau so wie unter 3.3.7 *QuoteSheet* erklärt.

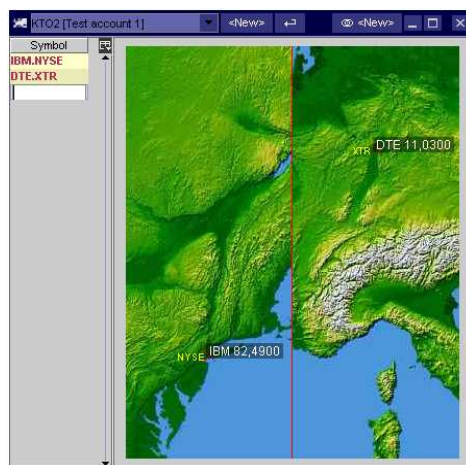


Abbildung 3.26: Die *Quote Map View*

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- *Quote Sheet Picker (Wähler)* – Wenn Sie auf den *QuoteSheet*-Wähler klicken, erhalten Sie eine Liste der verfügbaren *QuoteSheets*. Wählen sie eines dieser *Quote-Sheets* aus, füllt sich das Fenster mit der Liste der gespeicherten Börseninstrumente. Änderungen (außer bei <NEW>), die Sie in einem *QuoteSheet* vornehmen, werden in allen anderen Fenstern übernommen, in denen das betreffende *QuoteSheet* ausgewählt ist. Im *QuoteSheet-Fenster* und in der *QuoteMap* sind dieselben *QuoteSheets* verfügbar.
- *Orderzeilen-Switch* – (siehe Seite 11)
- *Stilwahl* – (siehe Seite 12)



High End Brokerage



3.3.9 OptionSheet

Dieses Fenster zeigt eine Liste von Optionen für das jeweils zugrunde liegende Instrument. Sie können ein beliebiges Underlying (zugrunde liegendes Instrument) in die Börseninstrument-Auswahl eingeben. Wenn Sie zum Beispiel »DAX.XTR« eingeben, erhalten Sie eine Liste mit Optionen auf den DAX30 Index.

Das angegebene Instrument wird ebenfalls verwendet, um Preise für das Underlying zu erhalten, auf dessen Basis der faire theoretische Preis der Optionen berechnet wird.

In jeder Zeile werden zwei Optionen angezeigt – die Put- und Call-Optionen für einen angegebenen Strike-Preis. Standardmäßig zeigt die Spalte ganz links das Ablaufdatum der Optionen an. Die Call Optionen erscheinen auf der linken Seite, der Strike-Preis in der Mitte und die Put Optionen auf der rechten Seite.

Die Optionen sind immer zuerst nach dem Verfallstag sortiert, dann nach dem Strike-Preis. Standardmäßig erscheinen Optionen „out of the money“ in grauem Text. Die Darstellung von Optionen „out of the money“ und „in the money“ kann in der Stilwahl verändert werden. Der Hintergrund der Zellen wechseln mit dem Verfallsdatum.

Die im *OptionSheet* enthaltenen Spalten sind mit denen im *QuoteSheet* vergleichbar. Mit »C« gekennzeichnete Kurspalten beinhalten Call-Optionen und mit »P« gekennzeichnete Kurspalten beinhalten Put-Optionen. Die mit einem Präfix versehenen Spalten aus dem *QuoteSheet* haben dieselbe Bedeutung wie im *QuoteSheet* Fenster.

Weiterhin erscheinen folgende Spalten:

- *Expiry Date*
Das Ablaufdatum der Option aus dieser Zeile.
- *Strike*
Der Strike-Preis der Option.
- *TrdUnit*
Die Handelseinheit der Option.
- *IRate*
Der risikolose Zinssatz, der auf die Option der Zeile angewendet wird, wie er von der entsprechenden Börse angegeben ist.
- *ClmVol and PlmVol*
Die implizite Volatilität der Optionen dieser Zeile, wie sie vom entsprechenden Optionshandelsplatz gemäß des letzten Settlement Preises angegeben wird.
- *CTheo and PTheo*
Der theoretische Preis der Call und Put Optionen dieser Zeile wird errechnet mit Hilfe des Black-Scholes Modells und der Zinsrate, der impliziten Volatilität und des letzten Handelspreises des Underlyings an der Börse, die im *InstrumentExchange Picker* ausgewählt wurde.



High End Brokerage



- ***CDelta and PDelta***
Der Delta-Wert der Call und Put Optionen dieser Zeile wird mit denselben Werten und nach demselben Modell des theoretischen Preises berechnet. Der Wert variiert zwischen 0,0 und 1,0 bei Call Optionen und 0,0 und -1,0 bei Put Optionen. Ein positiver oder negativer Delta Wert zeigt die Höhe, die der theoretische Preis der Call oder Put Option steigen oder fallen wird, wenn der Preis des Underlyings sich um 1 ändert, unter der Annahme, dass alle anderen Faktoren unverändert bleiben.
- ***CGamma and PGamma***
Der Gamma-Wert der Call und Put Optionen dieser Zeile wird mit denselben Werten und nach demselben Modell des theoretischen Preises berechnet. Der Gamma-Wert zeigt die erwartete Veränderung im Delta-Wert einer Call oder Put Option, je nachdem, ob der Preis des Underlyings steigen oder fallen wird, unter der Annahme, dass alle anderen Faktoren unverändert bleiben.
- ***CTheta and PTheta***
Der Theta-Wert der Call und Put Optionen dieser Zeile wird mit denselben Werten und nach demselben Modell des theoretischen Preises berechnet. Er zeigt die erwarteten Veränderungen des theoretischen Preises nach Ablauf eines Jahres, wenn sich kein anderer Faktor verändert.
- ***CVega and PVega***
Der Vega-Wert der Call und Put Optionen dieser Zeile wird mit denselben Werten und nach demselben Modell des theoretischen Preises berechnet. Der Vega Wert zeigt die erwartete Änderung des theoretischen Preises, wenn sich die Volatilität um 1% verändert und alle anderen Faktoren gleich bleiben.
- ***CRho and PRho***
Der Rho-Wert der Call und Put Optionen dieser Zeile wird mit denselben Werten und nach demselben Modell des theoretischen Preises berechnet. Der Rho Wert zeigt die erwartete Änderung des theoretischen Preises, wenn sich die risikofreie Zinsrate um 1% ändert und alle anderen Faktoren gleich bleiben.



High End Brokerage



ExpiryDate	CLast	CLastSize	CBidSize	CBid	CAsk	CAskSize	CDayTotalSize	Strike
01.12.2015	19,4000	2	50	19,1400	19,7400	50	0	35,0000
01.12.2015			25	21,9200	24,7300	25	0	40,0000
01.12.2015			25	25,7900	28,6000	25	0	45,0000
01.03.2016			65	19,1100	19,7200	90	0	35,0000
01.03.2016			55	20,9000	25,7800	30	0	40,0000
01.03.2016			25	23,7900	26,6000	25	0	45,0000

Abbildung 3.27: OptionSheet

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- **Börseninstrument-Auswahl (siehe Seite 13)**
Hier legt die Börseninstrument-Auswahl das zugrunde liegende Instrument (Underlying) fest, für das Optionen angezeigt werden.

- Option-Börsen-Auswahl



Abbildung 3.28: Option-Börsen-Auswahl

Wenn für das Underlying an mehr als einer Börse Optionen verfügbar sind, können Sie hier die Börsen auswählen, für die Optionen angezeigt werden sollen.

- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)
- Stilwahl (siehe Seite 12)

MENÜ

Um einen aktuellen Kurs für einen bestehenden Basispreis von einem Market Maker zu erfragen, wählen Sie *Request Quote Update* aus dem Menü, das durch Rechtsklick auf Spalten wie *Last*, *LastSize*, *Bid*, *BidSize*, *Ask* oder *AskSize* erscheint.

3.3.10 Time&Sales

Das *Time&Sales*-Fenster ist ein Realtime Ticker für alle Ticks in einem Börseninstrument. Unter der Kopfzeile befinden sich einige Auswahlmöglichkeiten, um die Zahl der angezeigten Ticks zu begrenzen.

- *Update Mode*
Last tick only – nur Last-Ticks werden angezeigt.
All ticks – Last-, Bid- und Ask-Ticks werden angezeigt.
- *Min. Volume*
Hier kann festgelegt werden, wie groß ein Tick mindestens sein muss, um angezeigt zu werden.
- *Exchanges*
Dieser Eintrag erscheint, nachdem ein Börseninstrument ausgewählt worden ist. Hier kann festgelegt werden, für welche Börsen Ticks angezeigt werden sollen.

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Börseninstrument-Auswahl (siehe Seite 13)
- Börseninstrument-Info-Schalter (siehe Seite 13)
- Zeitraumwahl (siehe Seite 12)
- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)
- Stilwahl (siehe Seite 12)



High End Brokerage



3.3.11 Level 2

Die *Level 2*-Ansicht zeigt die Markttiefe für ein Börseninstrument an.

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Börseninstrument-Auswahl (siehe Seite 13)
- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)
- *ECN-Only-Switch*
Wenn dieser Schalter ausgewählt ist, werden nur Kurse angezeigt, die Electronic Communication Networks (ECNs) bereitstellen, die mit der NASDAQ verbunden sind. Für Börseninstrumente, die nicht mit der NASDAQ verbunden sind, hat dieser Schalter keine Auswirkungen.
- Momentaufnahme der Gesamtmarkttiefe (*full depth snap shot*)
Wenn Sie diesen Button anklicken, wird eine Momentaufnahme der kompletten Markttiefe an der Börse abgefragt. Einige Börsen bieten normalerweise nur zehn Ebenen Markttiefe an, machen aber auf Anfrage alle Ebenen zugänglich. Die Verfügbarkeit dieses Features hängt von der jeweiligen Börse ab.
- Stilwahl (siehe Seite 12)



High End Brokerage



3.3.12 The GRID

Das *GRID*-Fenster erleichtert es Ihnen, in höchstliquiden Börseninstrumenten schnell zu handeln und gleichzeitig den Überblick über die zeitliche Entwicklung der Marktsituation und Ihrer Positionen zu behalten. Obwohl wir versucht haben, die Erklärung des *GRID*-Fensters so nachvollziehbar wie möglich zu gestalten, neigt die Beschreibung derartig weitgehender Funktionalitäten dazu, einschüchternd zu wirken. Wir empfehlen Ihnen daher, das *GRID*-Fenster persönlich an unserer Simulationsbörse auszuprobieren. Es ist sehr viel intuitiver zugänglich, als es durch die erklärenden Texte erscheint.

Das *GRID*-Fenster ist in sechs Zonen aufgeteilt, und zwar:

- Eine Zone für *Time&Sales* am äußersten rechten Rand des Fensters. Hier werden die aktuellen Trades im ausgewählten Börseninstrument angezeigt. Die *Time&Sales*-Zone des *GRID* vermittelt eine Untermenge der Funktionalitäten, die durch das *Time&Sales*-Fenster wiedergegeben werden (siehe 3.3.10 *Time&Sales*)
- Eine Zone für die Positionsübersicht oben links neben der Zone für *Time&Sales*. Sie enthält zwei verschiedene Gewinn- und Verlustwerte für das ausgewählte Börseninstrument für das in der Kontenauswahl selektierte Konto und außerdem zwei Buttons:

- *Within Range* zeigt den Gewinn oder Verlust in dem Zeitraum an, der über die Zeitraumwahl des Fensters eingestellt worden ist, sowie die Auswirkung der Trades auf die Position des Kontos.
- *Total* zeigt sowohl den Gewinn oder Verlust über die Gesamtzeit an als auch die aktuelle Position (wie *Portfolio*-Fenster unter 3.3.17)
- Der *Close-Position*-Button unter der Positionsübersicht löst eine Kauf- oder Verkauforder in dem Börseninstrument und von dem Volumen aus, die genau die Position schließt, die unter *Within Range* angezeigt wird (zum Beispiel: wenn die aktuelle *Within Range* Position -2 wäre, würde eine Kauforder der Größe 2 ausgelöst).
Bitte bedenken Sie, dass Sie zweimal auf den *Close-Position*-Button klicken müssen: Einmal, um den Button zu aktivieren und das zweite Mal, um die Order einzustellen.
- Der *Cancel-All*-Button löscht alle Orders des ausgewählten Börseninstruments und des ausgewählten Kontos (einschließlich eventueller »IfDone«-Orders, die zum Beispiel durch die »CloseAt« und »StopAt« Checkboxes eingestellt worden sind, die jetzt beschrieben werden).



High End Brokerage

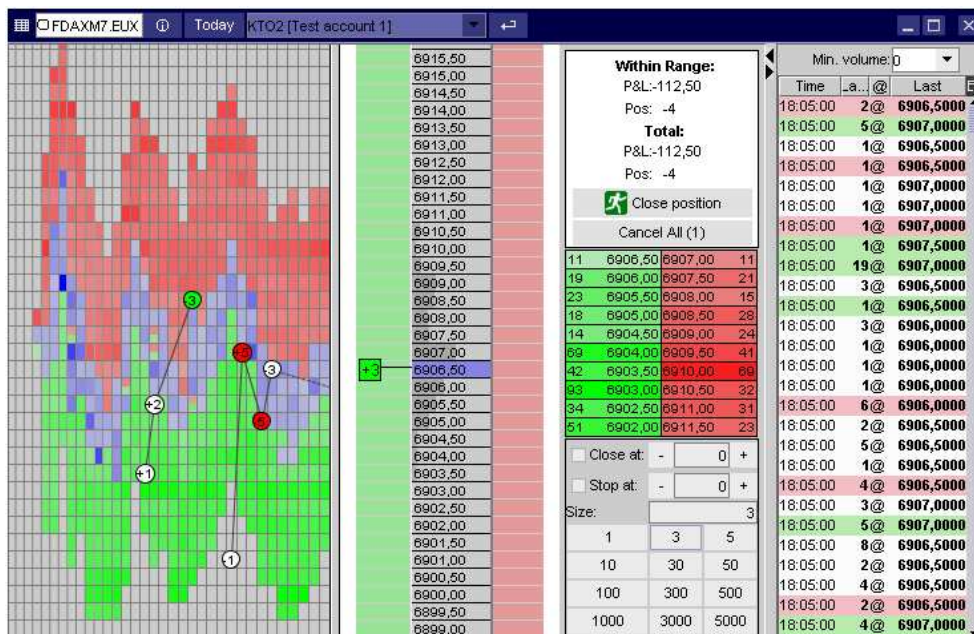


Abbildung 3.29: Das GRID

- Ein Mini-Display für Markttiefe (unter der Zone für die Positionsübersicht), das die obersten zehn Ebenen der Markttiefe des ausgewählten Börseninstruments anzeigt.

Wie bei der *Level 2*-Ansicht (vergleiche Punkt 3.3.11) werden *Bids* auf der linken und *Asks* auf der rechten Seite angezeigt. Die Preise der Ebenen erscheinen im Zentrum, die Ordergrößen jeweils außen. Die Hintergrundfarben der Zellen spiegeln die Größen in diesen Zellen wider: je größer eine Ebene ist, desto intensiver wird die Hintergrundfarbe sein. Das hilft sehr schnell, einen Marktüberblick zu bekommen.

Mit einem Doppelklick auf eine Ebene kann man eine entsprechende Order einstellen. Zum Beispiel: Wenn der Preis auf der obersten Ebene der *Bid*-Seite 100,00 ist, löst der Doppelklick auf diese Ebene eine Kauforder mit dem Limit 100,00 aus.

- Eine Zone für das Order-Management: Sie umfasst Möglichkeiten die Größe der Orders einzugeben, die über die GRID- oder Markttiefen-Zone eingestellt worden sind, sowie die Auswahl, ob Profit/Stop-Orders generiert werden sollen, wenn eine Order ausgeführt worden ist:
 - Die *CloseAt*-Checkbox legt fest, ob automatisch eine gegenteilige Order (eine »IfDone«-Profit-Order) eingestellt werden soll, wenn eine Order ausgeführt worden ist. Das Limit dieser Order wird der Preis sein, zu dem die Originalorder ausgeführt worden ist, plus (für Kauforders) oder minus (für Verkauforders) einer Differenz, die in das Feld rechts neben der *CloseAt*-Checkbox eingetragen wird.

Zum Beispiel: Wenn eine Kauforder von 10 zum Preis von 100 ausgeführt wird, die *CloseAt*-Checkbox aktiviert ist und der Wert 1,00 in das Feld rechts neben der Checkbox eingetragen ist, wird automatisch eine Verkauforder von 10 Stück mit dem Limit 101 generiert.

Ein anderes Beispiel: Wenn eine Verkauforder von 20 für 120,00 ausgeführt wird, die *CloseAt*-Checkbox aktiviert ist und der Wert 3,00 in das Feld rechts neben der Checkbox eingetragen ist, wird automatisch eine Kauforder von 20 Stück mit dem Limit 117,00 generiert.

Bitte beachten Sie, dass eine Order nur dann generiert wird, wenn die Checkbox aktiviert war, als die Order eingestellt wurde – das Limit wird dem entsprechen, das zu dem Zeitpunkt eingestellt war, als die Order generiert wurde.

- Die *StopAt*-Checkbox legt fest, ob automatisch eine gegenteilige Order (eine »IfDone«-Stoporder) eingestellt werden soll, wenn eine Order ausgeführt worden ist. Das Stop-Limit dieser Order wird der Preis sein, zu dem die Originalorder ausgeführt worden ist, minus (für Kauforders) oder plus (für Verkauforders) einer Differenz, die in das Feld rechts neben der *StopAt*-Checkbox eingetragen wird.

Zum Beispiel: Wenn eine Kauforder von 10 zum Preis von 100,00 ausgeführt wird, die *StopAt*-Checkbox aktiviert ist und der Wert 1,00 in das Feld rechts neben der Checkbox eingetragen ist, wird automatisch eine Verkauforder von 10 Stück mit dem Stop-Limit 99,00 generiert.

Ein anderes Beispiel: Wenn eine Verkauforder von 20 für 120,00 ausgeführt wird, die *StopAt*-Checkbox aktiviert ist und der Wert 3,00 in das Feld rechts neben der Checkbox eingetragen ist, wird automatisch eine Kauforder von 20 Stück mit dem Stop-Limit 123,00 generiert.

Bitte beachten Sie, dass eine Order nur dann generiert wird, wenn die Checkbox aktiviert war, als die Order eingestellt wurde – das Limit wird dem entsprechen, das zu dem Zeitpunkt eingestellt war, als die Order generiert wurde.

The logo for 'sino' is displayed in white lowercase letters on a solid blue rectangular background.

High End Brokerage



- Das Textfeld *Size* definiert die Stückzahl der Orders, die über das *GRID*-Fenster eingestellt werden. Die Buttons unter dem Textfeld dienen dazu, mit ein paar Klicks schnell einige Standardgrößen festzulegen.
- Die »Leiter« links der oben beschriebenen Zonen. Die Leiter zeigt die aktuelle Marktsituation und historische Informationen darüber, woher der Markt kommt und ermöglicht es gleichzeitig, Orders einzustellen, zu ändern oder zu löschen. Jede »Sprosse« der Leiter repräsentiert einen Preis – je weiter man die Leiter hinaufsteigt, desto höher wird der Preis. Der Abstand zwischen den einzelnen Preisen hängt von den Minimum-Preisschritten des jeweiligen Börseninstruments ab.

Die Leitersprosse mit blauem Hintergrund ist der Preis des letzten Trades innerhalb des ausgewählten Börseninstruments. Wenn das Börseninstrument zum ersten Mal ausgewählt wird, erscheint die blaue Leitersprosse vertikal zentriert. Wenn sie nicht mehr sichtbar sein sollte (weil der letzte Preis so verschieden vom vorletzten ist, dass die entsprechende Leitersprosse außerhalb des *GRID*-Fensters liegen müsste) und die Maus weder auf die Leiter noch auf das *GRID* zeigt, wird die Leiter neu zentriert (sie bewegt sich auf oder ab, bis sie wieder im Zentrum steht). Man kann die Leiter außerdem mit dem Kontrollrad der Maus auf und ab bewegen. Die Leiter bewegt sich in anderen Situationen gar nicht. Anders gesagt: Die angezeigten Preise bleiben in anderen Situationen (z.B. wenn die Maus auf die Leiter zeigt), da wo sie sind.

Der Hintergrund jeder »Sprosse« (außer der »*Last*«-Sprosse) enthält einen grauen Balken. Er gibt die Summe der Größen aller Trades zum Preis der Sprossenstufe in diesem Börseninstrument wieder, seitdem es ausgewählt wurde. Die Sprosse mit dem Preis des größten Volumens enthält einen Balken, der sich über die gesamte Breite von links nach rechts erstreckt (die Sprosse wird dunkelgrau erscheinen). Andere Sprossen werden Balken aufweisen, die links beginnen und sich entsprechend ihrer relativen Größe im Verhältnis zum Maximum nach rechts erstrecken. Damit erhält man einen Einblick in die in einem bestimmten Zeitabschnitt am häufigsten gehandelten Preise.

Rechts und links der Preisspalte der Leiter erscheinen Spalten mit grünen oder roten Hintergründen. In diesen Spalten werden alle offenen Orders für das ausgewählte Konto in dem ausgewählten Börseninstrument angezeigt. Die Spalte mit dem grünen Hintergrund enthält Kauforders, die Spalte mit dem roten Hintergrund enthält Verkauforders. Orders erscheinen als kleine Kästchen, die ihre Größe (gekennzeichnet durch + für Kauf- oder – für Verkauforders) anzeigen. Stop-Orders sind mit einer gestrichelten Umrandung, Limitorders mit einer durchgehenden Umrandung gekennzeichnet. Stop-Orders erscheinen auf der Sprosse in der Höhe ihres Stoplimits, Limit-Orders erscheinen auf der Sprosse in der Höhe ihres Limits. Wenn mehrere Orders auf derselben Sprosse erscheinen, wird nur ein Kästchen pro Spalte angezeigt, das nur die Gesamtgröße aller Orders auf dieser Stufe angibt.

Mit einem Doppelklick auf die Kauf- und Verkaufspalten können Limitorders eingestellt werden, um das Börseninstrument zu kaufen oder zu verkaufen. Das Limit dieser Orders entspricht dem Preis der jeweiligen Sprosse. Die Ordergröße wird durch das Textfeld *Size* angegeben, das weiter oben beschrieben worden ist. Es ist egal, ob auf der jeweiligen Sprosse bereits eine Order erscheint, ein neuer Doppelklick erzeugt eine zusätzliche Order.



High End Brokerage



Durch Festhalten der Shift-Taste während des Doppelklicks, erzeugt man eine Stop Market Order mit einem Stop Limit, das auf den Wert gesetzt wird, der normalerweise für das Limit genommen würde.

Indem man die Order anklickt und zieht, kann das Limit geändert werden. Wenn man die Maustaste loslässt, wird das Limit der Order entsprechend der Stufe, auf die sie gezogen wurde, geändert.

Mit einem Rechtsklick kann eine Order gelöscht werden. Bitte bedenken Sie, dass ein Rechtsklick im Zweifelsfall alle Orders auf einer Sprosse, die in einer Box zusammengefasst sind, löscht.

Links und rechts der Leiter erscheinen zwei weiße Spalten. Bei Ausführung einer Order, die eine IfDone Stop und IfDone Profit Order erzeugt (d.h. *Close at* und *Stop at* sind angehakt), zeigt dieser Bereich eine „Klammer“ oder Linie, die dieses Orderpaar zusammenfasst. Bis zu drei unterschiedliche Orderpaare können so angezeigt werden. Bei mehr als drei Orderpaaren zur gleichen Zeit wird ein grauer Balken in dem entsprechenden Bereich angezeigt.

Links von der Leiter erscheint das *GRID*. Das *GRID* liefert eine Übersicht über die Bewegung eines Börseninstruments über einen Zeitraum hinweg. Außerdem zeigt es alle Trades an, die für das ausgewählte Konto (im ausgewählten Börseninstrument) getätigt worden sind und ob sie profitabel waren oder nicht.

Jede Spalte des *GRIDS* stellt einen Zeitraum von 10 Sekunden dar. Die äußerste rechte Spalte zeigt die zuletzt vergangenen 10 Sekunden an. Je weiter links eine Spalte im Fenster erscheint, desto schmaler ist sie. Das macht es möglich, innerhalb des *GRIDS* eine größere Zeitspanne abzudecken.

Wie bei der Leiter entspricht jede Reihe des *GRIDS* einem bestimmten Preis (für Details vergleichen Sie bitte die Beschreibung der Leiter, dasselbe trifft für das *GRID* zu).

Jede Zelle des *GRIDS* ist farbig:

- Blau, wenn ein Trade zu dem Preis ausgeführt wurde, der von der Zeile des *GRIDS* dargestellt wird und in den 10 Sekunden ausgeführt wurde, die von der Spalte dargestellt werden.
- Rot, wenn eine Verkauforder (aber keine Kauforders) auf der Markttiefe und zu dem Preis, der von der Reihe des *GRIDS* dargestellt wird, in den 10 Sekunden vorhanden war, die von der Spalte dargestellt werden.
- Grün, wenn eine Kauforder (aber keine Verkauforders) auf der Markttiefe und zu dem Preis, der von der Reihe des *GRIDS* dargestellt wird, in den 10 Sekunden vorhanden war, die von der Spalte dargestellt werden.
- Rot und grün, wenn sowohl Kauf- als auch Verkauforders in der Markttiefe vorhanden waren.

Genau wie in der *Level 2*-Ansicht, entsprechen die Hintergrundfarben der Zellen dem Größenverhältnis der Orders innerhalb der jeweiligen Ebene. Größere Orders (oder Trades) werden in einer intensiveren Farbe dargestellt, wohingegen kleinere Orders (oder Trades) weniger intensiv eingefärbt sind. Das hilft zu entscheiden, welche Marktbewegungen wichtig und welche weniger wichtig sind.

The sino logo consists of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a solid blue square.

High End Brokerage



Es hilft außerdem innerhalb des Marktes »Widerstandslinien« da zu erkennen, wo größere (oder wiederholte oder viele) Orders eingestellt sind – sie erscheinen als horizontale Linien im *GRID*.

Im *GRID* werden alle Trades in einem Börseninstrument für das ausgewählte Konto angezeigt. Sie erscheinen als Kreise in der entsprechenden Zeile und Spalte. Innerhalb des Kreises erscheint die Gesamtgröße aller Trades zu diesem Preis und Zeitpunkt. Vorausgestellt ist ein Plus- oder ein Minuszeichen, je nach dem, ob das Börseninstrument ge- oder verkauft wurde.

Die Kreise sind farbig:

- Weiße Kreise stehen für Trades, die eine Position eröffnet oder erweitert haben.
- Graue Kreise stehen für Trades, die eine Position reduziert haben, inklusive Trades, die eine Position ohne Gewinn oder Verlust geschlossen haben.
- Rote Kreise stellen Trades dar, die eine Verlustposition geschlossen haben.
- Grüne Kreise entsprechen Trades, die eine profitable Position geschlossen haben.

Solange für das ausgewählte Konto eine Position mit dem ausgewählten Börseninstrument besteht, sind die Kreise durch Linien verbunden. Wenn ein Konto zum Beispiel mit einer Position »Null« beginnt und mit einem Trade 5 Stücke eines Börseninstruments zum Preis von 100 erwirbt, erscheint ein weißer Kreis mit dem Texteintrag »+5«. Wenn ein weiterer Trade 2 Stücke des Börseninstruments zum Preis von 99 verkauft, erscheint ein grauer Kreis mit dem Texteintrag »-2« und eine Linie verbindet den weißen mit dem grauen Kreis. Wenn dann ein weiterer Trade drei Stücke des Börseninstruments zum Preis von 101 verkauft, erscheint ein grüner Kreis mit dem Texteintrag »-3«. Außerdem wird wiederum eine Linie den grauen mit dem grünen Kreis verbinden. Wenn ein vierter Trade eine neue Position eröffnet, erscheint ein weißer Kreis. Aber keine Linie wird den grauen Kreis von der geschlossenen Position mit dem weißen Kreis für die neue Position verbinden.

Solange eine Position offen ist, wird eine gestrichelte Linie vom zuletzt gemachten Trade ausgehen. Das ist die »Break-Even-Linie«. Sie zeigt auf diejenige Sprosse der Leiter, zu deren Preis die Position geschlossen werden müsste, um »break even« zu sein. Für »Long Positionen« sind Verkäufe oberhalb der Linie lukrativer, Verkäufe unterhalb der Linie machen die Position weniger profitabel. Für »Short Positionen« gilt das Gegenteil.

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Börseninstrument-Auswahl (siehe Seite 13)
- Börseninstrument Info-Schalter (siehe Seite 13)
- Zeitraumwahl (siehe Seite 12)
- Kontenauswahl (siehe Seite 11)
- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)



High End Brokerage



3.3.13 Charts

Charts helfen, historische Daten für Börseninstrumente visuell auszuwerten. Sie können unter einer Vielzahl von Darstellungen und Kennziffern wählen.

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Börseninstrument-Auswahl (siehe Seite 13)
- Auswahl der Zeiteinheiten (*period picker*)
Legt die Skalierung der Ticks für den Chart fest, d.h. wie viel Zeit zu einem Balken, Punkt usw. zusammengefasst wird.
- Zeitraumwahl (siehe Seite 12)
- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)

Unter der Kopfzeile befindet sich ein Werkzeugkasten, mit dem man das Chart bearbeiten kann. Ganz links befindet sich ein »Selector«, der die Wiedergabeform für das Preis-Chart festlegt: *Candlestick-, Bar-, Dot-, Line-* oder *Step-Diagramm* (Candlestick-, Balken-, Punkt-, Linien- oder Stufen-Diagramm).



High End Brokerage

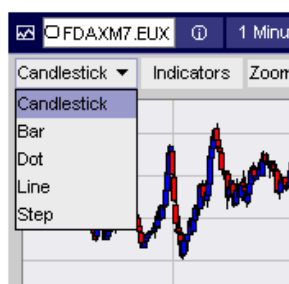


Abbildung 3.30: Charts – Chart-Form Auswahl

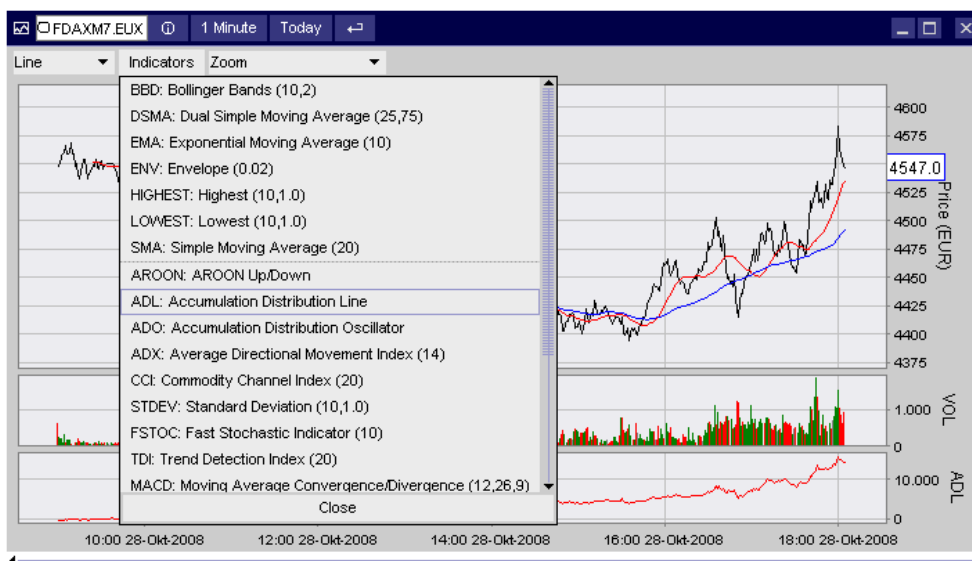


Abbildung 3.31: Charts – Indikator Auswahl

In der Mitte liegt ein Button, der auf Klick eine Liste mit Indikatoren anzeigt, die in die *Charts* eingefügt werden können. Die Liste erscheint in zwei Teilen – getrennt durch eine Linie. Indikatoren, die über der Linie erscheinen, werden dem Hauptchart hinzugefügt. Indikatoren unter der Linie erscheinen in einem Sub-chart. Jeder Indikator kann einem *Chart* mehrfach hinzugefügt werden. Um einen Indikator zu löschen, wählen Sie bitte das *Modify*-Tool aus (vergleiche *Modify* weiter unten), klicken Sie den Indikator an, den Sie löschen wollen und betätigen Sie die Entf-Taste auf Ihrer Tastatur. Spätere Versionen des sino MX-PRO werden es ermöglichen, die Parameter für die Indikatoren zu verändern. Ebenfalls werden weitere Bearbeitungsmöglichkeiten angeboten.

Ganz rechts befindet sich ein Werkzeug, mit dem man festlegt, wie die Maus innerhalb des Charts reagieren soll: scrollen, zoomen oder zeichnen.

Die verschiedenen Mauseinstellungen sind im Einzelnen:

- *Zoom*
Wenn man die linke Maustaste drückt und nach rechts zieht, können Sie in das Chart hineinzoomen. Klicken und ziehen nach links und Sie zoomen zurück – man sieht wieder das komplette Chart.
- *Scroll*
Wenn man die linke Maustaste drückt und die Maus nach rechts oder links zieht, kann man den Bereich festlegen, den man anschauen will. Das Chart wird seine Höhe automatisch anpassen, um das Preisspektrum möglichst gut anzuzeigen, das in dem Teil des Fensters liegt, für den Sie sich gerade interessieren.
- *Modify*
Die Funktion *Modify* wird benutzt, um Elemente zu ändern oder zu löschen, die mit dem *Line*-, *Rectangle*-, *Ellipse*-, *Fibonacci-Fan*-, *Fibonacci-Retracement*- oder *Fibonacci-Arc*-Werkzeug (Linien-, Rechteck-, Ellipsen-, Fibonacci-Fächer, Fibonacci-Retracement- oder Fibonacci-Bogen) gezeichnet worden sind. Um ein Element zu verändern, muss es zunächst angeklickt werden. Zwei kleine, rote Quadrate werden an verschiedenen Positionen des Elements erscheinen. Indem diese Kästchen angeklickt und bewegt werden, kann man Position, Winkel und Größe des Elements verändern. Um das Element zu löschen, bitte die Löschtaste (Entf.) benutzen.
- *Line*
Im Linienmodus kann man Linien auf das Chart zeichnen. Entweder Sie klicken am Startpunkt der Linie und ziehen die Maus dann bis zu deren beabsichtigtem Ende oder klicken Sie je einmal am gewünschten Beginn- und Endpunkt der Linie.
- *Rectangle*
Im Rechteckmodus kann man Rechtecke zeichnen. Entweder Sie klicken an der gewünschten Position der oberen linken Ecke des Rechtecks und dann am unteren rechten Eckpunkt oder Sie klicken je einmal am oberen linken und am unteren rechten Eckpunkt.



High End Brokerage



- **Ellipse**
Mit diesem Modus können Sie Ellipsen zeichnen. Um schnell eine Vorstellung von der zu zeichnenden Ellipse zu entwickeln, stellen Sie sich vor, dass die Ellipse in einem Rechteck eingeschlossen ist und gehen Sie genau so vor wie beim Zeichnen von Rechtecken.
- **Fibonacci Fan**
Diese Funktion erlaubt Ihnen, einen Fibonacci-Fan zu zeichnen: eine Serie von diagonalen Linien, die einem Punkt entspringen und Wertveränderungen relativ dazu darstellen – wobei die jeweiligen Veränderungen in den Proportionen einer Fibonacci-Sequenz gezeigt werden. Ein *Fibonacci-Fan* wird gezeichnet, indem man in den Ursprungspunkt klickt und die Maus dann auf- und ab bewegt, bis sich die Linien in der gewünschten Position befinden – oder man arbeitet per »Klick&Drop«. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter: www.investopedia.com/ask/answers/05/FibonacciRetracement.asp
- **Fibonacci-Retracement**
Mit diesem Werkzeug zeichnen Sie ein *Fibonacci-Retracement*: Eine Serie von horizontalen Linien, die sich über die gesamte Breite des Charts hinziehen und Wertveränderungen ebenfalls in den Proportionen einer Fibonacci-Sequenz anzeigen. Gezeichnet wird diese Figur, indem man auf die vertikale Position klickt, an der die 0%-Linie erscheinen soll, und noch einmal dort, wo die 100%-Linie erscheinen soll. Auch hier ist wieder »Klick&Drop« möglich.
- **Fibonacci-Arc**
Ein *Fibonacci-Arc* ist eine Serie von Halbkreisen, die auf den oben genannten Verhältnissen beruht. Klicken Sie einmal dorthin, wo das Zentrum liegen soll, und einmal dorthin, wo die 100% erreicht werden sollen. Auch hier ist wieder »Klick&Drop« möglich.



3.3.14 Das Orderbuch

Das Orderbuch gibt Ihnen in jeder Marktsituation einen Überblick über Ihre Orders. Der Hauptteil des Fensters besteht aus einer Liste von Orders. Eine neu eröffnete Ansicht des Orderbuchs zeigt alle Ihre Orders am aktuellen Tag an, unabhängig von ihrem Status. Sie können die Liste nach den unten angegebenen Elementen filtern. So können Sie zum Beispiel Ansichten, die nur aktive Orders, nur ausgeführte Orders oder nur Orders für ein bestimmtes Instrument oder einen bestimmten Handelsplatz anzeigen, einrichten.

Ein Klick auf eine beliebige Order auf der Liste, aktiviert die Orderzeile und füllt sie mit den Details der ausgewählten Order aus. Dort können Sie sie ändern, oder mit Hilfe des *Clear Buttons*, eine neue Order mit denselben Werten der vorher ausgewählten, einstellen. Durch einen Doppelklick auf eine Order, öffnet sich ein Fenster mit detaillierten Informationen zu dieser Order. Über einen Rechtsklick auf eine nicht ausgeführte Order öffnet sich das Order Bearbeitungs Menü (beschrieben unter Punkt 3.5.2). Bei einer einzelnen ausgeführten Order wird der Order Informations Eintrag angezeigt.

Zusätzlich werden folgende Menüpunkte angezeigt (abhängig davon, was gerade ausgewählt ist):

- *Cancel selected*
schickt eine Streichung für alle ausgewählten Orders an die entsprechenden Handelsplätze und ignoriert dabei die ausgeführten Orders.
- *Copy to clipboard*
kopiert die Inhalte der ausgewählten Zeilen in die Zwischenablage. Das ist sinnvoll, wenn man die Orderdaten in einer Tabellenkalkulation oder einem Programm weiter verarbeiten möchte.
- *Order information*
zeigt die Orderinformationsfenster für alle ausgewählten Orders an. Dieser Eintrag ist nur vorhanden, wenn mehrere Orders markiert sind.
- *Export order data*
beinhaltet ein Untermenü. Der Data Export erlaubt Ihnen, ausgewählte Orders in eine Datei zu exportieren, wie unter 3.6.10 „Data export“ beschrieben. Ihre Konfigurationen werden im Untermenü angezeigt und können dort ausgewählt werden.



High End Brokerage



FILTER-ELEMENTE

- *Order ID* (siehe Seite 15 Order ID)
- *Accounts* (siehe Seite 15 Konten)
- *User* (siehe Seite 15 Anwender)
- *Instruments* (siehe Seite 15 Instrumente)
- *Exchanges* (siehe Seite 15 Börsen)
- *States* (siehe Seite 15 Status)

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- *Zeitraumwahl* (siehe Seite 12)
- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)
- *Filterauswahl* (siehe Seite 11)
- *Stilwahl* (siehe Seite 12)

ORDERBEARBEITUNGS-BUTTONS

Unter der Orderliste befinden sich verschiedene Buttons, mit denen man Orders schnell ändern kann:

- *Select All*
Alle Orders der Liste werden ausgewählt.

- *Deselect all*
die Auswahl wird für alle Orders aufgehoben.
- *Cancel*
Ausgewählte Orders werden gelöscht.
- *Activate*
Ausgewählte deaktivierte Orders werden aktiviert bzw. reaktiviert.
- *Deactivate*
Ausgewählte aktive Orders werden deaktiviert. Sobald eine Order deaktiviert ist, wird sie von der Börse entfernt. Bitte beachten Sie, dass die Börse reaktivierte Orders als neue Orders behandelt. Aus diesem Grund könnten Ihre preislichen oder zeitlichen Prioritäten von der Deaktivierung betroffen sein.
- *Beat*
Das Limit der ausgewählten Order wird an der zuständigen Börse zum »Best Bid« für Kauforders oder »Best Ask« für Verkauforders geändert. Wenn Ihr Limit für eine Kauforder zum Beispiel 11.25 ist und das aktuell beste Bid an der Börse ist 11.26, dann setzt ein Klick auf *Beat* das Limit der ausgewählten Order auf 11.27 (unterstellt, dass der minimale Preissprung 0,01 ist).
- *Join*
Das Limit der ausgewählten Order wird dem aktuell besten Bid (für Kauforders) oder dem aktuell besten Ask (für Verkauforders) angeglichen. Wenn Ihr Limit für eine Kauforder zum Beispiel 11,25 und das aktuell beste Bid an der Börse 11,26 ist, dann verändert ein Klick auf *Join* das Bid der ausgewählten Order an der zuständigen Börse auf 11,26.
- *Match*
Das Limit der ausgewählten Order wird dem aktuell besten Ask (für Kauforders) oder dem aktuell besten Bid (für Verkauforders) an der zuständigen Börse angeglichen. Angenommen Ihr Limit für eine Kauforder ist 11,25 und das aktuell beste Ask an der Börse ist 11,30, dann verändert ein Klick auf *Match* das Limit der ausgewählten Order an der zuständigen Börse auf 11,30. Das Ergebnis ist ähnlich, aber sicherer als das einer »Market-Order«.



High End Brokerage



3.3.15 Trades

Die *Trades-View* zeigt alle Trades in einem angegebenen Zeitraum. Es können verschiedene Filter eingesetzt werden:

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Zeitraumwahl (siehe Seite 12)
- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)
- Filterauswahl (siehe Seite 11)
- Stilwahl (siehe Seite 12)

FILTER-ELEMENTE

- *Order ID* (siehe Seite 15 Order-ID)
- *Accounts* (siehe Seite 15 Konten)
- *Users* (siehe Seite 15 Anwender)
- *Instruments* (siehe Seite 15 Instrumente)
- *Exchanges* (siehe Seite 15 Börsen)

3.3.16 Trade Stats

Das *TradeStats*-Fenster zeigt Ihre gesamten Trades in einem Instrument als eine Position an, außerdem statistische Informationen wie durchschnittliche Kauf- und Verkaufspreise, den aktuellen Nettobestand und –wert sowie *Profit&Loss*.

Der sino MX-PRO benutzt einen Referenzpreis, um den Nettowert bzw. *Profit&Loss* für das jeweilige Instrument zu berechnen. Das ist normalerweise der letzte Preis, zu dem das Instrument an seiner Heimatbörse gehandelt wurde.

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Zeitraumwahl (siehe Seite 12)
- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)
- Filterauswahl (siehe Seite 11)
- Stilwahl (siehe Seite 12)

FILTER-ELEMENTE

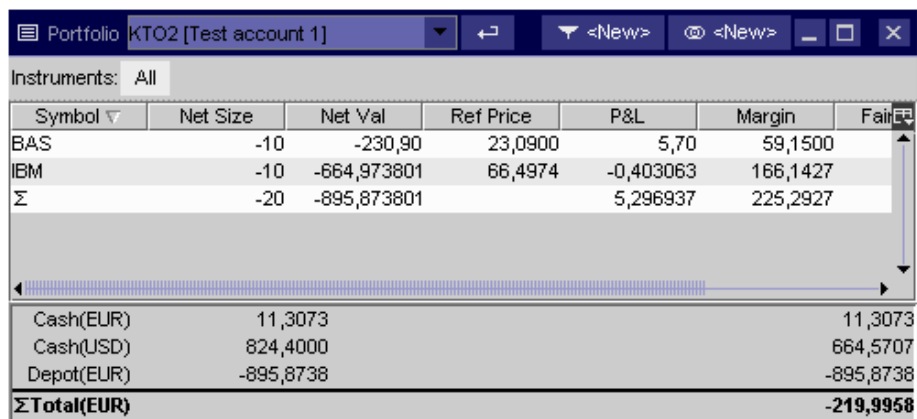
- *Accounts* (siehe Seite 15 Konten)
- *Instruments* (siehe Seite 15 Instrumente)
- *Exchanges* (siehe Seite 15 Börsen)
- *Show closed Positions* – Wenn angeklickt, zeigt der sino MX-PRO alle Positionen, auch die mit Nettogröße »Null«. Wenn nicht angeklickt, werden geschlossene Positionen mit der Nettogröße »Null« nicht angezeigt.
- *Split positions* – Sie können festlegen, ob Positionen in einem Instrument gesplittet werden sollen. Positionen können nach Währung, Börse oder Land der Börse aufgeteilt werden.



High End Brokerage



3.3.17 Portfolio



Symbol	Net Size	Net Val	Ref Price	P&L	Margin	Fair
BAS	-10	-230,90	23,0900	5,70	59,1500	
IBM	-10	-664,973801	66,4974	-0,403063	166,1427	
Σ	-20	-895,873801		5,296937	225,2927	
Cash(EUR)	11,3073					11,3073
Cash(USD)	824,4000					664,5707
Depot(EUR)	-895,8738					-895,8738
Σ Total(EUR)						-219,9958

Abbildung 3.32: Portfolio

Hier wird das aktuelle Portfolio des ausgewählten Kontos gezeigt. Jedes Instrument wird entsprechend seines Referenzpreises bewertet. Der aktuelle Cash-Bestand für jede Währung und der Gesamtwert des Portfolios werden ebenfalls angegeben. Wenn für ein oder mehrere Instrumente kein Referenzpreis verfügbar ist, wird zusammen mit den Summen eine Tilde (~) angezeigt, um zu erklären, dass es sich nur um einen Näherungswert handelt. Ein Klick in die „Net Size“ oder die „Close“ Spalte füllt die Orderzeile mit den Parametern, die zur Schließung der Position an der Referenz Börse dieses Instruments erforderlich ist. Es wird eine Market Order über die komplette Menge der Position erzeugt. Damit können Positionen schnell geschlossen werden.

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Kontenauswahl (siehe Seite 11)
Die *PortfolioView* zeigt Portfolio-Informationen für ein bestimmtes Konto zu einem bestimmten Zeitpunkt. Wenn Sie Zugang zu mehreren Konten haben, können Sie über die Kontenauswahl festlegen, für welches Konto die Informationen angezeigt werden sollen.
- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)
- Filterauswahl (siehe Seite 11)
- Stilauswahl (siehe Seite 12)

FILTER-ELEMENTE

- *Instruments* (siehe Seite 15 Instrumente)



High End Brokerage



3.3.18 Cash

Das Cash-Fenster zeigt den aktuellen Cash-Bestand ihrer Konten. Der Cash-Bestand wird in Realtime auf den jeweils aktuellen Stand gebracht. Je nach Konfiguration Ihres sino MX-PRO Servers wird nach dem Settlement der Cash-Bestand angepasst, um Margin-Buchungen und Gebühren anzuzeigen. Bitte wenden Sie sich an Ihren betreuenden Händler, wenn Sie sich über ihren Cash-Bestand unsicher sind.



Accounts: -3			
KTO2 [Test account 1]	Cash(EUR)	11,3073	11,3073
	Cash(USD)	824,4000	664,5707
	EUR		675,8780

Abbildung 3.33: Cash

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)
- Filterauswahl (siehe Seite 11)

FILTER-ELEMENTE

- *Accounts* (siehe Seite 15 Konten)

3.3.19 QuoteRequest

Das *QuoteRequest*-Fenster ermöglicht es, eine Kursanfrage (*QuoteRequest*) an einen außerbörslichen Handelspartner (Market-Maker) zu senden und direkt zu dem empfangenen Kurs zu handeln.

Geben Sie die Art des Geschäfts (Kauf/Verkauf) ein, das Instrument, die Stückzahl und die Börse und klicken Sie auf *Request*. Sobald der Handelspartner Ihre Anfrage beantwortet, erscheint der Kurs in der Tabelle unten.

Um zu dem erhaltenen Kurs zu handeln, wählen Sie ihn in der Tabelle aus und klicken auf den *Buy*- oder *Sell*-Button. Einige Börsen arbeiten mit begrenzten Zeitfenstern, in denen zu dem Kurs gehandelt werden kann. In diesen Fällen wird die verbleibende Zeit bis zum Erlöschen der Gültigkeit in der Spalte *Valid For* angezeigt.



High End Brokerage



Requested	T	Size	Instrument	Account	Bid Size	Bid Price	Ask Price	Ask Size	From	Valid For	Status	
17:03:00	B	50	Z121.QRE	KTO2 [T...	500	9,5000	10,5000	500		9s	Active	Buy
17:02:59	B		50 Z121.QRE	KTO2 [Te...	100	10,0000	11,0000	50			Filled	

Abbildung 3.34: QuoteRequest



High End Brokerage

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Stilwahl (siehe Seite 12)

3.3.20 Systemnachrichten (Account-Messages View)

Time	Account	Prio	Text
17:03:13	KTO2 [Test account 1]	System	Headline of the messa...
17:03:13	KTO2 [Test account 1]	System	Account message

Abbildung 3.35: Systemnachrichten (Account-Messages View)



Die *Account-Messages-View* zeigt Systemnachrichten an, die Ihr Handelskonto betreffen. Wenn zum Beispiel ein Limit verhindert, eine Order zu eröffnen oder zu verändern, finden Sie die Details im *Account-Messages-View*.

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- *Orderzeilen-Switch* (siehe Seite 11)
- Filterauswahl (siehe Seite 11)
- Stilwahl (siehe Seite 12)

FILTER-ELEMENTE

- *Accounts* (siehe Seite 15 Konten)

3.3.21 FX Trading

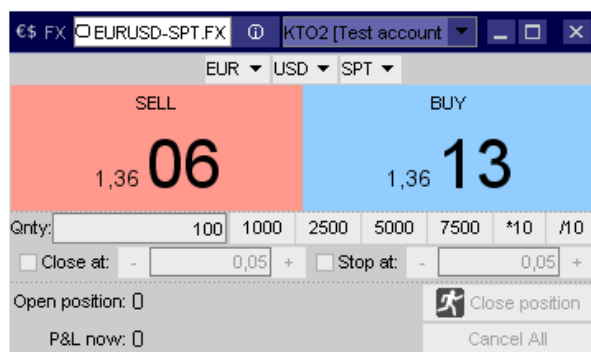


Abbildung 3.36: FX Trading

Die *FX TradingView* ermöglicht schnelle Reaktionen in sich schnell bewegenden Märkten – wie zum Beispiel in Währungsmärkten. Wählen Sie im Kopf des Fensters das Währungspaar aus, das Sie handeln möchten. Außerdem können Sie die Laufzeit des Geschäfts auswählen.

Zur Verfügung stehende Laufzeiten sind:

- *SPT* – Der aktuelle Spot Price (normalerweise für T+2 Settlement).
- *SNX* – Der Spotnext Preis für T+3 Settlement.
- *TDY* – Der Preis für Settlement am selben Tag (T+0). Bitte beachten Sie, dass T+0 Settlement oft von Termingrenzen innerhalb des Handelstages beeinflusst wird. Außerdem ist es oft nur für bestimmte Währungspaare verfügbar, basierend auf den Einschränkungen, die für verschiedene Zeitzonen gelten.
- *TOM* – Der Preis für Settlement am nächsten Tag (T+1).
- *1WK, 2WK, 3WK* – Der Preis für Settlement in 1, 2, 3 Wochen (T+9, T+16, T+23).
- *1MO, 2MO, etc.* – Der Preis für Settlement in 1, 2, etc. Monaten.
- *1YR* – Der Preis für Settlement in einem Jahr.
- *YYYY-MM-DD (e.g. tbmxfxdate)* – Der Preis für Settlement an einem ausgewählten Datum.

Die Menge können Sie entweder im Textfeld *Qty* eingeben oder indem Sie die beschrifteten Buttons rechts davon anklicken. Die Buttons **10* und */10* vervielfachen oder teilen die Menge, die im Textfeld eingegeben ist, mit 10. Wenn eine Order, die mit der *FX Trading View* eingegeben wurde, ausgeführt wird, kann das System so konfiguriert werden, dass es zwei weitere Orders für Sie eingibt. Die erste, die so genannte *CloseAt*-Order, legt fest, dass die Position, die durch Order eröffnet worden ist, automatisch geschlossen wird, wenn ein vordefinierter Profit erreicht wurde (das geschieht durch eine *IfDone*-Profitorder). Die Zweite, die so genannte *StopAt*-Order legt fest, dass die Position, die durch die Order eröffnet worden ist, automatisch geschlossen wird, wenn ein vordefinierter Verlust eingetreten ist (das geschieht durch eine *IfDone*-Stoporder).



High End Brokerage



Sie können entscheiden, ob die jeweiligen Orders eingestellt werden sollen, indem Sie die entsprechenden Checkboxes aktivieren. Sie können die Differenz zwischen Tradepreis und Reaktionspunkt auswählen, indem Sie die + oder – Buttons anklicken oder indem Sie einen entsprechenden Wert in das Textfeld eingeben. Bitte beachten Sie, dass die *CloseAt*- und *StopAt*-Orders nur ausgelöst werden, wenn die entsprechende Checkbox aktiviert war, als die Originalorder eingestellt wurde. Nachträgliches Aktivieren der Checkboxes führt nicht dazu, dass automatisch Orders generiert werden, nachdem vorherige ausgeführt wurden.

Um aus dem *FX Trading*-Fenster zu handeln, klicken Sie in die *Sell*- oder *Buy*-Zone. Damit wird, gegebenenfalls nach einem kurzen *PriceCheck*, eine Order mit der angezeigten Größe und zu dem Limit eingegeben, die auf dem Button angezeigt wurden.

Open Positions und *Profit/Loss* werden für das in der Kontenwahl ausgewählte Konto kontinuierlich angezeigt. Um die Position des Kontos zu schließen, indem Sie eine Order über das Gesamtvolumen der aktuellen Position einstellen, klicken sie einfach auf den *ClosePosition*-Button. Zunächst wird das Icon des Buttons rot. Beim zweiten Klick wird die Order ausgelöst (gleichwohl wird ein kurzer *Price Check* erscheinen).

Der *CancelAll*-Button löscht alle offen Orders für das aktuell ausgewählte Währungspaar. Bitte beachten Sie, dass die Orders, die durch die *FX Trading* Fenster erzeugt wurden, eventuell als Trigger Orders ausgeführt werden. Das führt dazu, dass der sino MX-PRO Tradeserver, der die vom Emittent fortlaufend übermittelten Kurse („Streaming“ Kurse) überwacht, einen *Quote Request* schickt, sobald der Streaming-Kurs vermuten lässt, dass der Quote akzeptabel sein wird. Im Falle der FX Orders gibt es oft nur Streaming-Kurse für den Spot Preis. Allerdings sollten Orders, die für andere Laufzeiten eingestellt werden, trotzdem die Limits, die auf dem Spot Preis basieren, nutzen. Die Auslöser Überwachung vergleicht den Spot Preis mit dem Limit Preis und löst eine Ausführung aus, die darauf basiert. Die Ausführung wird trotzdem für das angefragte Geschäft sein. In einem solchen Fall wird der Gesamtpreis vom Limit abweichen.

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Börseninstrument-Auswahl (siehe Seite 13).
Im *FX Trading* -Fenster können Sie das gewünschte Börseninstrument direkt eingeben oder Sie wählen ein Währungspaar direkt unter der Kopfzeile aus.
- Börseninstrument-Info-Schalter (siehe Seite 13)
- Kontenauswahl (siehe Seite 11)



High End Brokerage



3.3.22 FX Quote Request

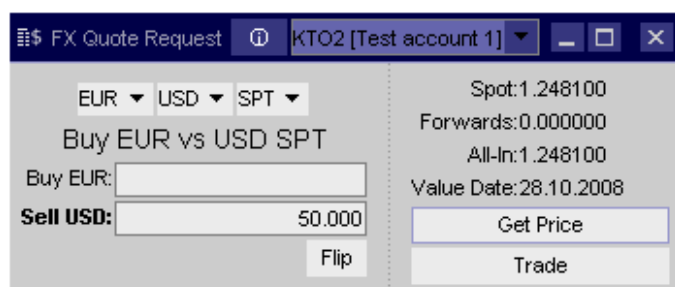


Abbildung 3.37: FX Quote Request

Das *FX Quote Request* Fenster dient dazu, mittels *Quote Request* Währungen zu handeln. Wählen Sie dazu zuerst im Kopf das zu handelnde Währungspaar und die Valuta aus. Die Valuta kann sowohl mit generischen Bezeichnungen (SPT für SPOT, SNX für SPOT-NEXT ec.) als auch mit absoluten Tagesdaten angegeben werden. Die Bezeichnungen für die Laufzeiten werden unter Punkt 3.3.21 genau beschrieben.

Sie haben die Möglichkeit, das Geschäft entweder in der ersten oder in der zweiten Währung einzugeben. Die erste Währung wird immer oberhalb der zweiten Währung angezeigt. Wenn Sie zum Beispiel *EUR*, *USD* und *SPT* auswählen, wird das obere Eingabefeld *Buy EUR* und das untere *Sell USD* anzeigen, wobei das untere Feld fett beschriftet wird. Das Übersichtsfeld unterhalb der Auswahlfelder wird *Buy EUR vs USD SPT* anzeigen.

Das Eingabefeld, das fett beschriftet ist, zeigt die aktuelle Menge an, die gehandelt wird. Um 100 USD zu verkaufen, geben Sie 100 in das *Sell USD* Feld ein. Die Eingabe eines Wertes in ein Feld aktiviert dieses automatisch und löscht gleichzeitig den Wert aus dem anderen Feld. Um noch einmal auf das oben angegebene Beispiel zurück zu kommen: wenn Sie 100 in das *Buy EUR* Feld eintragen, wird Ihre vorherige Eingabe im *Sell USD* Feld gelöscht und das *Buy EUR* Feld aktiviert (und fett beschriftet). Mittels des Buttons *FLIP* wechseln Sie die Richtung der gewünschten Trades. In unserem Beispiel würde das zu dem Eintrag *Sell EUR* im oberen und *Buy USD* im unteren Feld führen. Parallel dazu ändert sich auch der Eintrag im Übersichtsfeld auf *Sell EUR vs USD SPT*. Das entsprechende Eingabefeld bleibt aktiv (und fett beschriftet), ebenso bleibt die Menge unverändert.

Nachdem die zu handelnde Menge eingetragen wurde, klicken Sie auf den *Get Price* Button, um einen *Quote* für den vorgesehenen Handel zu erhalten (und alle vorherigen Werte aus den *Quote*-Feldern zu löschen). Sobald Sie einen *Quote* empfangen, werden die Felder *Spot*, *Forwards*, *All-In* und *Value Date* mit Daten gefüllt. Wenn Sie zu dem vorgeschlagenen Preis handeln möchten, klicken Sie auf den *Trade* Button (eventuell erscheint ein *Price Check*, den Sie erst bestätigen müssen). Die *Quotes* werden normalerweise mit einem Timeout bereitgestellt, in dessen Zeitrahmen der *Quote* angenommen werden muss. Ist die Zeit abgelaufen, oder der Handel ausgeführt, wird der *Trade* Button wieder deaktiviert.

TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Kontenauswahl (siehe Seite 11)



High End Brokerage



3.3.23 Börsen (Exchanges)

Das *Exchange*-Fenster liefert einen Überblick über die angeschlossenen Börsen als auch Details über ihre Leistung. Die Ansicht ist in zwei Zonen aufgeteilt:

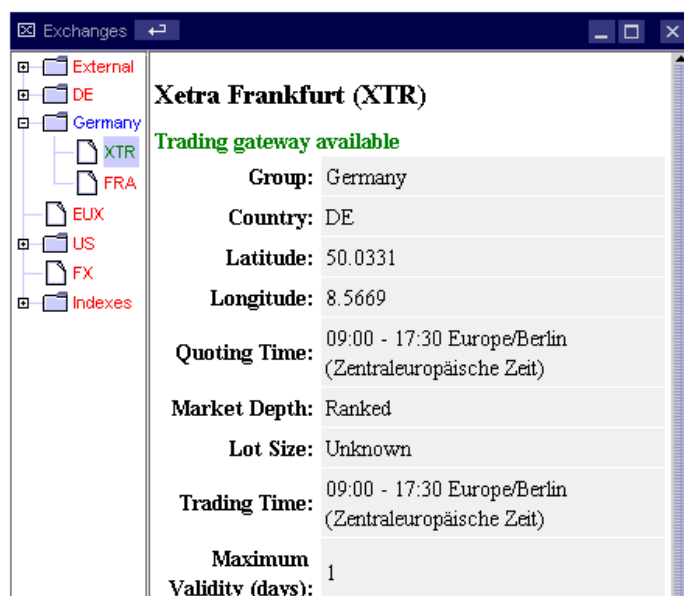


Abbildung 3.38: (Börsen) *Exchanges*

- Die Baumstruktur auf der linken Seite zeigt an, zu welchen Börsen ein Zugang und gleichzeitig, zu welchen aktuell eine Handelsverbindung besteht. Zu Börsen, die grün angezeigt werden, besteht eine Handelsverbindung, zu Börsen in Rot nicht (was nach Börsenschluss natürlich normal ist). Börsengruppen werden grün angezeigt, wenn zu allen Börsen der Gruppe eine Handelsverbindung besteht, in Rot, wenn keine der Börsen verbunden ist, und blau, wenn eine Gruppe sowohl erreichbare als auch nicht erreichbare Börsen umfasst. Sie können eine Börse auswählen, indem Sie auf das Symbol in der Baumstruktur klicken.
- Die Anzeige rechts neben der Baumstruktur informiert über Details der ausgewählten Börse: Name, Land, Ort, Kurszeiten, Handelszeiten und Informationen über das Order- und Kursangebot der Börse.

3.3.24 News View

Die *News View* zeigt die aktuellen Nachrichten des Tages aus verschiedenen Quellen an. Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems, Ihren Rechten und den Börsen, zu denen Sie Zugang haben, werden Nachrichten von dezidierten News Providern (z.B. Dow Jones, DPA, usw.), den Handelsplätzen selbst (z.B. Volatilitätsunterbrechungen) und interne Nachrichten über die Verfügbarkeit von Handelsplätzen angezeigt. Sie können die Nachrichten nach Instrumenten oder Ländern filtern. Über das Feld *Text* können Sie aber auch nach beliebigen Wörtern suchen. Die aktuellen instrumentbezogenen Nachrichten können auch direkt in einer extra Spalte im *QuoteSheet* Fenster angezeigt werden.



High End Brokerage



TITELLEISTEN-ELEMENTE

- Zeitraumwahl (siehe Seite 12)
- Filterwahl (siehe Seite 11)
- Stilwahl (siehe Seite 12)

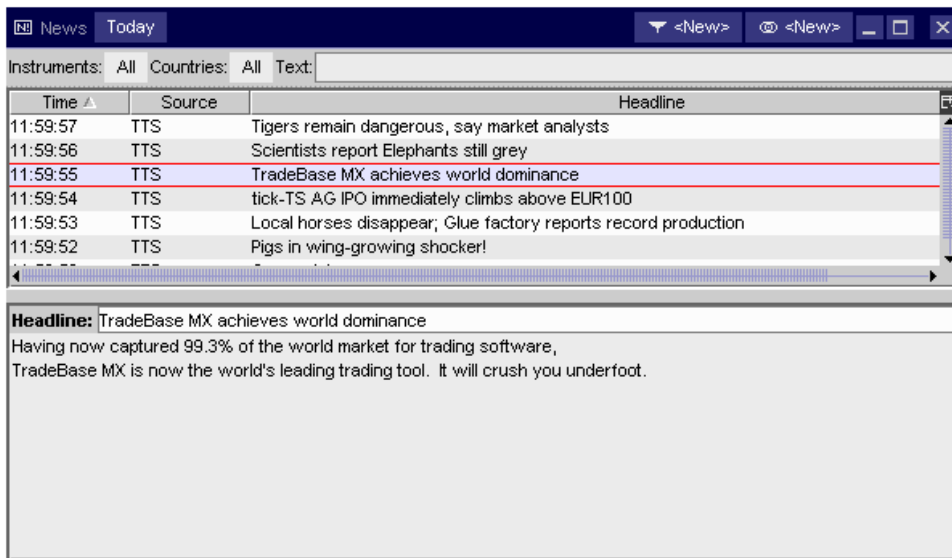


Abbildung 3.39: Die News View

FILTER-ELEMENTE

- *Instruments* (siehe Seite 15 Instrumente)
- *Countries*
News Elemente können mit einem bestimmten Land verbunden sein. Für börsenbezogene Nachrichten wird das das Heimatland der Börse sein. Bei Nachrichten, die von einem News Provider geschickt werden, ist das Land das Ursprungsland der Nachricht. Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zur Auswahl der Länder aus dem Dateibaum, der offizielle Ländercode, (wie in der ISO 3166-1 definiert) angegeben werden kann.
- *Text*
Wenn Sie ein Schlagwort in diese Zeile schreiben und Enter drücken, werden nur Nachrichten, die dieses Schlagwort beinhalten, angezeigt.



High End Brokerage



3.4 Orderzeile

Die Orderzeile wird benutzt, um Orders einzustellen, zu ändern oder zu löschen. Sie kann in jedem Fenster mit *Orderzeilen-Switch* und auch in jedem *Desktop* angezeigt werden. Es handelt sich dabei um die leistungsfähigste Methode, eine Order einzugeben; sie erlaubt die Kontrolle aller zur Verfügung stehenden Optionen.

Die Orderzeile und *Clicktrading* werden als zwei unabhängige Wege, Orders einzugeben, angesehen. *Clicktrading* wird ausführlich unter Punkt 3.6.3 beschrieben.

Die Orderzeile ist grün, wenn eine Kauforder eingegeben wird. Rot zeigt eine Verkauforder an. Wenn eine bestehende Order geändert wird, ist die Orderzeile immer grau.

Um eine Order zu erstellen oder zu ändern, nachdem Sie die gewünschten Optionen festgelegt haben, klicken Sie auf den »Buy/Sell-Change«-Button am rechten Rand der Orderzeile. Abhängig von Ihren *PriceCheck*-Einstellungen, werden Sie vielleicht nach einer Bestätigung (*Confirmation*) gefragt, bevor die Order eingestellt oder geändert werden kann. Bitte vergleichen Sie hierzu Punkt 3.6.5.

3.4.1 Orderelemente

Die Order-Elemente können nach Belieben angeordnet werden; im folgenden Abschnitt werden sie entsprechend der Standardeinstellung (*Default*) beschrieben. Bitte vergleichen Sie Punkt 3.6.4, um weitere Informationen zur Konfiguration der Orderzeile zu erhalten.

- *Buy/Sell*
Wenn Sie neue Orders einstellen möchten, können Sie auf die *Buy*- und *Sell*-Tabs klicken, um zu entscheiden, ob eine *Buy*- oder *Sell*-Order eingestellt werden soll. Wenn Sie eine bestehende Order ändern, zeigt das jeweils aktive Tab an, ob Sie eine *Buy*- oder *Sell*-Order bearbeiten.
- *Symbol*
Die ISIN, MSPID oder das Symbol eines Instruments, für das Sie eine Order einstellen möchten. Sie können, durch einen Punkt getrennt, direkt ein Börsensymbol anhängen (z.B. DTE.XTR), um sofort festzulegen, für welche Börse die Order gültig sein soll.
- *Size*
Die Stückzahl Ihrer Order. Wenn Sie die *Size* mit einem Vorzeichen versehen, springt die Orderzeile zu einer Kauforder (für »+«) oder einer Verkauforder (für »-«) um, sobald Sie das Textfeld verlassen haben. Wenn Sie die »Auf-« und »Ab-«Pfeile Ihrer Tastatur betätigen, wird der Wert in den Größeneinheiten erhöht oder verringert, die für das jeweilige Börseninstrument in den *SizeGroup*-Einstellungen voreingestellt sind (vergleiche Punkt 3.6.2) Wenn für das entsprechende Börseninstrument keine *SizeGroup*-Einstellungen eingestellt sind, wird sich der Wert um die jeweilige Losgröße der Börse ändern. Wenn kein Börseninstrument definiert ist, ändert sich der Wert in Einerschritten.



High End Brokerage



- **Limit**
Der Limitpreis Ihrer Order. Um eine Marketorder (Order zum Marktpreis, »billigst« [Kauf] oder »bestens« [Verkauf]) einzustellen, lassen Sie dieses Feld bitte leer oder setzen Sie »0« ein. Wenn Sie die »Auf-« und »Ab-«Pfeile Ihrer Tastatur betätigen, wird der Wert in den Größenschritten erhöht oder verringert, die für das jeweilige Börseninstrument in den *SizeGroup*-Einstellungen voreingestellt sind. Wenn für das entsprechende *Börseninstrument* keine *Size Group*-Einstellungen eingestellt sind, wird sich der Wert um den minimalen Preisschritt für das Börseninstrument ändern. Wenn kein Börseninstrument definiert ist, wird sich der Wert jeweils um 0,01 verändern.
- **Exchange**
Die Börse, an die Ihre Order geschickt wird. Nachdem Sie das *Symbol*-Feld ausgefüllt haben, können Sie unter allen Börsen wählen, die ein Instrument mit der eingegebenen ISIN oder dem eingegebenen Symbol führen.
- **Route**
Das Brokerhaus oder das Börsen-Subsystem (zum Beispiel ECN bei NASDAQ oder Midpoint-Buch bei Xetra), an das Ihre Order geschickt wird.
- **Account**
Das Konto, für das die Order bestimmt ist. Sie können nur Konten auswählen, zu denen Sie Zugang haben.
- **Activation**
Inaktive Orders erscheinen nur in Ihrem Orderbuch, werden aber an keine Börse geschickt. Die Order kann auch später aus dem Orderbuch aktiviert werden.
- **Stop/Discr.**
Dieser Ordertyp wird weiter unten beschrieben.
- **Stop/Limit/Discr.Limit/Trail Offset/DynaLimit**
Preisparameter für Orders, die mit dem *Stop/Discr.*-Felds definiert werden. Die Bezeichnung dieses Felds ändert sich, je nach dem, welcher Ordertyp ausgewählt wurde (vergleiche 3.4.2 Ordertypen).
- **IOC/FOK**
Ausführungsweisen werden unter Punkt 3.4.3 beschrieben.
- **Vis. Size (Visible Size)**
Die sichtbare Größe einer Order. Die Ordergröße, die anderen Marktteilnehmern von der Börse angezeigt wird, entspricht höchstens der eingestellten »sichtbaren Größe«. Bitte beachten Sie, dass dieses Feature viele Teilausführungen hervorrufen und preisliche sowie zeitliche Nachteile für Ihre Positionen mit sich bringen kann. Die Verfügbarkeit dieses Features hängt von der jeweiligen Börse ab. Orders mit »Visible Size« sind auch als »Iceberg Orders« bekannt. In diesem Zusammenhang wird »Visible Size« oft als »Peak« bezeichnet.
- **Valid Phase**
Die Gültigkeitsdauer Ihrer Order (z.B. nur in Schlussauktionen). Die Verfügbarkeit dieses Features und der einzelnen Gültigkeitszeiträume hängen von der jeweiligen Börse ab.



High End Brokerage



- **Valid Until**
Das Datum, zu dem Ihre Order (nach Ablauf der aktuellen Handelszeit) auslaufen soll, wenn sie nicht vorher gelöscht oder ausgeführt worden ist. Bitte beachten Sie, dass der maximale Zeitraum, in dem eine Order gültig sein kann, von Börse zu Börse variiert. Der sino MX-PRO setzt dieses Feld standardmäßig auf das Datum des aktuellen Tages.
- **Comment**
Dieses freie Textfeld bietet die Möglichkeit, einen Kommentar zu Ihrer Order einzugeben.



High End Brokerage



3.4.2 Ordertypen

Im sino MX-PRO können Sie Orders vielfach automatisieren:

STOP MARKET ORDER (STOP)

Dabei handelt es sich um eine Order, die nicht ausgeführt werden soll, bevor der Marktpreis einen vorab durch Sie definierten Wert, den so genannten Stoppreis erreicht hat. Wenn der Markt den definierten Wert erreicht, wird eine Marktorde daraus. Nicht alle Börsen akzeptieren diesen Ordertyp. Tragen Sie ins *Limit*-Feld o (null) ein und den Stoppreis ins *StopLimit*-Feld.

STOP LIMIT ORDER (STOP)

Dabei handelt es sich um eine Order, die nicht ausgeführt werden soll, bevor der Marktpreis einen vorab selbst definierten Wert, den sogenannten Stoppreis erreicht hat. Wenn der Markt den definierten Wert erreicht, wird eine Limitorder daraus. Nicht alle Börsen akzeptieren diesen Ordertyp. Tragen Sie ins *Limit*-Feld den Limitpreis ein und den Stoppreis in *das StopLimit*-Feld.

DISCRETIONARY ORDER (DISCR.)

Eine *Discretionary Order* verschleiert Ihre Absicht, zu einem bestimmten Preis zu kaufen oder verkaufen. Geben Sie den Limitwert, den Sie für den Markt sichtbar machen wollen in das *Limit*-Feld ein. Ihren *Discretionary Price* – den Preis, zu dem Sie zurzeit wirklich handeln wollen – geben Sie ins *Discr.*-Feld ein.

Beispiel (Verkauforder):

Der aktuelle Marktpreis ist 10,20 auf 10,50. Sie stellen eine Verkauforder mit einem Limit von 10,60 und einem Discretionary Limit von 10,30 ein. Ihre Order wird umgehend mit einem Limit von 10,60 an die Börse geschickt. Eine Kauforder mit einem Limit von 10,40 erscheint im Markt. Der Server senkt Ihren Verkaufspreis auf 10,40, um der Kauforder zu entsprechen. Wenn die Order nicht komplett ausgeführt wird, hebt der Server das Limit wieder auf den Originalpreis an (hier 10,60). Der Server wiederholt diesen Prozess bis die Order komplett ausgeführt ist.

TRAILING STOP ORDER (T.STOP)

Eine *Trailing Stop Order* ist eine Stopporder, deren Stopplimit kontinuierlich angepasst wird, um einen maximalen Abstand (*trailing offset*) vom zuletzt gehandelten Marktpreis aufrechtzuerhalten. Bei einer Kauforder wird der Stopppreis gesenkt, wenn der Marktpreis fällt. Bei einer Verkauforder wird der Stopppreis erhöht, wenn der Marktpreis steigt. Bewegungen des Marktpreises in eine unerwünschte Richtung führen nicht zu einer Änderung des Stopppreises. Das Limit wird nie geändert.

Geben Sie Ihr Limit ins *Limit*-Feld ein. 0 (null) für eine Stop-Market-Order – und den maximalen Abstand zum zuletzt gehandelten Marktpreis (*trailing offset*) in das *Trail-Offset*-Feld. Das Trailing-Offset kontrolliert die Differenz zwischen dem über (für Kauf) oder unter (für Verkauf) dem Marktpreis liegenden Stopppreis. Es bestimmt außerdem den Abstand zum ursprünglichen Marktpreis. Bitte beachten Sie, dass *Trailing-Stop-Orders* in volatilen Märkten viele aufeinander folgende Orderänderungen mit sich bringen.

DYNABEAT ORDER (DYNABEAT)

Die »DynaBeat«-Funktion hält Ihre Order immer auf dem höchsten Rang des Marktes (innerhalb einer festgelegten Preisspanne). Sie passt Ihr Order-Limit immer dann an, wenn eine neue Order, die ihre Limits schlagen würde, im Markt erscheint oder, wenn Ihre Order die einzige in dieser Position ist, und ihr Limit mehr als einen Tick von der nächst niedrigeren Position entfernt ist. Im Limitfeld wird das Anfangslimit festgelegt, das für eine Kauforder das niedrigste und für eine Verkauforder das höchste sein wird. Im *DynaLimit*-Feld wird das höchste Limit (für Kauf) bzw. das niedrigste Limit (für Verkauf) festgelegt, bis zu welchem die Order angepasst wird.

Für die *DynaBeat*-Funktion können Sie – getrennt durch einen »/« im *DynaLimit*-Feld – eine Minimalgröße festlegen (zum Beispiel 10,90/100). Orders unter dieser Größe werden dann keine Limitänderung auslösen. Standardmäßig können alle Orders eine Limitänderung auslösen. In illiquiden Märkten könnten andere Marktteilnehmer aber das Feature missbrauchen, um Ihr Limit künstlich zu erhöhen. Die Festlegung einer Minimalgröße verringert diese Missbrauchsmöglichkeiten. Bitte beachten Sie, dass die *DynaBeat*-Funktion in volatilen Märkten viele aufeinander folgende Orderänderungen mit sich bringt. Der sino MX-PRO Server kann so konfiguriert werden, dass die Anzahl dieser Orderänderungen begrenzt wird. Die Standardkonfiguration lässt höchstens alle drei Sekunden eine Orderänderung zu – maximal 2.000 Stück.

Beispiel (Kauforder):

Der Marktpreis ist 10,50 auf 11,00. Sie geben eine *DynaBeat*-Order mit einem Limit von 10,60 ein und ein *DynaLimit* von 10,90. Ihre Order wird umgehend mit einem Limit von 10,60 an die Börse gesendet. Im Markt erscheint eine Order mit einem Limit von 10,61; sofort wird Ihre Order auf 10,62 erhöht, um die höherrangige Order zu überbieten. Das beste Angebot (*Bid*) außer Ihrem ändert sich danach auf 10,60; ihr Orderlimit wird sofort auf 10,61 reduziert. Eine neue Order erscheint im Markt mit einem Limit von 10,61. Obwohl sie auf demselben Rang wie Ihre Order liegt, hat dies keine Auswirkungen, weil Ihre Order über eine höhere Preis-Zeit-Priorität verfügt.

The sino logo consists of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a solid blue square.

High End Brokerage



ONE-CANCELS-THE-OTHER-ORDER (OCO)

One-Cancels-the-Other-Orders (bekannt als »OCO-Order«) machen es möglich, ein Orderpaar einzustellen. Nach vollständiger Ausführung einer der Orders löscht der sino MX-PRO automatisch die andere. Wenn eine der Orders eine Teilausführung erhält, wird die Größe der anderen Order entsprechend verringert. Um zu veranlassen, dass Ihr System ein OCO-Paar generiert, geben Sie eine Preisdifferenz (*Offset*) zum Limit im *OCOSTop*-Feld ein. Das System wird Ihre Order dann ganz normal einstellen. Zusätzlich wird eine Stop-Market-Order mit dem Limit eröffnet, das im *Limit*-Feld eingetragen wurde – zuzüglich der Differenz, die im *OCOSTop*-Feld eingegeben wurde.

Beispiel:

Sie haben eine Position von 100, die Sie zu 14 gekauft haben und für 15 verkaufen wollen. Um jedoch übermäßige Verluste zu vermeiden, wollen Sie die Position umgehend schließen, falls der Preis auf 13 fällt. Sie geben eine Verkauforder ein. Im Feld *Size* geben Sie 100 ein. Im *Limit*-Feld geben Sie 15 ein. Das *StopLimit*-Feld lassen Sie frei. Im *OCOSTop*-Feld geben Sie *Offset* -2 ein. Das System generiert zwei Orders: eine Limitorder (Verkauf), Stückzahl 100, Limit 15 und eine Stop Market Order (Verkauf), Stückzahl 100, Stopplimit 13. Ihre erste Order wird teilausgeführt – Sie verkaufen 75 zu 15. Das System verringert die Stückzahl der Stop-Market-Order um 75 auf 25. Danach fällt der Preis auf 13 und die Stop-Market-Order wird ausgelöst, was zu einer unmittelbaren Ausführung von 25 zu 13 führt. Das System streicht die Limitorder.

IFDONE-ORDERS

IfDone-Orders sind Orders, die nach der Ausführung einer anderen Order generiert werden. Nach Teilausführung der eingegeben Order, generiert der sino MX-PRO automatisch eine weitere Order. Es gibt drei Varianten von *IfDone-Orders*: »*IfDone Profit*«, »*IfDone Stop*« und »*IfDone MOC*«. Alle Kombinationen der drei Typen können gleichzeitig eingesetzt werden. In diesem Fall werden die *IfDone-Profit-Order* und die *IfDone-Stop-Order* als *OCO-Orders* generiert.

IfDone-Profit-Orders sind Limitorders auf der Gegenseite der eingegeben Order. Das heißt: Wenn die eingestellte Order eine Kauforder ist, wird die Order, die als Resultat von *IfDone-Profit* eingestellt wird, eine Verkauforder sein. Das Limit einer *IfDone-Profit-Order* ist der erste Preis, zu dem die eingestellte Order ausgeführt wird – plus der Differenz, die im *IfDone-Profit*-Feld eingetragen wurde. *IfDone-Stopp-Orders* sind Stop Market Orders – wieder auf der Gegenseite der eingestellten Order. Das Stopplimit einer *IfDone-Stop-Order* ist der erste Preis, zu dem die eingestellte Order ausgeführt wird – plus der Differenz, die im *IfDone-Stop*-Feld eingetragen wurde. *IfDone-MOC-Orders* sind „Market-On-Close“ Orders, wieder auf der Gegenseite der eingestellten Order. Bitte beachten Sie, dass sino MX-PRO aktuell nicht die *IfDone-Profit* und *IfDone-Stop* Ableger deaktiviert, wenn die *Closing Auction* beginnt. In diesem Fall sollten Sie besonders aufmerksam sein, da es möglich ist, dass eine dieser Orders zusätzlich zu dem *IfDone-MOC* Ableger ausgeführt wird.

Beispiel:

Sie wollen 100 zu 14 kaufen, die Sie wieder verkaufen möchten, sollte der Preis auf 15 steigen. Um übermäßige Verluste zu vermeiden, wollen Sie die Position unmittelbar schließen, wenn der Preis auf 13 fällt. Sie möchten auf alle Fälle ihre



High End Brokerage



Position zum Ende des Tages schließen. Sie eröffnen eine Kauforder. Im *Size*-Feld geben Sie 100 ein, im *Limit*-Feld 14. Das *Stop Limit*-Feld lassen Sie frei. In das *IfDone-Profit*-Feld geben Sie 1 ein. In das *IfDone-Stop*-Feld geben Sie -1 ein. Sie hacken das *IfDone MOC* Kästchen an. Das System generiert eine einzige Limitorder: Stückzahl 100, Limit 14. Diese Order erhält eine Teilausführung: 75 werden für 13,80 gekauft. Das System eröffnet drei weitere Orders: die eine ist eine Verkauforder mit der Stückzahl 75, Limit 14,80, die zweite eine Stopp-Market Order (Verkauf), Stückzahl 75, Stopplimit 12,80, und die dritte ist eine Market Verkauforder, die an die Closing-Phase der Börse gebunden ist. Später wird die verbleibende Menge der ersten Order ausgeführt: 25 werden zum Preis von 14 gekauft. Das System verändert die drei zusätzlichen Orders, und erhöht die Stückzahl aller auf 100. Noch später wird die Verkauforder mit Limit 14,80 teilweise ausgeführt, 60 werden zu 15 verkauft. Das System reduziert das Volumen der Stop-Market-Order und der MOC-Order um 60 auf 40. Schließlich wird der Rest der Verkauforder mit Limit 14,80 ausgeführt, weitere 40 werden zu 15 verkauft. Das System streicht die Stopp-Market-Order und die MOC-Order.

3.4.3 Ausführungsweisen

NONE

Weder FOK- noch IOC-Beschränkungen werden auf die Order angewendet (vergleiche weiter unten).

FOK (FILL OR KILL)

Eine Order dieser Ausführungsart wird gelöscht, wenn sie nicht unmittelbar und komplett ausgeführt werden kann. Beachten Sie bitte, dass Teilausführungen dennoch möglich sind; die einzige Bedingung ist, dass die ganze Order ausgeführt wird, nicht, dass sie in einer einzigen Ausführung abgewickelt wird.

IOC (IMMEDIATE OR CANCEL)

Diese Order wird entweder teilweise oder komplett ausgeführt – jeder verbleibende Rest wird sofort gelöscht. Der Unterschied zwischen FOK- und IOC-Orders ist, dass eine IOC-Order nur zum Teil ausgeführt werden kann. IOC-Orders funktionieren nicht zusammen mit komplexen Ordertypen.

3.4.4 Orderstreichung

Wenn eine eingestellte Order sofort gestrichen wird, entweder vom sino MX-PRO Client selbst, der Börse oder einer anderen Station auf dem Weg der Order zur Börse, wird ein „Order cancellation dialog“ angezeigt. Dieser gibt eine kurze Beschreibung über die Order und den Grund der Streichung an.

Dadurch wird das Phänomen verhindert, bei dem eine unerwartet abgewiesene Order zu verschwinden scheint, wenn alle sichtbaren Ansichten im Orderbuch so eingestellt sind, dass nur aktive Orders angezeigt werden.



sino

High End Brokerage



3.5 Order-Menüs

Es gibt zwei Arten von Order-Menüs: Das Order-Generierungs- und das Order-Bearbeitungsmenü.

3.5.1 Das Order-Generierungsmenü

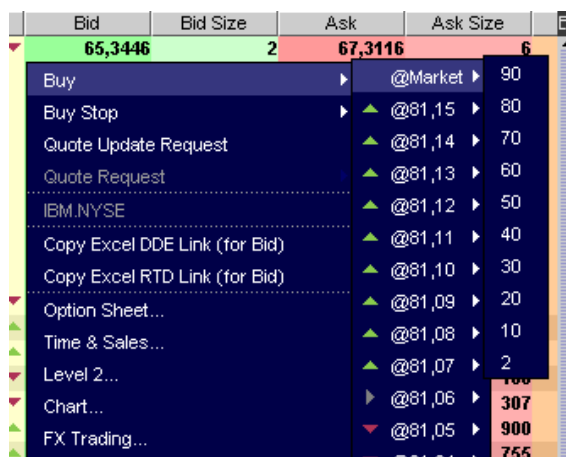


Abbildung 3.40: Das Order-Generierungsmenü

Das Order-Generierungsmenü erreicht man im *QuoteSheet* mit einem Rechtsklick auf einen Kurs in einer *Bid*- oder *Ask*-Zelle, in der noch keine Order platziert ist. Mit einem Rechtsklick auf *Bid* öffnet sich das Menü im Kaufmodus. Mit einem Klick auf *Ask* öffnet es sich im Verkaufmodus. Es bestehen folgende Auswahlmöglichkeiten:

- **Buy/Sell**
generiert eine Kauf- oder Verkauforder. Ein Untermenü macht es möglich, einen Limitpreis oder Market (billigst [Kauf] oder bestens [Verkauf]) auszuwählen. Ein weiteres Untermenü bietet eine Liste von Ordergrößen an. Sobald Sie auf eine Größe klicken, wird eine Order mit den festgelegten Optionen für das ausgewählte Konto generiert. Die angezeigten Größen hängen von ihren *Size Group*-Einstellungen ab.
- **Buy Stop/Sell Stop**
generiert eine Stopporder für Kauf oder Verkauf. Ein Untermenü macht es möglich, eine Ordergrößen auszuwählen. Ein weiteres Untermenü bietet an, einen Stoppreis festzulegen (angeführt von einem Slash, z. B. /33,20); schließlich dient ein drittes Untermenü dazu, den Limitpreis oder ebenfalls *Market* auszuwählen. Sobald Sie auf einen Limitpreis klicken, wird eine Order mit den festgelegten Optionen für das in der Titelleiste ausgewählte Konto generiert.
- **Quote Update Request**
Sendet eine Kursanfrage an die jeweilige Börse (falls unterstützt).



High End Brokerage



- *Quote Request* öffnet ein *QuoteRequest*-Fenster mit der im Untermenü festgelegten Größe, sendet die Anfrage aber nicht sofort. Vergleichen Sie Punkt 3.3.19 *QuoteRequest* für weitere Details.

3.5.2 Order-Bearbeitungsmenü

Mit einem Rechtsklick auf eine Ihrer eigenen Orders in einem *QuoteSheet* oder im Orderbuch, erscheint das Order-Bearbeitungsmenü. Sie können Ihre Orders damit folgendermaßen bearbeiten: löschen, aktivieren, deaktivieren (*Cancel*, *Activate* oder *Deactivate*). Sie können den Preis (*Change Price*), die Anzahl (*Size*) oder beides (*Both*) ändern. Außerdem können Sie festlegen, ob Ihre Order den Markt schlagen (*Beat*) soll oder dem besten Kurs auf der Seite der Order (*Join*) bzw. der Gegenseite (*Match*) angeglichen werden soll (vergleiche Order-Bearbeitungsbuttons unter Punkt 3.3.14 Das Orderbuch). Unterhalb der Order Bearbeitungspunkte erscheint eine kurze Übersicht über die Order, z.B. *[123456] - 100 DTE.XTR @ 15.00* oder *[123456] + 200 BEI.XTR @ Market*. Die Nummer in den eckigen Klammern ist die Order-ID, gefolgt von einem + oder - für eine Kauf- oder Verkauforder, die *Size*, das Börseninstrument und das Limit (oder Market für eine Market Order). Ein Klick darauf zeigt die komplette Orderinformation.

3.6 Einstellungen

Der Eintrag »*Settings/General...*« im *Desktop*-Menü öffnet ein Fenster mit einer Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten. Diese Möglichkeiten sind in verschiedene Tabs aufgeteilt, die im Anschluss beschrieben werden:

3.6.1 Hotkeys

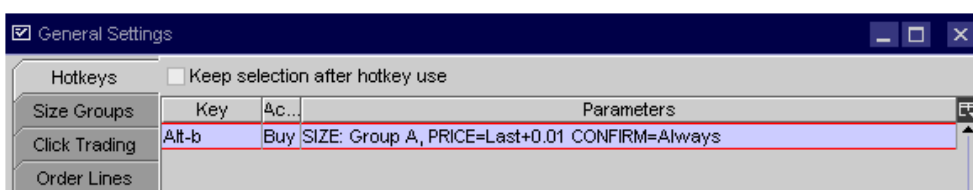


Abbildung 3.41: Hotkey-Einstellungen

Mit *Hotkeys* können Sie Tastenkombinationen definieren, die in *Desktops* zur Verfügung stehen sollen, um Orders unmittelbar zu generieren oder zu bearbeiten.

Keep selection after hotkey use entscheidet darüber, ob eine ausgewählte Order oder ein Börseninstrument in einem Fenster deselektiert wird, nachdem ein *Hotkey* darauf angewendet wurde.

Klicken Sie auf *Add*, um einen neuen *Hotkey* einzurichten oder wählen Sie einen bestehenden aus, um ihn zu bearbeiten. Klicken Sie auf *Remove*, um den ausgewählten *Hotkey* zu löschen.



High End Brokerage



Folgende *Hotkey*-Optionen sind verfügbar:

- *Key* – Die Taste, die *Hotkey*-Aktionen auslöst. Um die Taste festzulegen, klicken Sie in das *Key*-Feld und drücken Sie die von Ihnen gewünschte Taste auf Ihrer Tastatur.
- *Action* – Die Aktion, die der *Hotkey* ausführen soll. Sie können festlegen, ob ein *Hotkey* eine neue *Buy*- oder *Sell*-Order einstellen soll, den Limitpreis einer Order ändern soll (*Change*) oder eine Order löschen, aktivieren oder deaktivieren soll (*Cancel*, *Activate* oder *Deactivate*). Orders werden immer für das Konto eingestellt, das in der Titelleiste der aktiven *View* ausgewählt ist.
- *Size* – Die Größe, mit der eine *Buy*- oder *Sell*-Order eingestellt werden soll. Für andere Aktionen ist dieser Eintrag gesperrt. Sie können entweder eine *SizeGroup* verwenden oder eine Größe explizit festlegen.
- *Price* – Der Limitpreis, mit dem eine *Buy*- oder *Sell*-Order generiert werden soll. Für eine *Change*-Aktion der Preis, auf den das Limit geändert werden soll. Für andere Aktionen ist dieser Eintrag gesperrt.

Sie können den Preis entsprechend des aktuellen *Last*-, *Bid*- oder *Ask*-Kurses des Börseninstruments festlegen oder – für eine *Change*-Aktion – entsprechend des aktuellen *Limit*-Preises. Für jeden dieser Preise kann eine positive oder negative Differenz im Feld *Offset* definiert werden – entweder als absoluter Wert oder als Prozentsatz – die dem Basiskurs hinzugerechnet wird.

Sie können den Preis auch als „Market“ festlegen oder – wenn Sie im Auswahlfeld o (null) eingeben – als absoluten Wert.

- *Confirmation* – Legt fest, wann wegen einer Aktion, die der *Hotkey* ausführen wird, eine Bestätigung erfolgen soll:
 - *Always* – Sie müssen jede Aktion bestätigen.
 - *Normal* – Sie müssen nur Aktionen bestätigen, die von den Bedingungen in Ihren *PriceCheck*-Einstellungen abweichen. Vergleichen Sie bitte 3.6.5 *PriceCheck*.
 - *Never* – Sie werden nie gebeten, eine Aktion zu bestätigen – ungeachtet der Bedingungen in Ihren *PriceCheck*-Einstellungen.

Die Benutzung von Hotkeys

Wenn ein *Hotkey* mit einer *Buy*- oder *Sell*-Aktion funktionieren soll, muss ein *QuoteSheet* mit nur einem ausgewählten Börseninstrument im aktuellen *Desktop* aktiviert sein. Das ausgewählte Börseninstrument dient als Basis für die zu generierende Order.

Wenn ein *Hotkey* mit einer *Change*-, *Cancel*-, *Activate*- oder *Deactivate*-Aktion funktionieren soll, muss ein Orderbuch mit nur einer ausgewählten Order im aktuellen *Desktop* aktiviert sein. Der *Hotkey* wird auf die ausgewählte Order angewendet.



High End Brokerage



Hotkey-Aktionen können durch Drücken der konfigurierten Taste oder indem der entsprechende Menüeintrag in *Views / Hotkeys* im *Desktop*-Menü ausgewählt wird, ausgelöst werden. Bitte beachten Sie, dass dieses Untermenü nicht sichtbar ist, bevor mindestens ein *Hotkey* konfiguriert worden ist.



Abbildung 3.42: Das *Hotkey*-Menü

Abhängig von Ihren Einstellungen könnte das ausgewählte Börseninstrument deaktiviert sein, nachdem ein *Hotkey* darauf angewendet worden ist. Ein *Hotkey* löst immer nur einmal eine Aktion aus, wenn er gedrückt wird. Den *Hotkey* gedrückt halten, löst die Aktion nicht mehrfach aus.

3.6.2 Size Groups

Hotkeys	Symbol	Size A	Size B	Size C	Size D	Sweep M...	Size Step	Price Step
Size Groups	*.NYSE	10	100	1000	10000	100	100	0,1000
Click Trading	IBM.NYSE	100	1000	10000	10000	1000	1000	1,0000
Order Lines	...							

Abbildung 3.43: Die *SizeGroup*-Einstellungen

Die *SizeGroups* dienen dazu, verschiedene Werte festzulegen, die innerhalb des sino MX-PRO-Clients eingesetzt werden, wenn bestimmte Operationen für bestimmte Börseninstrumente durchgeführt werden.

- *Instrument*
legt fest, für welche Börseninstrumente die Konfiguration gilt. Sie können eingeben:
 - Ein spezielles Börseninstrument (z.B. »BMW.XTR«). Dann findet die Konfiguration nur für genau dieses Börseninstrument Anwendung.
 - Eine Börse (z.B. »*.XTR«). Dann findet die Konfiguration für alle Börseninstrumente dieser Börse Anwendung (wenn sie nicht durch spezielle Konfigurationen von Börseninstrumenten außer Kraft gesetzt wird).
 - Einen Standard für alle Börsen(»*«). Die Konfiguration findet bei allen Börseninstrumenten Anwendung (wenn sie nicht durch eine der obigen Optionen außer Kraft gesetzt wird).

SizeGroups übernehmen Einstellungen von weniger spezifischen, aber verwandten *SizeGroups*, wenn Werte nicht definiert werden. Existiert zum Beispiel eine *DTE.XTR-SizeGroup*, aber *Size A* ist nicht konfiguriert, wird *Size A* von der **.XTR-SizeGroup* übernommen. Wenn es keine **.XTR-SizeGroup* gibt – oder dort keine *Size A* konfiguriert worden ist, wird *Size A* von der ** Default* (Standard)-*SizeGroup* übernommen – wenn sie existiert.



High End Brokerage



- **Size A-D**
Diese vier Werte ermöglichen es, Größen für den Einsatz mit *Hotkeys* (Vergleichen Sie bitte 3.6.1 *Hotkeys*) und *Clicktrading* (Vergleichen Sie hierzu bitte 3.6.3 *Clicktrading*) vorzudefinieren.

Sie können auswählen, welche Größen verwendet werden, indem Sie die Shift-Taste (Umschalttaste) oder Strg-Taste während des *Clicktrading*s gedrückt halten.
- **Size A** – wird eingesetzt, wenn keine Taste gedrückt wird.
Size B – wird eingesetzt, wenn nur die Strg-Taste gedrückt wird.
Size C – wird eingesetzt, wenn nur die Shift-Taste gedrückt wird.
Size D – wird eingesetzt, wenn Strg- und Shift-Taste gedrückt werden.
- **Sweep Max Size**
Die Maximalgröße, mit der »Sweep«-Orders eingestellt werden können. Dieser Wert wird eingesetzt, wenn auf eine kumulative *Bid*- oder *Ask*-Zelle in einem *QuoteSheet* geklickt wird (Vergleiche »*Bid Cum, Ask Cum*« unter 3.3.7)
- **SizeStep**
Der Wert, um den die Ordergröße in der Orderzeile verändert wird, wenn die »Auf-« und »Ab-«Pfeile auf der Tastatur bedient werden (siehe »*Size*« unter 3.4.1 *Orderelemente*)
- **PriceStep**
Der Wert, um den der Limitwert in der Orderzeile verändert wird, wenn die »Auf-« und »Ab-«Pfeile auf der Tastatur bedient werden (siehe »*Limit*« unter Punkt 3.4.1 *Orderelemente*). Dieser Wert wird auch bei einem Mittelklick mit der Maus auf die *Price/Size*-Zellen im *Bid* oder *Ask* innerhalb eines *QuoteSheets* als Differenz zum *Bid*- oder *Ask*-Preis eingesetzt (vergleiche 3.6.3 *Clicktrading*).



High End Brokerage



3.6.3 Clicktrading

Clicktrading macht es möglich, Orders zu generieren oder zu löschen, indem man einfach in eine Zelle der *QuoteSheet View* klickt. Bitte bedenken Sie, dass dieses Feature nur mit äußerster Vorsicht benutzt werden sollte, da mit einer Bewegung Orders eingestellt oder gelöscht werden können. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion vom Systemadministrator oder Risiko-Manager deaktiviert sein könnte.

Clicktrading kann eingesetzt werden, um:

- Orders direkt einzustellen,
- alle Details einer Order in die Orderzeile einzutragen, fertig zum Abschicken,
- Orders zu löschen.

Jede *Clicktrading*-Aktion ist grundsätzlich nur möglich, wenn das entsprechende Häkchen gesetzt ist. Wenn nicht, bleiben die beschriebenen Mausektionen ohne Folgen.

Clicktrading wird entweder durch den linken oder den mittleren Mausbutton ausgelöst (der rechte Mausbutton wird benutzt, um das Menü mit den Kurzbefehlen zu erreichen). Aktionen, die unmittelbar eine Order generieren, können durch einfaches, zweifaches oder dreifaches Klicken ausgelöst oder völlig abgestellt werden. Standardmäßig sind diese Aktionen deaktiviert. Aktionen, die dazu dienen, die Orderzeile auszufüllen, werden durch einfache Klicks ausgelöst. Bitte beachten Sie: Wenn die *Clicktrading*-Einstellungen so konfiguriert sind, dass man mit einfachem Klicken sowohl eine Order generieren als auch die Orderzeile ausfüllen kann, erhält die Generierung einer Order Vorrang. Wenn eine Ihrer eigenen Orders in der Spalte angezeigt wird, in die Sie klicken, wird keine Order generiert und die Orderzeile wird nicht ausgefüllt (die Order wird jedoch gelöscht, wenn Sie »Löschen« ermöglicht haben).

Aktionen mit dem linken Mausbutton wirken sowohl auf die *Bid*- und *Ask*-Spalten (und *Bid Time*, *Bid Size* etc.) als auch auf die *BidCum*- und *AskCum*-Spalten. Diese Aktionen basieren immer auf dem Preis, der in den jeweiligen *Bid*-, *BidCum*-, *Ask*- und *AskCum*-Spalten zum Zeitpunkt des Klicks angezeigt wird.

Aktionen mit dem mittleren Mausbutton wirken nur auf die *Bid*- und *Ask*-Spalten (und *BidSize* etc.), nicht auf die *BidCum*- und *AskCum*-Spalten. Der Grund dafür ist, dass sie den *PriceStep* aus der *SizeGroup*, die für das Instrument konfiguriert worden ist, auf den Preis anwenden, der vor Einstellen der Order oder vor Ausfüllen der Orderzeile angezeigt worden war (vergleichen Sie »*PriceStep*« unter *Size Group*-Einstellungen unter Punkt 3.6.2).

Jede Aktion, die eine Order einstellt oder die Orderzeile ausfüllt, kann so konfiguriert werden, dass sie die *IOC*-Markierung (*Immediate-Or-Cancel*), die *FOK*-Markierung (*Fill or Kill*) oder keine Markierung (*None*) trägt (Beschrieben unter 3.4.3 Ausführungsweisen). Diese Aktionen können zusätzlich so konfiguriert werden, dass sie nur funktionieren, wenn sich das Börseninstrument in einer normalen Handelsphase befindet (keine vor- oder nachbörslichen Handelszeiten, keine Auktionen).

Es gibt zwei Möglichkeiten eine Order zu löschen: In eine Zelle klicken, in der sich eine Ihrer eigenen Orders befindet, oder in eine Zelle klicken, in der sich mehr als eine Ihrer eigenen Orders befindet. Für beide Fälle können Sie festlegen, ob Sie um eine Bestätigung vor der Ausführung gefragt werden wollen oder nicht.

- *Always* – Sie werden immer nach einer Bestätigung gefragt.
- *Normal* – Sie werden nur entsprechend den Bedingungen in Ihren *PriceCheck*-Einstellungen nach einer Bestätigung gefragt (siehe *PriceCheck* weiter unten).
- *Never* – Sie werden nie nach einer Bestätigung gefragt – ungeachtet der Bedingungen in Ihren *PriceCheck*-Einstellungen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Generierung einer Order immer die Preis- und Größenbeschränkungen gelten, die im *ClickTrading*-Bereich des *PriceCheck*-Tabs wirksam sind – ungeachtet des Bestätigungsmodus, den Sie auswählen.



High End Brokerage



3.6.4 Orderzeilen

Sie können das Orderzeilen-Tab dazu benutzen, eine beliebige Anzahl von definierten Stilen für die Orderzeile auszusuchen. Diese Stile legen fest:

- Welche Orderzeilen-Elemente sichtbar sind und in welcher Reihenfolge sie erscheinen.
- Welche Börsen (*Exchanges*) in der Börsenauswahl (*Exchange-selector*) sichtbar sind und in welcher Reihenfolge Sie erscheinen.

Um einen neuen *Order Line Style* zu generieren, klicken Sie auf *Add*. Sie können den Namen jedes Stils (außer dem voreingestellten *Default*) direkt im Wählschalter »*Order line style name*« ändern. Sie können die Konfiguration wieder auf die sino MX-PRO Voreinstellung zurücksetzen, indem Sie *Reset* anklicken.

Die *ActiveColumns*-Liste zeigt alle Orderzeilen-Elemente an, die in Orderzeilen mit diesem Stil sichtbar sind. Sie können die Elemente in dieser Liste und der *Available Columns*-Liste durch Drag&Drop zeigen oder verbergen. In der *ActiveColumns*-Liste legt die Reihenfolge der Elemente von oben nach unten die Anordnung der Orderzeilen-Elemente von links nach rechts in Orderzeilen dieses Stils fest. Alle Elemente unterhalb des *More*-Buttons werden in diesen Orderzeilen verborgen bleiben, bis der *More*-Button gedrückt wird. Bitte beachten Sie, dass *Contract*-, *Size*-, *Limit*- und *Exchange*-Elemente unverzichtbar sind und nicht aus der *Active Columns*-Liste entfernt werden können.

Die *AvailableExchanges*-Liste zeigt alle Börsen (*Exchanges*), die im *Exchange*-Wählschalter von *Orderzeilen* dieses Stils nicht sichtbar sein werden. Sie können *Exchanges* zwischen dieser Liste und der »*ActiveExchanges & Ranking*«-Liste per Drag&Drop anzeigen oder verbergen. Die Reihenfolge der Börsen in der »*Active Exchanges & Ranking*«-Liste spiegelt die Reihenfolge wider, in der sie im *Exchange*-Wählschalter erscheinen, wenn mehr als eine Börse für ein bestimmtes Symbol erreichbar ist. Bitte beachten Sie, dass Sie eine Börse, die normalerweise nicht sichtbar ist, auswählen können, wenn sie im *Symbol*-Feld explizit angegeben ist (zum Beispiel »*DTE.XTR*«).

Um den Stil festzulegen, der in einer bestehenden Orderzeile angewendet werden soll, machen Sie einen Rechtsklick auf die Orderzeile und wählen Sie den gewünschten Stil aus dem erscheinenden *Style*-Untermenü aus. Siehe Orderzeile unter Punkt 3.4.

3.6.5 PriceCheck

Das *PriceCheck*-Tab macht es möglich, verschiedene Limits festzulegen, die gelten, wenn Sie Orders einstellen, ändern oder löschen. Diese Einstellungen können nicht die Limits umgehen, die eventuell von Ihrem Broker definiert worden sind.



High End Brokerage



PRICE CHECK

Hier können Sie festlegen, wann Sie die Generierung oder Änderung an einer Order bestätigen wollen. Beachten Sie bitte, dass diese Einstellungen – entsprechend Ihrer Auswahl – von Einstellungen bei *Hotkeys* oder *Clicktrading* außer Kraft gesetzt werden können.

Bestätigung

Der »*Confirm when creating or changing orders*«-Wählschalter legt die Vorgehensweise beim Einstellen und Ändern von Orders fest:

- *Always* – Jede Order-Einstellung und Order-Änderung muss bestätigt werden.
- *Only when* – Nur Orders, die eine der unten aufgeführten Bedingungen erfüllen, müssen bestätigt werden.
- *Never* – Orders müssen nie bestätigt werden.

Die Bestätigungsoptionen, die der *OnlyWhen*-Auswahl zugrunde liegen, werden weiter unten beschrieben. Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, erfordert jede Order-Einstellung oder Order-Änderung eine Bestätigung:

- ... *Market Order* – Die Order ist eine Market-Order.
- ... *Size exceeds total size of previous day* – Die Ordergröße würde das gesamte Handelsvolumen des Vortages in dem fraglichen Börseninstrument überschreiten.
- ... *Order Volume >* – Die Ordergröße multipliziert mit dem Preis würde den eingetragenen Betrag in der Systemwährung überschreiten. Eine Währungsumrechnung auf Basis der aktuellen Kurse wird, wenn nötig, durchgeführt.
- ... *Price differs >* – Der Preis der Order differiert vom Referenzpreis in der jeweiligen Währung um den festgelegten Prozentsatz oder mehr. Wenn »*Only if nearer to market*« angeklickt ist, wird die Bestätigung nur verlangt, wenn der Orderpreis bei einer Kauforder über dem Marktpreis liegt oder bei einer Verkauforder unter dem Marktpreis.

Rejection (Ablehnung)

Die beiden Ablehnungsfelder (*Rejection*) legen fest, wann die Einstellung oder Änderung einer Order zurückgewiesen wird. Wenn eine der beiden Bedingungen erfüllt ist, erscheint ein Dialogfeld, das Sie darüber informiert, dass die Einstellung oder Änderung der Order nicht zugelassen ist und keine weiteren Aktionen folgen. Bitte beachten Sie, dass diese Bedingungen auch dann gelten, wenn Sie *Confirm when Creating Orders* auf *Never* gesetzt haben. Wie bei Bestätigungsbedingungen können diese Einstellungen jedoch durch Festlegungen bei *Hotkeys* oder *Clicktrading* außer Kraft gesetzt werden.



High End Brokerage



- *Reject if order volume >* – Die Ordergröße multipliziert mit dem Preis würde den eingetragenen Betrag in der Systemwährung überschreiten. Eine Währungsumrechnung auf Basis der aktuellen Kurse wird, wenn nötig, durchgeführt.
- *Always Reject Market Order?* – Die Order ist eine Marketorder

When to confirm (Wann bestätigt werden muss)

Um wiederholte Warnungen beim Einstellen inaktiver Orders, die man nachträglich aktiviert, zu vermeiden, oder wenn Sie wiederholt Orders aktivieren und deaktivieren, können Sie hier auswählen, wann der *Price-Check* angewandt werden soll. Standardmäßig müssen Sie bei jedem Einstellen, Ändern oder Aktivieren einer Order den *Price-Check* bestätigen. Das kann dahin gehend geändert werden, dass eine Bestätigung nur beim Einstellen und Ändern, oder nur beim Aktivieren einer Order, erforderlich ist. Für die maximale Sicherheit raten wir dazu, die Standardeinstellungen beizubehalten.

CLICKTRADING

Wenn Sie eine *Clicktrading*-Aktion ausführen (siehe hierzu Punkt 3.6.3 *Clicktrading*), wird die Größe der Order so angepasst, dass die hier festgelegten Werte nicht überschritten werden. Diese Werte betreffen auch die Ordermenüs. Bitte beachten Sie, dass für *Views* mit eigenen Einstellungen (beschrieben unter *Confirmation in specific views* weiter unten), die *Views*-spezifischen Einstellungen diese Einstellungen überschreiben.

- *Size Limit* – Jede Order, die durch *Clicktrading* eingestellt wird und die festgelegte Maximalgröße überschreitet, reduziert sich automatisch entsprechend der hier voreingestellten Werte. Odermenüs, die dazu führen würden, dass Orders ihre voreingestellte Maximalgröße überschreiten, werden gesperrt.
- *Total Volume Limit* – Jede Order, die durch *Clicktrading* eingestellt wird und deren Volumen (Größe multipliziert mit Preis) das definierte Maximum überschreitet, reduziert sich automatisch entsprechend der voreingestellten Werte. Order-Menü-Aktionen, die dazu führen würden, dass Orders ihre Maximalgröße überschreiten, werden gesperrt. Wenn Sie diesen Wert auf „0“ (Null) setzen, wird der Check deaktiviert.

Confirmation in specific views (Bestätigungen in speziellen Fenstern)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man Bestätigungen für Klicks im *FX-Trading*-Fenster, dem *QuoteRequest*-Fenster oder im *GRID*-Fenster einrichten kann. Bitte beachten Sie, dass die hier gesetzten Einstellungen Vorrang vor den Einstellugnen des *Clicktradings* haben.

Im *FX-Trading*-Fenster und dem *QuoteRequest*-Fenster können Sie zwischen *Always* und *Never* wählen (immer beziehungsweise nie eine Bestätigung anfordern).



High End Brokerage



Im *GRID*-Fenster gibt es eine zusätzliche *only when...*-Option. Wenn diese Option und zusätzlich *...immediate fill* ausgewählt ist, wird eine Bestätigung für Klicks nur erforderlich, wenn sie zu einer sofortigen Ausführung der Order führen würde. Wenn »*immediate fill*« nicht ausgewählt ist, werden Klicks zur Erstellung einer Order nicht bestätigt. Bitte beachten Sie, dass Bestätigungsklicks im *GRID*-Fenster auch für Streichungsaktionen (*cancelation*) erforderlich werden, wenn die Auswahl auf *Always* oder *only when...* gesetzt ist.

Cancelation (Streichung)

Manuelle Streichung

Hier können sie festlegen, wie sie die Löschung einer Order bestätigen wollen und wie der *Panik-Button* (weiter unten) dargestellt wird und funktioniert.

Sie können es einrichten, dass jede Order zum Löschen bestätigt werden muss (*always*), dass nur mehr als eine definierte Menge von zu löschenden Orders eine Bestätigung erforderlich macht (*only when*) oder dass nie eine Bestätigung erforderlich ist (*never*). Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen – entsprechend Ihren Wünschen – durch Festlegungen bei *Hotkeys* oder *Clicktrading* außer Kraft gesetzt werden können.

Der Panik-Button

Der *Panik-Button* wird in der Kopfzeile des *Desktops* angezeigt. Er ermöglicht es, alle aktiven Orders gleichzeitig zu streichen: unabhängig davon, in welchem Fenster sie sich befinden. Der *Panik-Button* wird nur sichtbar, wenn Sie *Enable »Cancel all Orders« panic button?* anklicken.

Um diesen Löschvorgang auszulösen, ist ein dreifacher Klick auf den *Panik-Button* nötig. Wenn *If ... and always show a warning when it is used* angeklickt ist, müssen Sie eine Bestätigung in einem Dialogfenster abgeben, bevor der Löschvorgang ausgeführt wird.

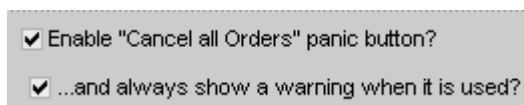


Abbildung 3.44: Die Einstellungen für den Panik-Button

Automatischer Löschvorgang

Indem Sie *Automatically attempt to cancel all orders on disconnect?* anklicken, können Sie dafür sorgen, dass das System automatisch versucht, alle aktiven Orders zu streichen, falls Ihre Verbindung zu den sino MX-PRO Servern aus irgendeinem Grund unterbrochen wird. Wenn Ihre Verbindung unterbrochen ist und nicht innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens wieder hergestellt wird, wird das System versuchen, alle aktiven Orders, die unter Ihrem Anwendernamen eingestellt sind, zu streichen. Bitte beachten Sie, dass nur ein Versuch zur Streichung unternommen wird. Wenn die Orders zum Zeitpunkt des Versuchs nicht gestrichen werden können, bleiben sie aktiv.



High End Brokerage



3.6.6 QuoteSheets

Das Feld *Default Exchanges* ermöglicht es Ihnen, eine Liste von Börsen (*Exchanges*) anzulegen, auf die zurückgegriffen wird, wenn Sie ein Symbol ohne Börse in ein *QuoteSheet* eingeben. Wenn alle Börsen in Betracht gezogen werden sollen, benutzen Sie bitte die Sterntaste (*). Andernfalls geben Sie bitte die gewünschten Voreinstellungen für die Börsen als eine durch Kommata getrennte Liste ein, zum Beispiel »XTR, EUR«.

Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Börsen, mit denen ein Instrument aus einem Suchfenster in ein *QuoteSheet* übertragen wird.

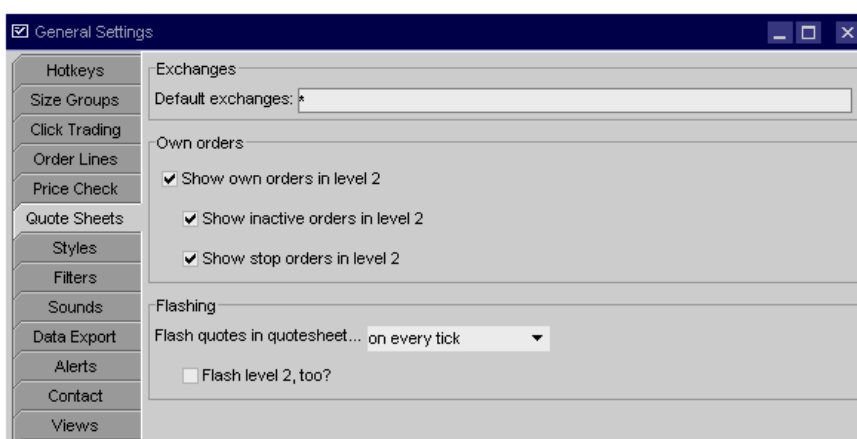


Abbildung 3.45: Die *QuoteSheet*-Einstellungen

Die drei nächsten Auswahlmöglichkeiten erlauben es Ihnen zu entscheiden, ob Ihre eigenen Orders von allen anderen Kursen im *QuoteSheet* und der *Level 2*-Ansicht farblich unterschieden werden sollen.

- *Show own orders in level 2* – Diese Option entscheidet darüber, ob Ihre Orders überhaupt angezeigt werden. Wenn diese Option nicht ausgewählt wird, entfallen die beiden weiteren Auswahlmöglichkeiten.
- *Show inactive orders in level 2* – Diese Option entscheidet darüber, ob Ihre inaktiven Orders angezeigt werden. Wenn *Show own orders in level 2* nicht ausgewählt ist, entfällt diese Auswahlmöglichkeit.
- *Show stop orders in level 2* – Diese Option entscheidet darüber, ob Ihre Stopporders angezeigt werden. Wenn *Show own orders in level 2* nicht ausgewählt ist, entfällt diese Auswahlmöglichkeit.
- *Flash quotes in quotesheet* – Es gibt drei Möglichkeiten, den »Blinkeffekt« in *QuoteSheets* anzuzeigen, wenn ein neuer Kurs ankommt.
 - *Never* – Es wird nie ein Blinken angezeigt.
 - *On every change only* – Kurse blinken bei Preisänderungen.
 - *On every tick* – Kurse blinken, bei Preis- und auch Größenänderungen.



High End Brokerage



- *Flash Level 2, too?* – Wenn Sie diese Option auswählen, blinken die Kurse auch in der Markttiefe. Diese Auswahl entfällt, wenn *Flash quotes in quotesheet...* nicht ausgewählt ist.

3.6.7 Stile

Im *Styles*-Tab können Sie Stile anlegen und bearbeiten. Stile ermöglichen es Ihnen, die Darstellung von Tabellenfenstern durch Farben, Schrifttypen (*Fonts*), Formate und andere Eigenschaften zu individualisieren.

Für jedes *Fenster (View)*, für das es Tabellen gibt, gibt es im *StyleTree* auch einen Stil unter demselben Namen. Diese Stile sind alle unter *Default* geordnet. Sie werden als *<Default>* (Standard) in der Stilauswahl (*Style Picker*) der verknüpften Fenster angezeigt und bilden auch die Basis für Stile die neu *<new>* angelegt werden (vergleichen Sie Stilwahl auf Seite 12) Sie können neue Stile einrichten, indem Sie in dem entsprechenden Fenstertyp den »Standard-Stil« auswählen, dann auf *Add...* klicken und einen Namen festlegen.

Der Auswahl *Theme* gilt für die Eigenschaften aller Zellen, die nicht explizit vom Anwender eingerichtet worden sind. Zurzeit ist nur der integrierte *<Default>*-*Theme* verfügbar.



High End Brokerage

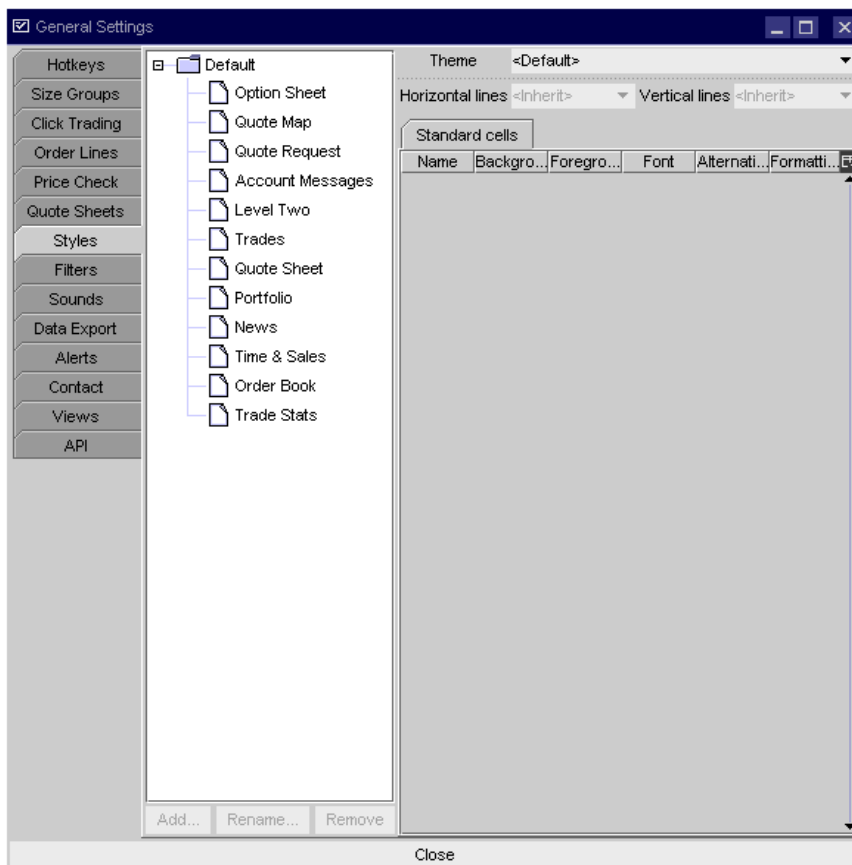


Abbildung 3.46: Stileinstellungen (style settings).

Horizontal lines und *Vertical lines* trennen die Zeilen und Spalten der Tabellen voneinander. Sie können Ihnen explizit einen Stil zuweisen (*On* oder *Off*) oder sie so einrichten, dass sie den Stil von der Vorlage übernehmen *<Inherit>*.

Die Stile für die Zellen sind in drei Gruppen gegliedert: *Standard cells*, *Column cells* und *Special cells*.

Die Gruppe der *Standard cells* ist immer vorhanden und enthält die Eigenschaften für *Normal* und *Special cells*. Die *Normal* Eigenschaften werden für Zellen in den *Column* und *Special cells* Gruppen eingesetzt, wo die Eigenschaften nicht durch einen *Theme* oder durch Sie direkt definiert worden sind. Die *Selected* Eigenschaften werden für Zellen in ausgewählten Reihen eingesetzt, die Sie ausgewählt haben (vergleichen Sie 3.3.5 Tabellenzellen auswählen).

Die *Column cells* Gruppe ist allgemein, außer im *Default*-Stil vorhanden und enthält Eigenschaften für jede Spalte, die in dem verknüpften Fenstertyp verfügbar ist. Für Fenstertypen, die es zulassen, können Sie auch festlegen, ob eine Spalte überhaupt angezeigt werden soll (*Visible*) und durch Drag&Drop auch bestimmen, in welcher Reihenfolge die Spalten angeordnet werden sollen.

Die *Special cells* Gruppe wird für Fenstertypen eingesetzt, die Zellen in verschiedenen Versionen anzeigen, und enthält Eigenschaften für jede Form von besonderer Gestaltung.

Stile vererben (*inherit*) Eigenschaften von ihrer ursprünglichen Vorlage (*parent style*), wenn sie nicht ausdrücklich festgelegt werden. Zum Beispiel: Wenn Sie die Vordergrundfarbe Ihrer *Normal cells* im Stil *Default* definieren, wird diese Farbe danach in allen *Normal cells* und in allen darunter liegenden Stilen als Vordergrundfarbe eingesetzt, wenn Sie diese nicht explizit geändert haben.

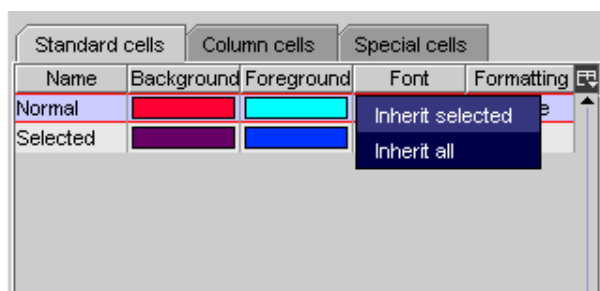


Abbildung 3.47: Stile mit »inherit« auf Ihre Voreinstellungen zurücksetzen.

Jeder Eigenschaften-Editor gibt Ihnen die Möglichkeit, die ursprünglichen Eigenschaften weiterzuerben (*inheriting*). Wenn Sie wieder zu den ursprünglichen Einstellungen zurückkehren möchten, können Sie mit einem Rechtsklick in eine Tabellenzelle schnell das »*Inheritance Menu*« erreichen: Klicken Sie auf *Inherit selected*, um wieder alle Eigenschaften aus der Vorlage (*parent*) für die ausgewählten Zellen zu übernehmen. Oder klicken Sie auf *Inherit all*, um sie für alle Eigenschaften in der Gruppe zu vererben. Dieser Menüeintrag ist ausgeblendet, wenn alle Eigenschaften bereits auf »*Inherit*« gesetzt sind.



High End Brokerage



EINEN NEUEN STIL EINRICHTEN

Um einen neuen Stil anzulegen, wählen Sie den Fenstertyp aus, den Sie konfigurieren möchten, und klicken auf *Add...* – den Button unten links. Benennen Sie Ihren Stil. Im Beispiel wurde das *QuoteSheet* ausgewählt; der Stil wurde mit »*MyStyle*« benannt. Der neue Stil erscheint nun im *StyleTree* als Erbe von *Quote Sheet* und Sie können sein Erscheinungsbild sofort bearbeiten.

Bitte beachten Sie, dass der neue Stil nur aktiviert ist, wenn Sie auf den Stil des Arbeitsblatts über die Stilwahl (*style picker*) zugegriffen haben (siehe Stilwahl auf Seite 12).

DIE REIHENFOLGE DER SPALTEN VERÄNDERN

Sie können die Reihenfolge der Spalten in einem Stil einfach durch Drag&Drop innerhalb der *Column cells* Gruppe verändern. Fenster, die denselben Stil benutzen und für die im Spaltenwähler »*From Style*« ausgewählt ist, stellen die sichtbaren Spalten von links nach rechts so dar, wie sie von oben nach unten im Stil angeordnet sind.

Um eine Spalte umzupositionieren, wählen Sie sie zunächst aus. Nun ziehen Sie die Spalte dorthin, wo Sie sie positionieren wollen. Bitte beachten Sie, dass die Reihenfolge der Spalten nicht vererbt wird. Wenn Sie einen neuen Stil festlegen, wird die Reihenfolge der Spalten und die Sichtbarkeit von der Vorlage (*parent*) kopiert. Spätere Änderungen dieser Eigenschaften in der Vorlage haben keinen Einfluss auf den neuen Stil.



High End Brokerage

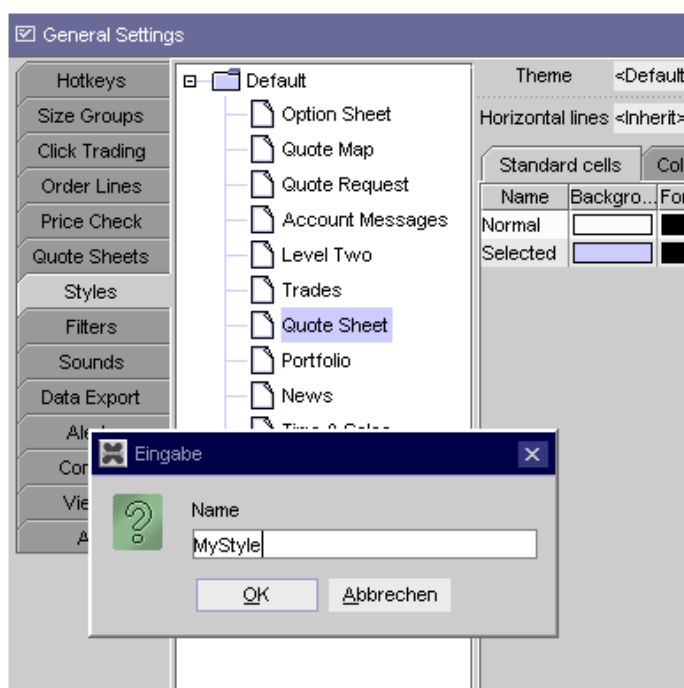


Abbildung 3.48: Einen neuen *QuoteSheet*-Stil hinzufügen.



Abbildung 3.49: Der neue Stil »My Style« erscheint im *StyleTree*.



SCHRIFTYPEN ÄNDERN

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie man in einem *QuoteSheet* einen bestimmten Schrifttyp (*Font*) für *Bid*- oder *Ask*-Zellen festlegt und einen anderen Schrifttyp für alle anderen Zellen.

Zuerst legen Sie den Schrifttyp für *Normal cells* unter dem *Standard-cells*-Tab fest. In diesem Beispiel wurde auf die Schrifttypen für *Normal cells* geklickt und Tahoma in der Größe 14 ausgesucht. Nach einem Klick auf *Okay* und dem Wechsel zum *Column-cells*-Tab, zeigt sich, dass der ausgewählte Schrifttyp übernommen wurde.

Alle *Column cells* stellen die Schrift nun im Typ Tahoma dar.

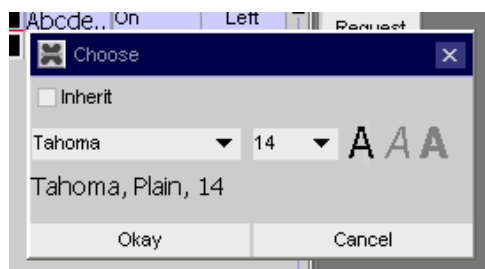


Abbildung: 3.50 Den Schrifttyp zu Tahoma 14 ändern

Jetzt kann der Schrifttyp für die *Bid*- und *Ask*-Spalten auf Monospaced in Größe 18 eingestellt werden. Bitte beachten Sie, dass alle anderen Zellen ihren Textinhalt immer noch in Tahoma 14 darstellen.

Falls Ihnen die Änderung nicht gefällt, klicken Sie die *Inherit*-Box im Schrifttyp-Editor an und kehren zur normalen Vorlage zurück.

Standard cells						Column cells						Special cells					
Name	Backgro...	Font	Alternati...	Formatting	Visible	Name	Backgro...	Font	Alternati...	Formatting	Visible	Name	Backgro...	Font	Alternati...	Formatting	Visible
Symbol		Abcde.	On	Left	✓												
Name		Abcde..	On	Left	✓												
MSPID		Abcde..	On	Left	✓												
ISIN		Abcde..	On	Left	✓												
RIC		Abcde..	On	Left	✓												
Exchange		Abcde..	On	Left	✓												
Phase		Abcde..	On	Left	✓												
Last		Abcde.	On	Righ...	✓												
Last Time		Abcde..	On	Left	✓												
Last Size		Abcde.	On	Right	✓												
Flags		Abcde..	On	Left	✓												
T		Abcde..	On	Left	✓												
Bid		Abcde.	On	Righ...	✓												
Bid Time		Abcde..	On	Left	✓												
Bid Size		Abcde.	On	Right	✓												
Bid Src		Abcde..	On	Left	✓												
Bid Trend		Abcde..	On	Left	✓												
Ask		Abcde.	On	Righ...	✓												
Ask Time		Abcde..	On	Left	✓												
Ask Size		Abcde.	On	Right	✓												
Ask Src		Abcde..	On	Left	✓												
Ask Tre...		Abcde..	On	Left	✓												
Low		Abcde..	On	Righ...	✓												
Low Time		Abcde..	On	Left	✓												
High		Abcde..	On	Righ...	✓												
High Time		Abcde..	On	Left	✓												
Pre		Abcde..	On	Righ...	✓												
Chng		Abcde..	On	Righ...	✓												

Abbildung 3.51: Den Schrifttyp zu Tahoma 14 ändern

Standard cells						Column cells						Special cells					
Name	Backgro...	Font	Alternati...	Formatting	Visible	Name	Backgro...	Font	Alternati...	Formatting	Visible	Name	Backgro...	Font	Alternati...	Formatting	Visible
Symbol		Abcde.	On	Left	✓												
Name		Abcde..	On	Left	✓												
MSPID		Abcde..	On	Left	✓												
ISIN		Abcde..	On	Left	✓												
RIC		Abcde..	On	Left	✓												
Exchange		Abcde..	On	Left	✓												
Phase		Abcde..	On	Left	✓												
Last		Abcde.	On	Righ...	✓												
Last Time		Abcde..	On	Left	✓												
Last Size		Abcde.	On	Right	✓												
Flags		Abcde..	On	Left	✓												
T		Abcde..	On	Left	✓												
Bid		Abcd.	On	Righ...	✓												
Bid Time		Abcde..	On	Left	✓												
Bid Size		Abcde.	On	Right	✓												
Bid Src		Abcde..	On	Left	✓												
Bid Trend		Abcde..	On	Left	✓												
Ask		Abcd.	On	Righ...	✓												
Ask Time		Abcde..	On	Left	✓												
Ask Size		Abcde.	On	Right	✓												
Ask Src		Abcde..	On	Left	✓												
Ask Tre...		Abcde..	On	Left	✓												
Low		Abcde..	On	Righ...	✓												
Low Time		Abcde..	On	Left	✓												
High		Abcde..	On	Righ...	✓												
High Time		Abcde..	On	Left	✓												
Pre		Abcde..	On	Righ...	✓												
Chng		Abcde..	On	Righ...	✓												

Abbildung 3.52: Die Bid- und Ask-Zellen in Monospaced 18



High End Brokerage



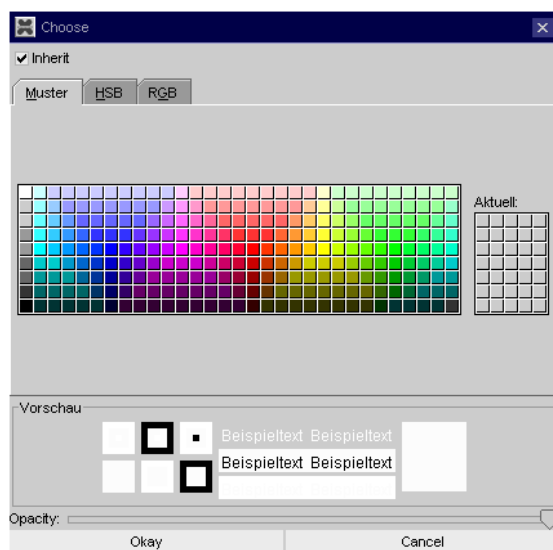


Abbildung 3.53: Farbauswahldialog



High End Brokerage



FARBEN ÄNDERN

Im Screenshot wurden die *Background*-Eigenschaften für *Normal cells* im *Standard-cells*-Tab angeklickt. Diese Änderung betrifft alle Zellen in diesem Stil – und alle davon abstammenden. Hintergründe, die bereits definiert sind, werden nicht betroffen.

Der Transparenzregler (*Opacity-Slider*) ist nur für die ausgewählte (*Selected*-) Konfigurationen in der *Standard-cells*-Gruppe aktiv.

DEN WECHSELNDEN HINTERGRUND DER ZELLEN ÄNDERN

Der Wechsel von hellen und dunklen Zellen dient der visuellen Unterscheidung von Zeilen. Wenn eingeschaltet, ist jede zweite Zeile (oder logische Gruppe von Zeilen, zum Beispiel ein Börseninstrument in einem *QuoteSheet*) einen Ton dunkler als die vorhergehende. Sie können wählen, ob Sie diesen Effekt an- oder abschalten wollen (*On* oder *Off*) oder wie üblich übernehmen wollen.

ZELLEN FORMATIEREN

Das Format bietet eine Auswahl, wie der Text in den Zellen justiert werden soll.

Spalten, die Zahlen enthalten (z. B. *Bid*, *Ask* oder *Last*) besitzen umfangreichere Formatoptionen.

In Zellen mit Zahlen können Sie entscheiden, ob Sie in großen Zahlen zwischen Tausendergruppen ein Trennelement (*Separator*) einfügen wollen. Für Zahlen mit Kommastellen können Sie entscheiden, wie viele Nachkommastellen (*fractional components*) Sie sehen möchten.

3.6.8 Filter

Die Filtereinstellungen sind dafür da, Filter für bestimmte Fenster vorzukonfigurieren. Sie können verschiedene Filter für unterschiedliche Fenster anlegen und sie nach Wunsch mit dem Filterwähler des entsprechenden Fensters auswählen (siehe Filterauswahl auf Seite 11).

Auf der linken Seite sieht man eine Baumstruktur mit den Filtern für die Fenster, die Filter zulassen. Die Filter mit dem Namen eines Fenstertyps sind für diese Fenster die Standardeinstellung. Sie können Filter mit eigenen Namen für jeden Fenstertyp anlegen, indem Sie auf *Add...* klicken, wenn der entsprechende Standard-Filter aktiviert ist.

Beispiel

Im Folgenden ein Beispiel, in dem ein Filter für das Orderbuch angelegt und konfiguriert wird.

Zuerst wird ein neuer *OrderBook*-Filter hinzugefügt, indem *Order Book* und dann *Add...* angeklickt wird. Dann wird der Filter beispielsweise in »Working Orders« benannt. Da der Filter nur aktive Orders anzeigen soll, deaktivieren wir unter Orderstatus alles bis auf *Active* und *Unkown*. Da wir aktive Orders mit und ohne Teilausführungen sehen wollen, wird *Executions* und *No Executions* ausgewählt.

Other users und *RTD sync user* sind deaktiviert, so dass nur Orders, die vom aktuellen Anwender eingestellt wurden, angezeigt werden. Das ist nur relevant, wenn mehrere Anwender Zugang zu dem betreffenden Konto haben. Um den Filter nun für ein bestimmtes *OrderBook* zu aktivieren, wird der Filter über die Filterauswahl (*filter picker*) ausgesucht.

Nachdem der *Working-Orders*-Filter aktiviert worden ist, verschwinden alle gelöschten, vollständig ausgeführten und inaktiven Orders aus dem Fenster. Der Filter bleibt aktiv, bis ein anderer über die Filterauswahl festgelegt wird.

3.6.9 Sounds

Mit diesem Tab können Sie Sounds festlegen, die ertönen sollen, wenn an einer der erreichbaren Börsen eine »Volatilitätsunterbrechung« (*volatility auction*) auftritt oder wenn eine Ihrer Orders ausgeführt worden ist. Für *Vola* (*volatility auction*) und *Execution* können Sie wählen unter:

- *None* – kein Sound wird abgespielt.
- *Default* – Der Standard-sound wird abgespielt. Für Volatilitätsunterbrechungen ist das ein pianoartiger Klang, für Ausführungen (*executions*) ein Klick.
- *File* – Sie können eine beliebige Sound-Datei abspielen. Aktuell werden nur WAV-Dateien vom sino MX-PRO unterstützt.

Wenn Sie *Default* oder *File* aussuchen, können Sie den *Play*-Button drücken, um den Sound auszuprobieren.



High End Brokerage



3.6.10 Data Export

Der *Data Export* ist dazu gedacht, eine oder mehrere Orders in Dateien oder die Zwischenablage zu kopieren in einem Format, das Sie selbst definieren können. Das erlaubt Ihnen, Ihre Handelsaktivitäten noch effektiver mit Analysewerkzeugen oder anderen Backoffice Funktionen zu überwachen. Als erstes müssen Sie das Format definieren, das Sie exportieren möchten. Nachdem Sie das Format definiert haben, wird es im *Export order data*-Menü im Orderbuch erscheinen.

Der Hauptteil der *Data Export settings* ist eine Liste mit den definierten Formaten, die zuerst leer ist. Um ein neues Format für den Export zu definieren, klicken Sie als erstes auf den *Add new* Button, unten links im Fenster. Ein neuer Formatabschnitt wird zu der Liste hinzugefügt. Sie sollten dem Format einen Namen geben. Unter diesem Namen wird es im *Export order data*-Menü im Orderbuch angezeigt. In der nächsten Zeile können Sie festlegen, ob der Export in eine Datei oder in die Zwischenablage erfolgen soll. Um in eine Datei zu exportieren, müssen Sie einen Dateinamen in die Zeile rechts eingeben. Anschließend können Sie das zu definierende Format festlegen. Außerdem ist es möglich, jedes Mal ein Programm zu starten, wenn die Export-Aktion ausgeführt wird. Das kann zum Beispiel eine Backoffice Anwendung sein, die mit den exportierten Daten ausgeführt wird.

Mit den Pfeilen auf der rechten Seite eines jeden Eintrags kann man die Abschnitte innerhalb der Liste hoch und runter bewegen, so dass sich die Position innerhalb des *Export order data*-Menüs ändert. Mit dem eckigen roten Button löscht man den Eintrag aus der Liste.

SUBSTITUTIONS

Dateiname, Format und Execute Einstellungen können alle *Substitutions* enthalten. Ein Beispiel für eine *Substitution* ist *\$id*, die bei Durchführung des Exports mit der ID der entsprechenden Order ersetzt wird. Wenn Sie zum Beispiel den Dateinamen auf *export \$id.txt* gesetzt haben und dann eine Order mit der ID 123456 exportieren, wird eine Datei mit dem Namen *export 123456.txt* erzeugt. Die zur Verfügung stehenden *Substitutions* sind:

- *\$id* – Die Order ID.
- *\$symbol* – Das Symbol des Börseninstruments dieser Order.
- *\$exchange* – Die Börse, zu der die Order geschickt wurde.
- *\$isin* – Die ISIN des Instruments, für das die Order eingestellt wurde.
- *\$buysell* | B oder S abhängig davon, ob die Order eine Buy oder Sell Order ist.
- *\$execsize* – Die gesamte Stückzahl aller Ausführungen dieser Order. Bei einer Order ohne Ausführungen, wird hier eine 0 stehen.
- *\$avgprice* – Der volumengewichtete Durchschnittspreis aller Ausführungen dieser Order. Bei einer Order ohne Ausführungen, wird hier eine 0 stehen.



High End Brokerage



- `$lastfilltime` – Die Zeit der letzten Ausführung dieser Order. Bei einer Order ohne Ausführungen wird dieses leer sein.
- `$$` – Ein Dollar-Zeichen.

Mit den Substitutions können Sie die Werte in ein entsprechendes Format setzen. Wenn Sie mit der Standardformatierung zufrieden sind, brauchen Sie nicht weiter zu lesen. Wenn Sie eine höhere Flexibilität der Ausgaben bevorzugen, können Sie die Formatierungs-Funktionalität der Substitutions nutzen. Die zur Verfügung stehenden Formatoptionen sind vom Typ des zu formatierenden Wertes abhängig. Für Strings (wie `$buysell`) können Sie Ersatz für bestimmte Werte definieren. Wenn Sie anstatt von `B` und `S`, die Ausgabe `Buy` und `Sell` bevorzugen, müssen Sie `$buysell|B=Buy|S=Sell` angeben. Ebenso können Sie die Art der Ausgabe der Börsen ändern:

`#{exchange|XTR=100|FRA=200}` gibt dann 100 und 200 aus, wo sonst XTR und FRA ausgegeben würde.

Bei Zahlen (wie `$id` oder `$avgprice`) können Sie angeben, wie die Zahl formatiert werden soll – wie viele Dezimalstellen sie haben soll, ein alternatives Format für negative Zahlen, etc. Um zu erreichen, dass der Durchschnittspreis mit vier Dezimalstellen angezeigt wird, würden Sie `#{avgprice|0.0000}` eingeben. 1.2345 würde dann als 1.2345, 1.2340 als 1.2340 and 1.23456 als 1.2346 angezeigt werden. Um anzugeben, dass mindestens eine und maximal vier Dezimalstellen angegeben werden sollen, würden Sie `#{avgprice|0.o###}` eingeben. 1.0000 würde dann als 1.0, 1.0001 als 1.0001 und 1.00005 als 1.0001 angezeigt werden. In allen Fällen würden die Zahlen mit dem lokalen Dezimalseparator ausgegeben werden – z.B. ein Komma in Deutschland und ein Punkt in den USA. Sie können die Zahlen aber auch in einem anderen Landesformat ausgeben lassen. Um Zahlen im US-Landesformat anzugeben, unabhängig vom Landesformat des Rechners, auf dem der Export läuft, geben Sie `#{avgprice|us,0.0000}` an. Die Ausgabe wird dann immer mit einem Punkt ausgegeben, unabhängig von dem, was normalerweise benutzt wird.²

Für Datum und Zeit (wie `$lastfilltime`), können Sie angeben, wie sie formatiert werden sollen – ob das Datum gezeigt wird oder die Zeit, ob Sekunden mit angezeigt werden sollen, etc. Um zu definieren, dass nur die Stunden und Minuten der Ausführungszeit der letzten Ausführung angezeigt werden, würden Sie `#{lastfilltime|HH:mm}` eingeben, was zu der Ausgabe 09:45 führen würde. Dieselbe Zeit mit Sekunden und Stunden ohne vorangestellte Nullen würde als `#{lastfilltime|H:mm:ss}` eingegeben werden, was zu der Ausgabe 9:45:03 führen würde. Um eine Datums- und eine Zeitzone einzuschließen, würden Sie `#{lastfilltime|dd.MM.yyyy HH:m:s z}` eingeben, was zu der Ausgabe 13.01.2009 09:45:03 CET führen könnte.³

² Die sino MX-PRO Formatierung von Zahlen basiert auf Java's DecimalFormat. Für vollständige Informationen über die Möglichkeiten, die von DecimalFormat bereitgestellt werden, lesen Sie die Dokumentation von Sun unter folgender Adresse:
<http://java.sun.com/javase/6/docs/api/java/text/DecimalFormat.html>

³ Die sino MX-PRO Formatierung von Datum und Zeit basiert auf Java's SimpleDateFormat-Format. Für vollständige Informationen über die Möglichkeiten, die von SimpleDateFormat bereitgestellt werden, lesen Sie die Dokumentation von Sun unter folgender Adresse:
<http://java.sun.com/javase/6/docs/api/java/text/SimpleDateFormat.html>



High End Brokerage



Für alle Typen von Werten können Sie einen Standardwert definieren, für den Fall, dass kein anderer Wert vorhanden ist. Als Beispiel könnten Sie `#{lastfilltime,00:00}` definiert haben. Das würde dazu führen, dass die Zeit der letzten Ausführung normal ausgegeben wird, aber 00:00 angezeigt wird, wenn die Order keine Ausführungen hat. Dieses kann mit den oben beschriebenen Formatierungen kombiniert werden, wobei der Standardwert als erstes angegeben werden muss. Als Beispiel, um die lastfilltime in Stunden und Minuten auszugeben unter Einsatz von 00:00, sollte die Order keine Ausführungen haben, würden Sie `#{lastfilltime,00:00|H:m}` eingeben.

3.6.11 Alarmmeldungen (Alerts)

Bitte beachten Sie, dass diese Funktionalität je nach Konfiguration Ihres Systems nicht vorhanden ist oder nicht unterstützt wird.

Der Alarm (*Alert*) erlaubt es, verschiedene Instrumente an verschiedenen Börsen zu überwachen und einen Alarm auslösen zu lassen, wenn die Wertpapiere individuell definierte Grenzen über- oder unterschreiten.

Übliche Alarmrufe entstehen beispielsweise durch Aktien, deren Tagesumsatz doppelt so hoch wie normal ist oder durch Pennystocks, die einen dynamischen Aufschwung erleben.

Der Alarm wird vom Server berechnet und ausgelöst, unabhängig davon, ob der sino MX-PRO-Client aktiv ist.

Die Alarm-Einstellungen (*Alert Settings*) lassen Ihnen freie Wahl festzulegen, in welchen Situationen ein Alarm ausgelöst werden soll und wie Sie davon erfahren sollen. Das Alarmsystem umfasst einige voreingestellte Alarmrufe für eine begrenzte Anzahl von Instrumenten und Börsen. Sie können diese Alarmrufe kopieren (*clone*) und frei gewählte Parameter einsetzen.

ACTION

Für jeden einzelnen Alarmruf können Sie eine eigene Benachrichtigungsform festlegen. Folgende Möglichkeiten sind zurzeit verfügbar:

- --- – Keine Aktion.
- *Alert Website* – Der Alarm wird auf Ihrer persönlichen Alarm-Website angezeigt.
- *Email* – Sie erhalten eine eMail als Alarmruf.

Weitere Benachrichtigungsformen werden in Zukunft eingerichtet.



High End Brokerage



WEBSITE

Alerts werden auf einer Website angezeigt. Die Adresse ist <https://alerts.sino.de>. Ihr Login ist Ihr gültiger sino MX-PRO Benutzername und das gültige Passwort.

Ihre *Alert*-Website listet alle *Alerts* des aktuellen Tages auf – mit den letzten Einträgen ganz oben. Wenn Sie einen *Alert*-Namen anklicken, erscheint eine detaillierte Erklärung zu diesem *Alert*. Wenn Sie ein Instrument anklicken, öffnet sich ein neues *QuoteSheet* in Ihrem aktiven sino MX-PRO Client mit diesem Instrument. Das neue Sheet wird *Alerts* heißen. Es gibt auch Chartlinks, die ein Chartfenster mit dem ausgewählten Instrument öffnen. Sie können auf der Website konfigurieren, wie das Instrument in Ihrem sino MX-PRO-Client dargestellt werden soll:

- Oben oder unten im *QuoteSheet*.
- Für einen Markt oder für alle Märkte im *QuoteSheet*.
- Für Chartfenster (und das *QuoteSheet*, wenn sie einen Markt oben ausgewählt haben):
 - auf der Heimatbörse des Instruments
 - auf einem angegebenen Markt

CLONED TASKS

In diesem Abschnitt wird zwischen Funktionen (*Tasks*) und Alarmen (*Alerts*) unterschieden:

- *Task* – Eine Zeile in der Tabelle, die festlegt, ob ein oder mehrere Instrumente überwacht werden. Eine Funktion (*task*) kann mehrere *Alerts* auslösen.
- *Alert* – Eine Nachricht, die exakt ein Instrument abdeckt.

Der General-Tab

Im Folgenden werden die *General* Parameter beschrieben:

- *Task Name* – ein Name für die Funktion (*task*). Dieser muss eindeutig sein und maximal 20 Zeichen lang.
- *Description* – eine Beschreibung der Funktion (*task*), die Variablen beinhalten kann (klicken Sie auf den *Help*-Button, um Hilfe zu Variablen zu bekommen).
- *Message* – Die Nachricht für jeden Alarm (*Alert*), der Variablen enthalten kann (klicken Sie auf den *Help*-Button, um Hilfe zu Variablen zu erhalten).
- *Lifecycle / Revalidation* – wie oft *Alerts* für diese Funktion (*task*) gesendet werden. Sie können Folgendes auswählen:



High End Brokerage



- *Once* – für jedes Instrument wird nicht mehr als ein *Alert* gesendet (bis die Funktion gestoppt und neu gestartet wird).
- *Once per day* – höchstens ein *Alert* pro Instrument am Tag.
- *Per Interval* – nachdem ein *Alert* für ein Instrument ausgelöst wurde, wird er bis zum Ende des Intervalls, das Sie frei festlegen können, nicht mehr ausgelöst.

Der Instrument & Exchange-Tab

Der *Instrument & Exchange-Tab* beinhaltet die folgenden Parameter:

- *Instrument* – Welches Instrument oder welche Instrumente überwacht werden sollen.
 - *Single Instrument* – eine ISIN oder ein Symbol können eingetragen werden. Wenn Sie außerhalb dieses Feldes klicken, wird der Name des Instruments dargestellt.
 - *Instrument group* – Sie können aus einer vordefinierten Gruppe von Instrumenten (zum Beispiel aus einem Index etc.) wählen. Nachdem Sie eine Gruppe ausgewählt haben, wird die Beschreibung der Gruppe sichtbar, wenn Sie mit dem Mauszeiger darauf zeigen.
- *Exchange* – hier können Sie auswählen, welche Börsen überwacht werden sollen. Nicht alle Börsen können mit *Alerts* überwacht werden. In Zukunft werden neue hinzukommen.
 - *Single Exchange* – Wählen Sie die Börse aus, die beobachtet werden soll. Wenn Sie *Single Instrument* unter *Instrument* oben ausgewählt haben, werden nur die Börsen angezeigt, an denen dieses Instrument gehandelt wird.
 - *Exchange Group* – Wählen Sie die Gruppe der Börsen aus, die überwacht werden soll.
- *Task Type* – dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, er dient nur zu Informationszwecken. Er zeigt an, ob *Alerts* für ein bestimmtes Instrument ausgelöst wurden, basierend auf Informationen, die von den verschiedenen Börseninstrumenten für dieses Instrument zusammengefasst wurden, oder ob individuelle *Alerts* für jedes dieser Börseninstrumente ausgelöst wurden.

Das Parameter-Tab

Der Inhalt des *Parameter-Tabs* hängt von der Funktion ab, die vervielfältigt (*cloned*) worden ist. Jeder verfügbare Parameter der Funktion ist in dem Tab beschrieben und wird mit seinen *Minimum*-, *Maximum*- und *Default*-Werten angezeigt. Manche Tasks umfassen Parameter, die nicht verändert werden können. Der *Parameter-Tab* zeigt nur veränderliche Parameter an, aber Sie finden eine detaillierte Beschreibung aller Parameter auf der Website. Wenn Sie den *Save*-Button benutzen, wird die Funktion (*task*) geprüft (*validated*), bevor sie an den Server geschickt wird. Wenn die Validierung misslingt, erscheint eine Nachricht im Fuß des Fensters.



High End Brokerage



3.6.12 Benachrichtigungen (Contact)

Hier können Sie festlegen, wie Sie benachrichtigt werden wollen, wenn bestimmte Ereignisse eintreffen. Momentan ist die einzig verfügbare Option, eine E-Mail-Adresse anzugeben, an die Alarmrufe versendet werden (vergleiche *Alerts* unter 3.6.11 Alarmmeldungen)

3.6.13 Fenster

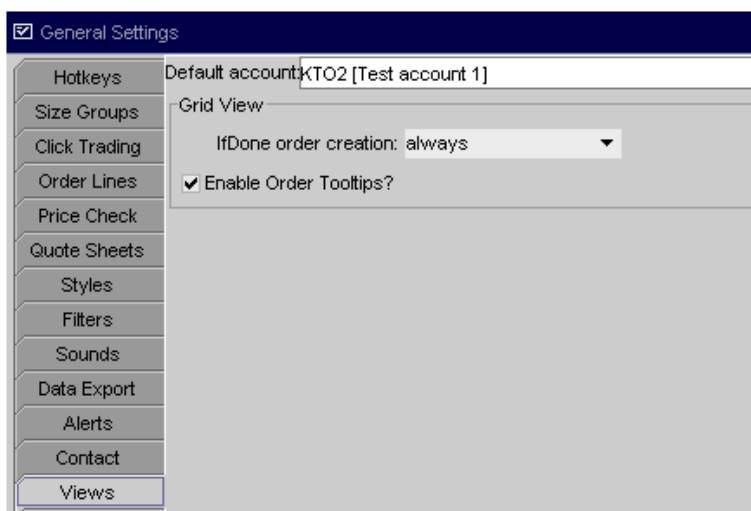


Abbildung 3.53: Fenster-Einstellungen

In diesem Tab können Sie das Verhalten von bestimmten Fenstertypen festlegen. Die Standardeinstellungen gelten für alle Fenster, die über eine Kontenauswahl verfügen. Hier können Sie das Konto auswählen, das standardmäßig in der Kontenauswahl erscheint.

Für das *GRID*-Fenster sind zwei Auswahlmöglichkeiten verfügbar:

- *IfDone order creation* – legt fest, ob in der *Grid View* immer *IfDone* Orders erzeugt werden, (so wie es durch die *Close at* und *Stop at* Textfelder festgelegt ist), oder ob das nur bei Orders geschieht, die eine Position eröffnen oder erweitern.
- *Enable Order Tooltips?* – legt fest, ob in der *Grid View* Order Tooltips angezeigt werden, wenn man mit dem Mauszeiger über eine Order in der „Leiter“ fährt. Die Tooltips beinhalten nützliche Informationen, aber manche User sind der Meinung, sie verdecken die Sicht auf das Grid zu sehr.



High End Brokerage



3.6.14 Application Programming Interface (API)

Die Einstellungen in diesem Tab regeln Funktionen und Fähigkeiten der API.

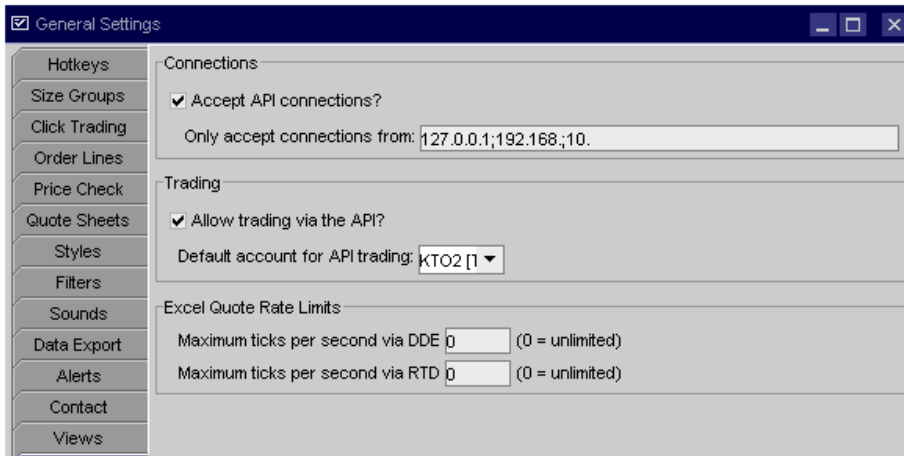


Abbildung 3.54: Die API-Einstellungen



High End Brokerage



VERBINDUNGEN (CONNECTIONS)

- *Accept API connections?* – legt fest, ob die API überhaupt aktiviert werden soll. Bitte beachten Sie, dass die DDE- und RTD-Schnittstelle zu Microsoft Excel nicht funktioniert, wenn die API nicht aktiviert wird.
- *Only Accept connections from* - entscheidet, welche Internetadressen mit der API Verbindung aufnehmen können. Alle Adressen müssen mit einem Semikolon getrennt werden. Wenn nur der Anfang einer Adresse festgelegt wird, sind alle Hosts, deren Adresse mit einer entsprechenden Zeichenkette beginnt, in der Lage, eine Verbindung herzustellen (wenn nur 192.168.1. eingegeben wird, sind alle Adressen von 192.168.1.1 bis 192.168.1.254 zugelassen). Wenn Sie nur Verbindungen von dem Computer, auf dem Sie den sino MX-PRO-Client fahren, zulassen wollen, geben Sie bitte 127.0.0.1 in dieses Feld ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden keine Verbindungen zugelassen.

TRADING

- *Allow trading via the API?* – legt fest, ob API-Clients Orders und QuoteRequests einstellen, ändern und löschen dürfen. Wenn Sie die API (und die Microsoft Excel DDE- und RTD-Schnittstellen) nur benutzen, um Kurse zu beziehen, können Sie dieses Feature deaktivieren. Bitte beachten Sie, dass Ihr Server Administrator auch verhindern kann, dass Sie QuoteRequests oder Orders über die API abschicken oder bearbeiten, unabhängig davon, ob diese Option ausgewählt ist oder nicht.
- *Default Account for API trading* – legt fest, welches Konto die API nutzen soll, wenn Sie neue Orders oder QuoteRequests von einem Client empfängt, der kein Konto angibt.

EXCEL QUOTE RATE LIMITS

- *Maximum ticks per second via DDE* – spezifiziert die maximale Anzahl der Ticks pro Sekunde, die via DDE an Microsoft Excel geschickt werden. Die Anzahl der Ticks einzuschränken, kann nötig sein, wenn komplexe Berechnungen mit den erhaltenen Daten durchgeführt werden. Wenn zu viele Ticks gesendet werden, kann das System eventuell die erforderlichen Berechnungen nicht schnell genug durchführen. Der Wert 0 bedeutet, dass kein Limit gesetzt wurde. Die hier eingetragenen Zahlen geben die Anzahl der Ticks pro Sekunde an. Wenn die Ticks eingeschränkt werden, werden trotzdem alle Ticks für ein Börseninstrument zusammen geschickt. Dadurch wird verhindert, dass ein aktualisierter „Bid“-Tick ohne den dazu gehörigen „Ask“-Tick geschickt wird, was den Eindruck vermitteln könnte, dass das Buch gecrossed wäre. Diese Ausnahme kann dazu führen, dass die Anzahl der gesendeten Ticks etwas höher ausfällt, als es in den Settings eingestellt ist.
- *Maximum ticks per second via RTD* – spezifiziert die maximale Anzahl der Ticks pro Sekunde, die via RTD an Microsoft Excel geschickt werden. Diese Einstellung ist äquivalent zu denen von DDE. Sie erscheint nur, wenn die sino MX-PRO RTD Schnittstelle installiert ist.



High End Brokerage



4 INDEX

A

Alarm-Einstellungen 76

B

Börseninstrument Info-Schalter 13, 35

Börseninstrument-Auswahl 13, 27, 28, 29, 30, 36, 46

C

Cash 2, 42, 43

Chart 36, 37

Clicktrading 19, 50, 60, 61, 63, 64, 65

D

Desktop-Menü 5, 7, 57, 59

Discretionary Order 52

DynaBeat Order 53

E

ECN-Only-Switch 30

F

Fenster-Funktionsleiste 10

Filterauswahl 11, 18, 20, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 73

Filtereinstellungen 12, 14, 15, 26

Filter-Einstellungen 18

FX Trading 45

G

General Settings 8

Gesamtmarkttiefe 30

GRID 30, 31, 32, 33, 34, 35, 64, 65

I

IfDone-Orders 54

K

Kontenauswahl 11, 30, 35, 42, 46, 47, 49

L

Level 2 30, 31, 34, 66, 67

Limit 32, 33, 34, 40, 44, 51, 52, 53, 54, 55, 58, 60, 62, 64

Login-Fenster 4, 8

N

Netzwerkstatus-Anzeige 5

Netzwerk-Status-Bericht 7

O

One-Cancels-the-Other-Order 54

Option-Börsen-Auswahl 29

OptionSheet 27, 28

Order-Bearbeitungsmenü 56, 57

Orderbuch 20, 38, 51, 57, 58, 73

Order-Generierungsmenü 56

Order-Menüs: Order-Menü 20, 56

Orderzeilen-Switch 11, 18, 26, 29, 30, 35, 36, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 50

P

Panik-Button 9, 65

Portfolio 19, 20, 26, 31, 42

PriceCheck 9, 46, 50, 58, 61, 62

Q

Quote Map 26

QuoteRequest 20, 43, 44, 57

QuoteSheet 10, 13, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 56, 57, 58, 60, 66, 69, 70, 72, 77

QuoteSheet-Wähler 19, 26

S

SizeGroup 25, 50, 51, 58, 59, 61

SizeGroup-Einstellungen 25, 50, 51, 59, 61

Stileinstellungen 12, 17, 67

Stilwahl 12, 20, 26, 29, 30, 39, 40, 41, 44, 67, 69

Stop Limit Order 52

Stop Market Order 52, 54

Suchfenster 9, 17, 18, 22, 66

Suchmaske 9, 18

Systemnachrichten 44

T

Time&Sales 21, 29, 30

Trades 30, 31, 33, 34, 35, 40, 41

TradeStats 41

Trailing Stop Order 53

W

Worksheet 6, 7, 8, 9, 14, 20, 21

Z

Zeitraumwahl 12, 13, 29, 31, 35, 36, 39, 40, 41



sino

High End Brokerage

